

selber DIY DO IT YOURSELF machen

Laminat, Parkett, Kork

Für jeden Raum der
richtige Fußboden



Heizkörper

Schöne Verkleidungen
einfach gebaut

Schnäppchen

Direkt ab Werk:
46 Top-Adressen

Messer

Hightech im Griff

Herbstgarten

- Halloween-Kürbisse
- Blütenpracht zum Saisonklang
- Keine Last mit Laub



■ WÄNDE
■ BÖDEN
■ FENSTERDEKO

Renovieren

an nur einem Wochenende

NEUES AUS DER REDAKTION



Liebe Leserin, lieber Leser!

Wenn meine Frau mir signalisiert, dass es langsam wieder einmal an der Zeit sei, die Küche und am besten dann doch gleich auch das Wohnzimmer neu zu tapezieren, denke ich immer ans

Auswandern. Nicht wegen meiner Frau, aber Tapezieren, Streichen und die typischen Auffrisch-

arbeiten sind nie meine Sache gewesen. Wo immer es ging, habe ich versucht, mich darum zu drücken. Wohl auch, weil es bei mir meistens in einem unorganisierten Chaos endete. Unsere Fachleute aus der Redaktion belächeln mich deshalb nur mitleidig. Redakteur Charly Bohm ließ sich sogar zu der Prahlerei hinreißen, dass eine komplette Wohnzimmer-Renovierung locker an einem Wochenende zu schaffen sei.

Ich hab ihn beim Wort genommen, und wir haben einfach einmal gegen die Uhr renoviert.

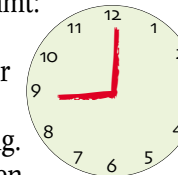
Jetzt weiß ich, worauf es ankommt:

Nicht nur die handwerkliche Seite muss stimmen, sondern vor allem die Planung ist das A und O einer gelungenen Auffrischung.

Kollege Bohm hat Recht behalten, wie Sie ab Seite 14 lesen können. Sie werden staunen, wie einfach es geht, und meine Frau hat mit diesem Heft neue Argumente.

Mit dem Auswandern wird's wohl nichts.

Adieu, Australien!



Harald Apelt
Harald Apelt
Chefredakteur



ENDLICH GENUG PLATZ IN DER WOHNUNG



Bevor Sie Ihre Skiausrüstung verschenken, die geliebte Schallplattensammlung wegwerfen und Ihre Küchenschränke radikal ausmisten, gucken Sie erst einmal in das neue SelberMachen-Sonderheft. Denn dort finden Sie raffinierte, einfache, in jedem Fall praktische Ideen, mit denen Sie richtig Platz schaffen. Eine gute Gelegenheit für diese Aktion ergibt sich, wenn sowieso renoviert werden soll. Der neue Boden kann schließlich ruhig erhöht liegen, um darunter Stauraum zu schaffen. Und auch hinter neuen Wänden steckt ganz viel Platz. Das neue Sonderheft bekommen Sie ab dem 7. Oktober für 4,90 Euro bei Ihrem Zeitschriftenhändler.

INHALT

OKTOBER



Was auf die Rippen
... kriegen jetzt Ihre Heizkörper: Wir zeigen Ihnen nämlich vier 1-A-Verkleidungsideen von modern bis verspielt, bei denen Ihnen garantiert ganz warm ums Herz wird. Seite

6



Es geht!

Freitag starten – Montag staunen
Sie glauben gar nicht, wieviel Renovierung Sie an einem Wochenende schaffen können! Vorausgesetzt, Sie machen sich unsere cleveren Tipps, detaillierten Zeitpläne und peniblen Check- und Einkaufslisten zunutze. Seite

14



Er schlägt und bohrt
... aber ist er deshalb auch ein guter Schlagbohrer? Wir haben den neuen, komfortablen und schnellen Bosch PSB 700 RE an seine Grenze gebracht. Wie's da aussieht, steht auf Seite

50



Drinnen brennt noch Licht
Was nützen die schönsten Sammlerstücke hinter saubersten Scheiben, wenn niemand sie sieht? Setzen Sie Ihre Vitrine mit dem richtigen Licht in Szene. Wie? Seite

40



Farbtöne statt tonfarben
Können Sie das Tontopf-Einheitsrot nicht mehr sehen? Dann bieten wir Ihnen mit unseren erstklassigen Mal-Ideen Stoff für eine noch buntere Fensterbank. Seite

86



Zurück zu den Wurzeln
Viele Hersteller bieten für Ihre Produkte einen Verkauf ab Werk zu erheblich günstigeren Preisen. Wir sagen Ihnen, welche Schnäppchen Sie wo machen können. Seite

54



Boden-Tatsachen
Parkett, Laminat oder Kork – welchen Belag können Sie wo verlegen und wo warum nicht! Wir erklären's Ihnen. Seite

44



Lauter scharfe Dinger
Messer und Schneider werden in hundertfachen Variationen angeboten. Wir sagen Ihnen, mit welchem Sie wo und bei welchem Material garantiert den besten Schnitt machen. Seite

60

IDEEN & BAUVORSCHLÄGE

- **Heizkörper**
Schöne Verkleidungen in vier Variationen 6
- **Vitrinenbeleuchtung**
Ihre Schätze im besten Licht 40
- **Vordach-Bausätze**
Was müssen Sie noch selber machen? 70

Titelfoto: Christian Bordes

RENOVIEREN & RESTAURIEREN

- **Renovieren**
... an nur einem Wochenende 14
- **Sammlerstücke**
Arzneischränkchen richtig aufarbeiten 38
- **Laminat, Parkett, Kork**
Für jeden Raum der richtige Fußboden 44

TEST & TECHNIK

- **Schlagbohrer**
Was taugt der neue Bosch PSB 700 RE? 50
- **Messer**
Scharfe Klingen – fest im Griff 60

GARTEN & TERRASSE

- **Garten im Oktober**
Halloween-Kürbislaternen 74
- **Keine Last mit Laub**
Laubsauger und was sie können 80
- **Blütenpracht zum Saisonausklang**
Blumenkästen jetzt bepflanzen 82

Tontöpfe gestalten
Jetzt wird's bunt 86

NEUHEITEN & PRODUKTE

- **Magazin: Neu & Praktisch** 30
- **Schnäppchen**
Direkt ab Werk: 46 Adressen 54

RATGEBER & SERVICE

- **Magazin: Leserfragen**
- **Impressum**
- **Service**
- **Katalog-Shop**
- **Hersteller-Adressen**
- **Vorschau auf Heft 11/2002**

■ Unsere Titelthemen

- 36
- 56
- 58
- 59
- 68
- 90

Leser-Service
SelberMachen
Telefon
(0 40) 27 17-31 81
Telefax
(0 40) 27 17-20 75
e-Mail redaktion@selbermachen.de

Abo-Service
SelberMachen
Telefon
(0 40) 87 97 35 40
Telefax
(0 40) 27 17-20 79
Internet
www.jalag.de/aboshop

Internet-Bestellung
www.cc-marketing.de/selbermachen

Redaktion
SelberMachen
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
Telefon
(0 40) 27 17-31 82
Telefax
(0 40) 27 17-20 75
e-Mail redaktion@selbermachen.de
Internet
www.jalag.de

Und wenn Sie Fachfragen haben:



Die
OBI-Serviceline
(0 18 05) 624 624*

ist Tag für Tag – auch samstags und sonntags! – in der Zeit von 7.00 bis 21.00 Uhr für Sie erreichbar!

*0,12 Euro pro Minute

Werben Sie neue Abonnenten!

Prämien im Oktober:
1. die Felco-Gartenschere für Rechts-/Linkshänder
Für ein Zwei-Jahre-Abo:
2. den Hochdruck-Reinigungsprofi T-Racer von Kärcher;
3. das Casio-Mini-Farb-TV mit 29 Euro Zuzahlung.

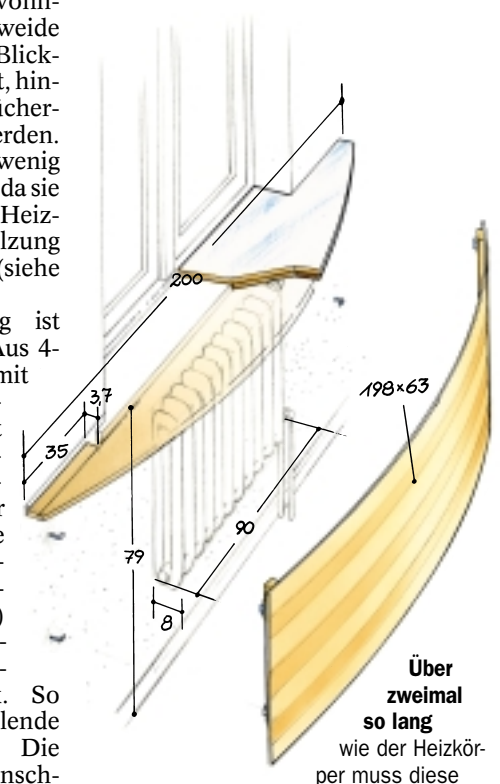


Seite 35

Schöne Verkleidungen

Nur selten passen Heizkörper optisch gut zur Wohnungseinrichtung, doch ästhetisch zufriedenstellende Lösungen sind mit einfachen Mitteln möglich. Wir haben vier schöne Verkleidungen für Sie.

Heizkörper sind gewöhnlich keine Augenweide und doch stets im Blickfeld. Sie vertragen es nicht, hinter Sofa, Gardine oder Bücherwand versteckt zu werden. Dann würde ihnen zuwenig Luft zum Heizen bleiben, da sie knapp zwei Drittel der Heizleistung über Luftumwälzung (Konvektion) abgeben (siehe Zeichnung Seite 13). Unser erster Vorschlag ist schlicht und preiswert: Aus 4-mm-Pappelsperholz mit transparenten Dekorfolienstreifen gebaut, kostet diese Verkleidung komplett mit MDF-Fensterbankvergrößerung nur rund 70 Euro. Die Blende hängt in vier Wand-schraubhaken (horizontaler Abstand: 185 cm) und hat für die Konvektion wenigstens 5 cm Abstand zur Fensterbank. So wölbt und hält sich die Blende durch Eigenspannung. Die neue Fensterbank, in Wunschfarbe lackiert, kleben Sie einfach mit starkem Doppelkleband auf die bisherige.



Über zweimal so lang wie der Heizkörper muss diese Blende schon sein, damit die Wölbung stimmt. Wichtig ist die Montage exakt mittig unter dem Fenster.

1 Leimen Sie an den Schmalseiten der Verkleidung je eine Leiste (etwa 2 x 4 cm) mit etwa 4 cm Randabstand auf. Erst wenn der Leim trocken ist, die Zwingen entfernen.
2 Die Vorderseite der Blende streichen Sie dreimal mit seidigem Klarlack. Zwischen den einzelnen Anstrichen wird die Oberfläche jeweils mit 220er-Körnung sorgfältig geschliffen.
3 Jetzt teilen Sie die Fläche so auf, dass die transparente Klebefolie (d-c-fix, rund 5,50 Euro) und die freien Ränder gleichmäßige Streifen ergeben. So wird aufgeklebt: Das Schutzpapier 20-cm-weise abziehen und die Folie langsam aufstreichen.

4 Mit einem langen Lineal (Aluschiene) und einem Cutter schneiden Sie nun die Streifen aus der Folie.
5 Auf die rückseitigen Leisten schrauben Sie oben und unten je eine 15-mm-Metallöse. In der Wand werden Schraubhaken befestigt, in die die Blende eingehängt wird.
6 Ein Stück Hartfaserplatte, halb so lang wie die Blende, wird die Schablone für den Frontbogen der neuen Fensterbank. Den Bogen übertragen und dann aussägen.
7 Die neue Fensterbank aus MDF aufdoppeln, die Originalfensterbank aber aussparen. Mit etwa 3 cm Zugabe (Distanzklotz!) die Rundung von der Schablone übertragen und aussägen.

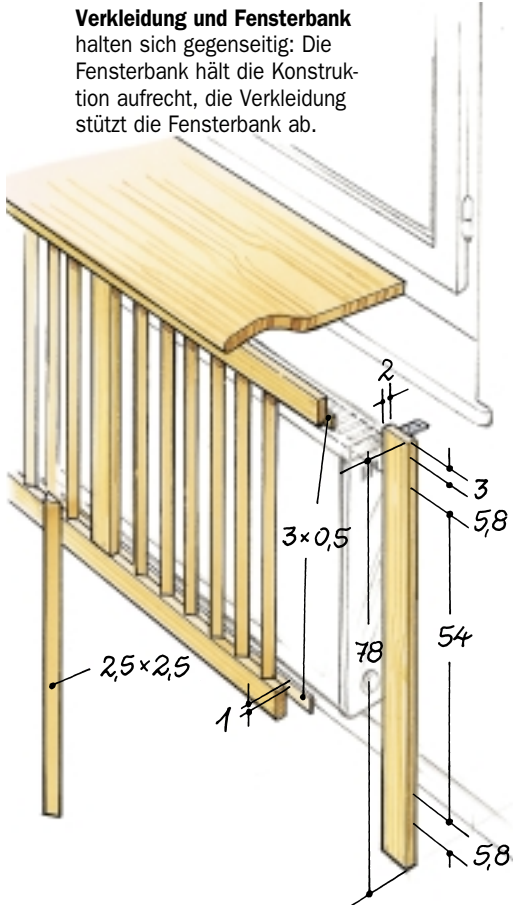
Fotos: Chris Lambertsen (1,4), Michael Holz (5), Jalag (5), Zeichnungen: Tillman Straszburger



Versteck mit Stil



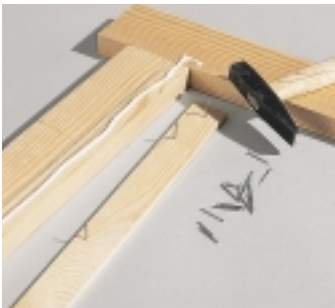
Ganz gleich, ob Sie modern oder eher klassisch eingerichtet sind, diese Heizkörperverkleidung hat Stil und passt zu jeder Einrichtung. Die Verkleidung wird aus Rechteck-Kiefernleisten (etwa 2 x 4 cm) und Dreieckleisten (2,5 x 2,5 cm) hergestellt. Hierbei müssen Sie penibel darauf achten, dass beim Verleimen des Rahmens die Teile in einer Ebene liegen, etwa auf dem Fußboden, damit die Verdübelung richtig positioniert wird und die Verkleidung kein „Eselsohr“ bekommt. Eine hintergeleimte Flachleiste (0,5 x 3 cm) dient als Auflage zum Verleimen der Dreieckleisten. Auch für diese Verkleidung muss die Fensterbank verbreitert werden. Dafür schneiden Sie eine Leimholzplatte entsprechend zu, fixieren sie mit Doppelklebeband auf der alten Fensterbank und verbinden die Verkleidungsstützen mit Winkeln unter der Vorderkante. ►



Verkleidung und Fensterbank halten sich gegenseitig: Die Fensterbank hält die Konstruktion aufrecht, die Verkleidung stützt die Fensterbank ab.



Die Rahmenverbindungen werden mit 8-mm-Holzdübeln und Leim verbunden. Zum exakten Positionieren der Dübellöcher sind „Dübelmarker“ eine ideale Hilfe.



Als Auflage für die Dreieckleisten leimen Sie eine Flachleiste mit 1 cm Überstand rückseitig an die Querhölzer des Rahmens. Zusätzlich fixieren Drahtstifte die Leiste.



Distanzklötze von etwa 2 cm Breite, aus Restholz zugeschnitten, garantieren einen gleichmäßigen Abstand der Dreieckleisten beim Verleimen mit der Flachleiste.

Versteck zum Verwandeln



Ein bunter Hingucker wird das Heizkörperversteck, wenn Sie den Rahmen und die Deckplatte in unterschiedlichen, kräftigen Farben lackieren. Die furnierte Lochplatte kann natur bleiben.



In japanischer Anmutung zeigt sich die Verkleidung ganz in Schwarz mit Leistenquadraten, hinter denen eine Alu-Lochplatte montiert wird.



Ländlich und edel gestalten Sie die Verhüllung mit Flachleisten, die in zwei Schichten diagonal von hinten an den Rahmen genagelt werden.

Frei an der Wand montierte Heizkörper sind in der Wohnung nicht nur ein optischer Makel, sie nehmen zudem wertvolle Stellfläche für Möbel weg. Hier kann man aber gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Erstens ein attraktives Versteck für den Radiator und zweitens eine große Deckplatte als zusätzliche Stellfläche schaffen. Wie ein Paravant umschließt diese Verkleidung den Heizkörper. Das Bauprinzip ist bei allen drei Modellen dasselbe, nur die Füllungen und Farbgebung unterscheiden sich. Drei verdübelte Leistenrahmen werden rechtwinklig verleimt und von der Rückseite Leisten, Gewebe oder Lochplatten angeschraubt oder -geklebt. Die Deckplatte sollte vorne nur wenige Zentimeter überstehen, um die Luftumwälzung nicht wesentlich zu behindern, dafür kann sie seitlich etwas mehr ausladen. ►



Die Konstruktion ist denkbar einfach: Ein Front- und zwei Seitenrahmen werden verleimt und von hinten eine Füllung montiert. Die Deckplatte bekommt zwei Führungsklötzchen untergeleimt, die genau in den Leistenwinkel der Verkleidung fassen.



Erst die Rahmenwinkel verleimen, dann die waagerechten Leisten mit den senkrechten verdübeln (8-mm-Holzdübel) und verleimen.



Die Rahmenfüllungen können aus allen wärmedurchlässigen Materialien sein. Sie werden mit etwa 2 cm Befestigungsüberstand montiert.

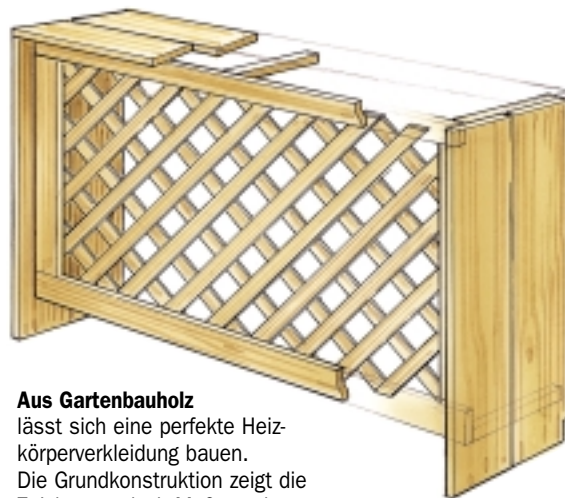
Versteck im Landhausstil



Wer den Landhausstil liebt, wird auch diese Heizkörperverkleidung mögen. Sie besteht aus wertvollem Rotzedernholz und ist doch ein sehr preiswertes Modell. Alle Materialien sind hier beim Bau einer kleinen Gartenterrasse übrig geblieben. So besteht das Gestell aus Bodenhölzern und die Blende aus einem ehemaligen Sichtschutzelement. Alle Verbindungen sind stumpf verleimt und wo es nicht auffällt, zusätzlich verschraubt. So werden die Bodenhölzer an ihren Enden, in den Ecken (zugleich als Verbindung) und beim Deckel auch mittig von einer Leiste (rund 3 x 3 cm) zusammengehalten. Sie reichen nur bis etwa 10 cm hinter die Vorderkante und halten zugleich den Rahmen der Blende. Hier wird rückseitig das auf Maß gesägte, ehemalige Sichtschutzelement geschraubt. ■

Lesen Sie im nächsten SelberMachen:

Heizkörper richtig lackieren – alles, was Sie über Vorarbeiten, Arbeitstechnik und Lacke wissen müssen.



Aus Gartenbauholz lässt sich eine perfekte Heizkörperverkleidung bauen. Die Grundkonstruktion zeigt die Zeichnung, doch Maße und Dimensionen hängen vom vorhandenen Baumaterial ab.



Leichten Zugriff auf Ihren Heizkörper zum Regeln oder Putzen haben Sie durch einen Handgriff: Einfach die Verkleidung nach vorne abziehen. Untergelagerte Möbelgleiter machen es kinderleicht.



Die Montage mit Leim und Schrauben ist ganz einfach. Die Blende wird aus einem ehemaligen Sichtschutzelement auf Maß zugesägt.

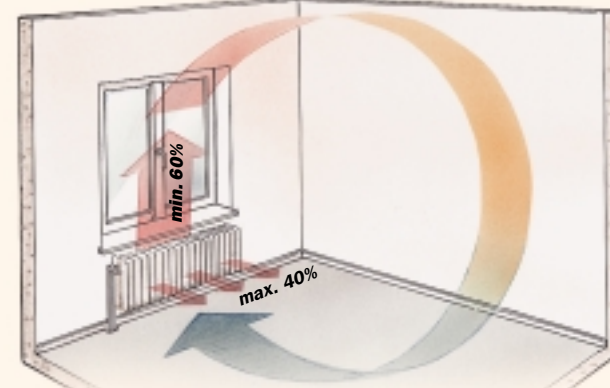


Ein Zierprofil mit der Oberfräse in die Vorderkante gefräst, macht aus der Verkleidung ein richtiges Landhaus-Heizkörper-versteck.



Die Oberfläche bekommt Schutz und wird sogar noch etwas intensiver in Farbe und Struktur, wenn sie mit einem speziellen Zedern-Holzöl behandelt wird.

Feinfühliges Fernfühler für wohlige Wärme



So arbeitet Ihr Heizkörper: Kühle Luft ist bekanntlich schwerer als erwärmte und befindet sich in Bodennähe. Sie wird am Heizkörper aufgeheizt, steigt nach oben, wandert dort zur gegenüberliegenden Raumseite, kühlt dabei ab, fällt herab und der Kreislauf beginnt von Neuem. Der Fachmann nennt das Konvektion.

Heizkörperverkleidungen sind nicht nur schön, sie haben auch einen gehörigen Nachteil: Sowohl Thermostat wie auch Regelung sind hinter ihr versteckt. Was die individuelle Regelung angeht, so ist das „nur“ unpraktisch, doch der Thermostat könnte zu früh herunterregeln, weil sich hinter der Verkleidung warme Luft staut. Die Folge: Ihnen wird kalt. Abhilfe schaffen Thermostate, deren Fühler außerhalb der Verkleidung ungehinderten Raumluftkontakt haben. Dafür bieten sich zwei Möglichkeiten an: Tauschen Sie das Oberteil Ihres Thermostatventils mit eingebautem Fühler gegen eines mit Fernfühler aus (A). Kaufen Sie eines vom selben Hersteller, dann können Sie den Austausch selbst erledigen. Der Fernfühler soll mit etwas Abstand auf einer freien Wandfläche montiert

werden. Allerdings ist die Heizkörperregelung immer noch eingeschränkt. Besser ist ein Austausch des Ventiloberteils gegen einen ferngesteuerten Stellmotor (B). Fühler und Regelung befinden sich dann in der Fernsteuerung, die bis zu acht Heizkörper zeitprogrammiert steuern kann, in einer Wandhalterung. (Conrad Electronic, rund 60 Euro, Adresse Seite 68.)



A



B

Es geht!

Renovieren an nur einem Wochenende

Mal ehrlich: Gehören Sie nicht auch zu den Menschen, die eine Renovierung lange vor sich herschieben, weil sie den großen Aufwand fürchten? Dabei schafft man bei guter Vorbereitung tatsächlich ein komplettes Wohnzimmer an zwei Tagen: mit **Wand, Boden** und **Fensterdeko** – egal, in welchem Stil. Wir haben einen Raum gleich **dreimal** umgestaltet und dabei auf die Uhr geguckt.

In **14** Arbeitsstunden
alles klar und freundlich

Jochen wünscht sich helle Räume. Er mag lieber dezente Qualität als laute Effekte.



VORHER



2



1

In **15** Arbeitsstunden
Punkt für Punkt mehr Pep



Kim und Tim haben den Spaß gepachtet und finden, dass auch beim Einrichten nicht alles bierernst sein muss.



Charly liebt es gemütlich und möchte sich auch zu Hause wie im Urlaub fühlen.

In **13** Arbeitsstunden
Urlaubsgefühle aufgefrischt



3

Fotos: Christian Bordes; Styling: Ursi Nüttgens; Zeichnung: Tillman Straszburger

Zeitgewinn fürs Renovieren: Die Checkliste hilft, nichts zu vergessen.

Freitag geht's los: nach dem Feierabend gleich zum Baumarkt. Und beim Einkaufen bloß nichts vergessen, sonst müssen sie am Samstag noch einmal an der Kasse stehen. Das kostet unnötig Zeit!

NUR EINMAL ZUM EINKAUFEN

Was Sie brauchen, hängt von den Renovierungsarbeiten ab, und davon, was Sie an Werkzeug und Material im Haus haben. Tapeten, Farbe, Fußbodenbelag und Vorhänge werden sie kaum vergessen. Aber wollten Sie nicht auch gleich Lichtschalter und Steckdosen austauschen? Haben Sie genügend scharfe Klingen für Ihr Teppichmesser? Wie sieht es mit Folie aus, um bei den Malerarbeiten den Fußboden zu schützen, oder mit Dübeln, falls Borde oder Schränkchen umgehängt werden müssen?

KARTOFFELSALAT STEHT NICHT IN DER CHECKLISTE

Machen Sie sich einen großen Einkaufszettel und kontrollieren Sie einfach anhand unserer Checkliste, ob Sie auch wirklich nichts vergessen haben. Denken Sie auch an das leibliche Wohl. Selten schmeckt ein Nudel- oder Kartoffelsalat so gut wie beim Renovieren. (Kann dafür vielleicht eine Schwiegermutter aktiviert werden? Aber Vorsicht vor zu vielen Helfern, die sich gegenseitig behindern...) Die Alternative heißt: Pizzaservice.

TELEFON AUS UND RADIO AN

Mit Musik geht alles besser, sagt ein Sprichwort, und auch nette Plaudertaschen-Unterhaltung aus dem Radio kann das Arbeiten auflockern. Anrufe stören aber meist und sind nicht immer kurz zu halten. Daher lieber den Anrufbeantworter einschalten und das Handy aus.

WEGE ZUM WERKZEUG UND ZUM KÜHLSCHRANK FREIHALTEN

Und noch ein Tipp: Je leerer das Zimmer ist, das Sie renovieren wollen, um so besser. Aber verbauen Sie sich mit den Möbeln, die Sie in den Flur getragen haben, nicht die Wege zum Werkzeug, zur Toilette oder in die Küche. ▶

Zum Entfernen alter Tapeten:

- ☐ Abdeckfolie/Abdeckpapier
- ☐ Klebeband (Abdeckband)
- ☐ Leiter
- ☐ Glühlampe mit Fassung
- ☐ Tapetenablöser
- ☐ Stoßspachtel
- ☐ Abkratzwerkzeug
- ☐ Perforierwalze
- ☐ Malerbürste (Quast)
- ☐ Schwamm
- ☐ Eimer
- ☐ Mülltüten
- ☐ Heizkörperpinsel
- ☐ Spachtelmasse
- ☐ Gipsbecher
- ☐ Rissband
- ☐ Japanspachtel
- ☐ Glättkelle
- ☐ Flächenspachtel
- ☐ Schleifmittel
- ☐ Staubschutzmaske
- ☐ Kneifzange
- ☐ Phasenprüfer (Schraubendreher)
- ☐ Schraubendreher
- ☐ Tiefengrund
- ☐ Isoliergrund
- ☐ Pigmentierte Grundierung (für Vliestapete)
- ☐ Untergrundtapete

Zum Tapezieren:

- ☐ Tapete
- ☐ Bordüren
- ☐ Kleister
- ☐ Bordürenkleber
- ☐ Kleistereimer
- ☐ Rührer
- ☐ Tapeziertisch
- ☐ Kleisterbürste
- ☐ Kleistermaschine
- ☐ Tapezierbürste
- ☐ Andrückroller (Moosgummi)
- ☐ Naht- und Eckenroller
- ☐ Tapetenschere
- ☐ Tapetenschneideschiene
- ☐ Zollstock/Metermaß
- ☐ Senklot
- ☐ Bleistift
- ☐ Kleister-Lammfellrolle
- ☐ Cuttermesser und Klingen

Zum Wändestreichen:

- Wandfarbe/Abtönfarbe
- Abstreifgitter (+ Streicheimer)
- Lammfellrolle
- Teleskopstiel

- ☐ Heizkörperpinsel
- ☐ Werkzeug für Kreativtechniken
- ☐ Schablonen, (-pappe)
- ☐ Einweg-Folienhandschuhe

Zum Teppichverlegen:

- ☐ Teppichboden
- ☐ Teppichmesser
- ☐ Trapez- und Hakenklingen
- ☐ Schneideschiene
- ☐ Teppichkleber/-fixierer
- ☐ Lammfellrolle
- ☐ Kleber-Zahnspachtel
- ☐ Teppichverlegeband
- ☐ Übergangsschienen
- ☐ Fußleiste/Scheuerleiste
- ☐ Stauchkopfstifte und Hammer
- ☐ Türfitschenringe

Zum Verlegen von Fertigparkett oder Laminat:

- ☐ Bodenbelag
- ☐ Trittschalldämmung
- ☐ Parkettleim
- ☐ Klopffholz und Hammer
- ☐ Zugeisen/Spanngurte
- ☐ Stichsäge
- ☐ Fuchsschwanz
- ☐ Keile
- ☐ Bleistift
- ☐ Tischlerwinkel
- ☐ Übergangsschienen
- ☐ Fußleisten
- ☐ Rosetten für Heizungsrohre
- ☐ Schrauben und Dübel
- ☐ Bohrmaschine und Steinbohrer

Für die Fensterdeko:

- ☐ Gardinenstange
- ☐ Gardinenschienen
- ☐ Drahtseil-Spannsystem
- ☐ Haken/Ringe
- ☐ Vorhang/Gardinen
- ☐ Rollos/Jalousien
- ☐ Schraubendreher/Akkuschrauber
- ☐ Schlagbohrmaschine
- ☐ Steinbohrer
- ☐ Zwei Leitern
- ☐ Schrauben und Dübel
- ☐ Zollstock/Metermaß
- ☐ Wasserwaage
- ☐ Seitenschneider
- ☐ Metallsäge
- ☐ Schraubenschlüssel

CHECKLISTE FÜR DEN EINKAUF



1

WAND

Pünktlichkeit ist Trumpf bei unserem Renovierungsvorschlag Nummer eins. Das können Sie spaßeshalber auf das neue Wandmuster beziehen, in erster Linie aber auf den Zeitfahrplan. Denn wer am Samstagmorgen um 9 Uhr beginnt, kann schon am Sonntag nachmittags zum Kaffee oder Tee fertig sein.

Das Programm: Wände streichen, Fensterdeko neu und Teppichboden austauschen.

Vorm Streichen entfernt man die Abdeckungen von Steckdosen und Schaltern. Vorher die Sicherungen ausschalten!

Einfach überstreichen: Das funktioniert nicht nur bei Raufaserpapertapeten. Auch bedruckten Papiertapeten können Sie mit gewöhnlicher Wandfarbe einen Anstrich verleihen, vorausgesetzt, sie kleben noch gut an der Wand. Überprüfen Sie also in jedem Fall die Nähte, bevor Sie zur Farbrolle greifen. Haben die Tapeten eine Prägung, wird die Struktur aus der Nähe natürlich auch nach dem Anstrich noch sichtbar sein – in vielen Fällen ein schöner Effekt. Bei Tapeten mit Vinyl- oder ähnlichen Oberflächen müssen Sie unter Umständen andere, besser haftende Farbe für den Anstrich verwenden. Alle Wände werden zunächst weiß gestrichen, auch wenn wie in unserem Vorschlag die Fensterwand eine andere Farbe erhalten soll. Weiß deckt das alte Muster gut ab und verleiht der Farbe, die darüber kommt, mehr Leuchtkraft.

Tupfen aufbringen: Die 10 cm großen Punkte an der weißen Wand bekommen die gleiche Farbe wie die Fensterwand. Hierfür fertigt man sich eine Pappschablone an. Präzise und schnell geht das mit einem Zir-



Samstag, 9 Uhr:
Steckdosen und Lichtschalter entfernen.



Samstag, 14,30 Uhr:
Auch die Tupfen sind auf der Tapete.



Also: Katzenwäsche, kurzes Frühstück und los geht's. Als erstes wird das Wohnzimmer leerräumt. Da der alte Teppich später entsorgt wird, brauchen Sie keine Folie darüber auszulegen. Aber Türen und Fenster sollten Sie abkleben. Gardinen samt Gardinenbrett abnehmen, und dann nichts wie ran an die Wände!

In 15 Arbeitsstunden Punkt für Punkt mehr Pep



Pünktlichkeit neu interpretiert: Die runden Tupfer in Gelborange bringen „ordentlich Leben in die Bude“.



Teppich in kräftigem Farbton: Das ist die richtige Wahl, wenn man mit unterschiedlichen Wandfarben arbeitet.

kel, in den man statt der Mine ein Messer einsetzt. Die Farbe sollte man nicht quer über die Schablone streichen, sondern besser mit einem Rundpinsel tupfen. So erhält man saubere Konturen, weil das Werkzeug nicht so leicht unter den Papprand gerät. Die Positionen der Punkte müssen zuvor mit einem Bleistift an der Wand markiert werden. Jede zweite Reihe ist seitlich und in der Höhe um 25 cm versetzt.

Auch wer bis hierher zügig gearbeitet hat, wird langsam seinen Magen knurren hören: also Zeit für eine Pause. Bei uns von 14:30 Uhr bis 15 Uhr.

Teppich entfernen: Nach den Malerarbeiten kann endlich der alte Teppich raus. Die Fußleisten bleiben normalerweise an der Wand. Das spart mindestens 20 Minuten. Vielleicht gehen die kleinen, vorgesetzten Viertelstäbe (Scheuerleisten) beim Entfernen des Teppichs zu Bruch. Das kostet später vielleicht eine halbe Arbeitsstunde für die Montage neuer Leisten. War der alte Teppich verklebt, müssen Sie auch Zeit fürs Entfernen der Kleberreste einkalkulieren.

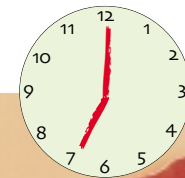
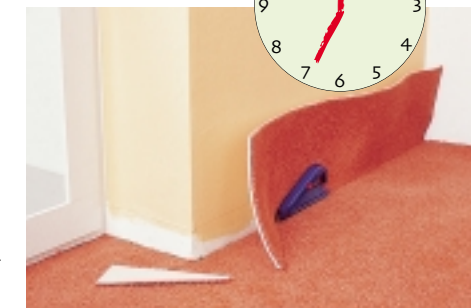
Teppich legen: Je weniger Verwinklungen zum Beispiel durch Nischen und Türausschnitte der Raum aufweist, desto schneller ist der neue Teppichboden verlegt. Heute sind die meisten Teppichrücken nicht mehr aus Schaumstoff, sondern aus ei-

nem Vlies. Für den Zuschnitt hat sich dadurch nichts verändert, aber beim Fixieren auf dem Untergrund. Hier verwendet man statt des bei Schaumstoffrücken üblichen doppelseitigen Klebebands ein selbstklebendes Klettband. Rechnen Sie für die Teppichverlegearbeiten etwa vier Stunden. Jetzt noch Steckdosen und Lichtschalter montieren (Denken Sie an die Sicherungen!), dann ist Feierabend. Und Bundesliga im TV, oder?

Samstag, 15 Uhr:
Den alten Teppich entfernen.



Samstag, 19 Uhr:
Der neue Teppich ist verlegt.



Wände streichen: Nichts einfacher als das!



1 Freigelegte Steckdosen und Lichtschalter werden mit Isolierband vor Farbe geschützt. Danach können Sie die Sicherungen wieder einschalten.

2 Erst alle Ränder und Ecken mit einem Heizkörperpinsel

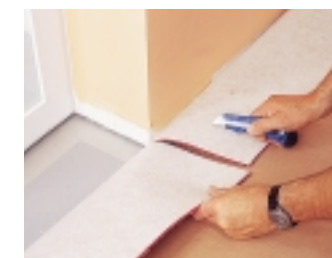


streichen, dann die Flächen mit der Lammfellrolle.

3 Für das Muster werden die Kreismittelpunkte mit Bleistift auf der weißen Wand angezeichnet: Abstand in lot- und waagerechter Reihe: 50 cm.



Teppich: Auf die Ränder kommt es an.



Geht's um die Ecke, schneidet man den Teppich zunächst (mit Zugabe) schräg ein und passt ihn danach genau der Wand an.



Teppiche mit Vliesrücken werden nicht mit doppelseitigem Klebeband, sondern mit Klettband an den Rändern fixiert.

BODEN

1

Das Motto für Sonntag lautet: Feinschliff. Denn das Größte ist längst erledigt. Es sieht zwar nach viel Veränderung aus, aber der Austausch von normalen Gardinen gegen Schiebevorhänge ist schnell gemacht: Die Befestigung ist nämlich gleich.

Gardinenschienen anbringen: Besonders schön und praktisch sind doppelläufig montierte Schiebevorhänge. Sollen zwei Farben kombiniert werden, empfiehlt es sich, genügend Platz dafür seitlich neben den

funktioniert der Schiebevorhang auch auf Gardinenstangen oder Seilsystemen.

Schiebevorhang befestigen: Die Schiebevorhänge bestehen aus Stoffbahnen, die unten mit einer Stange beschwert und oben mit Klettband an einem Kunststoffschlitten befestigt werden. Dafür hängt man zunächst den Schlitten in die Hakenröllchen der Gardinenschiene ein und heftet dann den Stoff an. (Schiebevorhänge gibt's zum Beispiel beim Otto Versand in Burgunder oder Weiß: 225 cm oder 245 cm lang, 45 cm oder 60 cm breit, ab 22,95 Euro.) Selbst wer nach Anbringen der Fensterdeko noch zwei Stunden lang Regale einräumt und Möbel rückt, um das letzte aus der Renovierung herauszuholen, kann am frühen Nachmittag wieder einziehen und das neue Ambiente genießen. ►

Vorhänge: Otto Versand;
Regal, weißer Karton, Ministaffelei: Ikea;
Gläser, silberfarbene Schale: Die Wäscherei

Fast faltenfrei
hängen die
Schiebevorhänge
vor dem Balkon-
fenster – leicht
transparent in
Weiß und Rot.
Das wirkt aufge-
räumt und
dennoch nicht
schmucklos.



Sonntag, 9 Uhr:
Gardinenschienen
anbringen.

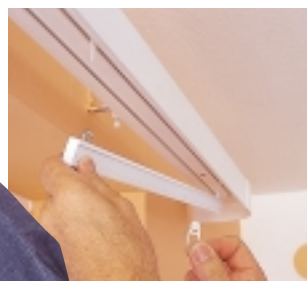


Sonntag, 15 Uhr:
Der Schiebevorhang
hängt am Fenster.



Fenstern vorzusehen. Das heißt: am besten reicht die Gardinenschiene von der linken bis zur rechten Wand. Deshalb kann es eventuell sinnvoll sein, das alte Gardinenbrett gegen ein längeres auszutauschen, sonst genügt es aber, nur das alte wieder zu montieren. Übrigens

Schiebevorhang



Statt der Gardinen

wird pro Schiebevorhang ein Kunststoffschlitten in zwei normale Gleithaken am Gardinenbrett eingehängt. Die Vorderkante des Schlittens ist mit einem Klettband versehen, an dem anschließend die Stoffbahn angeheftet wird.



2

WAND

Hell, luftig und freundlich – so soll diesmal das Wohnzimmer nach der Renovierung aussehen. Denn helle Farben lassen Räume größer erscheinen – ein großes Plus gerade bei kleineren Wohnungen. Also ans Werk – an einem Wochenende soll alles fertig sein! Freitag nach der Arbeit haben wir eingekauft und am Abend noch Regale und Möbel so weit als möglich ausgeräumt.

durch ihre Breite von 2,6 m die viel belastete Mitte des Teppichs doppelt zu schützen. Lichtschalter und Steckdosen demontieren, vorher Sicherung ausschalten!

Alte Tapeten lösen: Das ist echte Knochenarbeit, es sei denn, Sie haben bei der letzten Renovierung Wechselgrund gestrichen oder gleich spaltbare Tapeten verwendet. Auch Tricks und Werkzeuge (Kasten) können Ihnen die Arbeit erleichtern.

Alle Löcher und Risse, die jetzt sichtbar werden, müssen noch bis zum Nachmittag egalisiert sein: Das heißt spachteln, mit einem Reparatur-Vlies belegen und glätten.

Tapezieren: Hier machen wir uns die neuen Errungenschaften der Technik zunutze: Unsere Vliestapete (Rasch/Kollektion „Bauhaus“) kleben wir direkt auf die zuvor mit „Metylan direct“ eingerollte Wand. Seine lange Verarbeitungszeit erlaubt es, die Tapete auch wirklich vollflächig an die Wand zu bringen. Das könnte zum Trödeln verführen, deshalb: Verlieren Sie Ihr Ziel nicht aus dem Auge.

Samstag, 9 Uhr: Schutzfolie auf dem Teppich auslegen.



Samstag, 17,30 Uhr: Der Raum ist fertig tapeziert.



Das Programm: Neue Tapeten an die Wände, Teppichboden reinigen und ausbessern, Fensterdeko erneuern.

Folie auslegen: Am Samstagmorgen beginnen wir nach einem Frühstück im Stehen. Texas Kombination von Abdeckfolie und Kreppstreifen („Easy Cover“) lässt sich schnell rundum auf der Fußleiste anbringen und hat den weiteren Vorteil,

In 14 Arbeitsstunden alles klar und freundlich

Aus der Nähe betrachtet zeigt die Wand ihr wahres Gesicht: Das Licht fördert je nach Einfallswinkel unterschiedliche Streifenmuster zu Tage.



17.30 Uhr: Tapeten-Finish. Unten schneiden wir einfach auf der Fußleiste ab – Vliestapeten schrumpfen schließlich nicht. Und dann geht es an den Teppichboden. Runter also mit der Abdeckfolie!

Schon vor dem Wochenende haben wir den Teppichboden kritisch unter die Lupe genommen. Das Ergebnis war eindeutig: Zwar ist er etwas angeschmutzt, und es gibt einige unschöne Flecken und Löcher, aber er muss nicht unbedingt komplett ausgetauscht werden. Wir haben also mindestens 10 Euro/qm gespart

Teppich reinigen: Wir beginnen mit der Gesamtreinigung des Teppichs: keine Spielerei mit Schwamm und Shampoo, sondern mit einer geliehenen (Profi-)Maschine aus dem Fachhandel. Reiniger und Gerät kosteten uns zusammen rund 40 Euro. Gut angelegtes Geld, denn der Teppich wurde wieder fast wie neu.

Brandlöcher und Schmutzflecken: Was jetzt noch an Flecken geblieben ist, lässt sich nur noch per Operation beseitigen: Man schlägt mit einem Lochseisen in

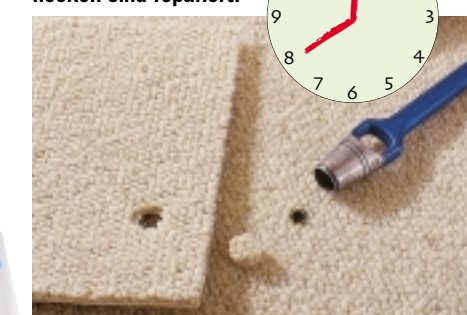
passender Größe die beschädigte Stelle heraus, stanzt dann mit demselben Eisen aus einem Teppichrest eine passende Scheibe und „pflanzt“ die als Transplantat in den Boden ein; ein kleines Stück Teppichverlegeband hält es.

Obwohl es zugegeben etwas Überwindung kostet, den verlegten Teppich mit einem Lochseisen zu bearbeiten – nur Mut: Das Ergebnis ist perfekt. 20 Uhr: Fertig! Jetzt können Sie Anrufbeantworter und Handy wieder anschalten und mal nachsehen, wer alles mit Ihnen plaudern wollte. ▶

Samstag, 18 Uhr: Teppich reinigen mit Schaum.



Samstag, 20 Uhr: Brand- und Schmutzflecken sind repariert.



Schneller Tapetenwechsel – so geht's ganz einfach.



1 Moderne Tapeten sind fast wasserdicht. Der „Tapeten Wolf“ (20 Euro, CutterKant, Baumarkt) perforiert die Tapete.

2 Zweimal mit Quast und Wasser weichen.

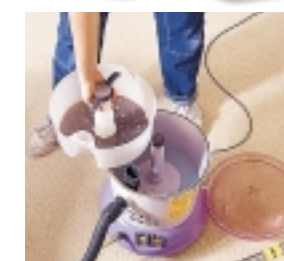
3 Jetzt mit dem Spachtel die alte Tapete lösen. Wenn sich die Tapete noch nicht löst, Vorarbeiten wiederholen!

4 Profi-Tipp: Tapezieren Sie den Fenstersturz in einer Bahn von der Decke bis zum Rahmen!

5 + 6 Das lästige Ausschneiden von Steckdosen und Lichtschaltern erleichtert der „Quickie“ (4 Euro, CutterKant, Baumarkt): Krone vor dem Tapezieren auf die Dose stecken, hinterher mit Halter freidrehen – fertig.

Teppichreiniger und Zubehör: Tebolo, Hamburg; Tapete: Rasch; Kissen, Decke, Schale, Vase, Krüge etc.: Die Wäscherei, Hamburg; Stereoanlage: EP Sterling, Hamburg

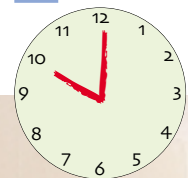
TIPP



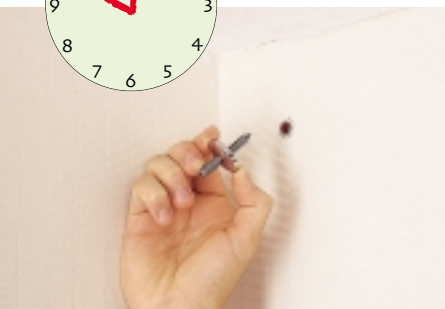
Geben Sie Ihrem alten Teppichboden eine Chance: Ein Teppichreiniger spritzt Wasser-Reinigungsmittel-Gemisch auf den Boden, das sofort wieder aufgesaugt wird. Für Problemzonen gibt es zusätzlich den Tebolo-„Flecken-Killer“ (6,90 Euro).

2

Sonntagmorgen lassen wir Sie eine Stunde länger schlafen – Sie haben es sich verdient. Um 10 Uhr beginnen wir mit dem Feinschliff der Renovierung – der neuen Fensterdekoration. Und wieder soll alles hell, leicht und luftig werden. Wir haben uns für ein Seilspannsystem-Set von Posilock (32 Euro) entschieden. Ein gewichtiges Argument für diese Lösung: Das Fenster im Wohnzimmer ist relativ schmal, es steht also nicht zu befürchten, dass das Seil mit seiner leichten Last unschön durchhängt.



Sonntag, 10 Uhr:
Halterung für
Spannseil montieren.



Sonntag, 11,30 Uhr:
Das Seil ist gespannt,
die Gardine hängt.



Löcher bohren: Stimmen Sie sich mit den Nachbarn ab, bevor Sie am Sonntagmorgen mit dem Schlagbohrer zu Werke gehen. Ob die mitgelieferten Universaldübel aus der Packung genügen, um das Seilspannsystem zu halten, hängt auch von den Wänden ab. Gehen Sie hier auf

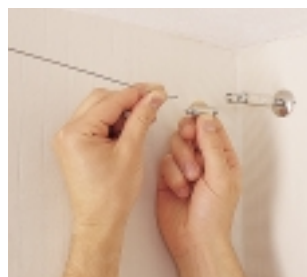
Die Befestigung der Gardine am Seilsystem erfolgt über Edelstahl-Vorhangklemmringe (li.). Nähen ist also nicht mehr nötig. Und die Optik passt zum gediegenen Gesamtkonzept.

Nummer sicher, und greifen Sie zur Not auf Injektionsdübel zurück. (Siehe auch unser Spezial im nächsten SelberMachen!) **Seilhalterung:** Anker ist eine M8-Stockschraube, die auf der einen Seite im Dübel ruht, auf der anderen Seite die Basis für den Seilspanner ist. Das Seil kürzen Sie am besten mit einem Seitenschneider, nachdem Sie die Schnittstelle fest mit Klebeband umwickelt haben. Für die Gardine haben wir einen leichten und transparenten Baumwoll-Voilé-Stoff (JAB Anstoetz) ausgesucht, der von praktischen **Klemmrinnen** (Rosso, 3,06 Euro/Stück) gehalten wird, die keine Löcher im Stoff benötigen. Das alles ist schnell montiert und belastet ihr 14-Stunden-Zeitkonto nur wenig. Also: Kaffee und Kuchen gibt's schon im neuen Wohnzimmer – versprochen! ▶

Vorhang: JAB Anstoetz;
Vorhangklemmrinne: Rosso/Nimbus;
Dekoration: Die Wäscherei

Seil unter Spannung

Wenn es spannend wird, muss jedes Seilsystem Farbe bekennen. Beim Posilock wird das (grob gekürzte) Seil in den Seilspanner eingeführt. Dabei ist das System als Einbahnstraße angelegt: Lässt man den Haltestift des Spanners los, sitzt das Seil fest. Danach wird das System nur noch über drehbare Exzenter unter Zug gesetzt.

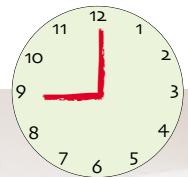




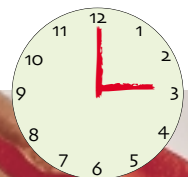
In **13** Arbeitstun den Urlaubs- gefühle aufgefrischt

WAND

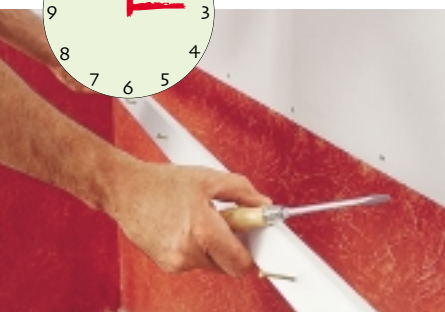
Bevor es mit Renovierungsvorschlag Nummer drei am Samstag so richtig losgeht, sollten Sie geprüft haben, ob die Tapete den Farbauftrag aushält und sich nicht durch die Feuchtigkeit von der Wand löst. Profis streichen mit der flachen Hand über die Tapete und horchen, ob sie noch Kontakt zur Wand hat. Wenn nicht, klingt die Tapete etwas hohl. Das können Sie auch versuchen.



Samstag, 9 Uhr:
Zimmerwände
weiß streichen.



Samstag, 15.00 Uhr:
Dekoreffekt aufge-
tragen, Wände fertig.



Allemaal sicherer für Sie ist jedoch ein Probeanstrich, am besten schon so lange vorher, dass Sie noch genügend Zeit haben, um alles Nötige fürs Tapetenabreißen zu besorgen. Für den Test ist es völlig ausreichend, drei Tapetenbahnen zu streichen. Am nächsten Morgen – nach dem Trocknen – ist dann augenfällig, ob die

Tapete gehalten hat, ohne Blasen zu werfen.

Das Programm: Wände streichen und Dekoreffekt auftragen, Laminat verlegen, Gardinenstange montieren, Vorhangschals aufhängen.

Wände streichen: Samstag, 9 Uhr. Hat die Tapete gehalten? Gut. Die Möbel stehen ja bereits im Flur. Nun geht's los: Steckdosen und Lichtschalter abkleben oder entfernen, Gardinenstange abnehmen. Der Teppich bleibt liegen und schützt den Fußboden vor unnötiger Verschmutzung. Aber entfernen Sie schon mal die Fußleisten, Sie wollen doch neues Laminat verlegen.

Dann wird die Wand weiß gestrichen. Ein Blick zur Uhr: Noch nicht 11.30 Uhr? Perfekt! Während die Farbe trocknet, können Sie die Abschlussleiste aus Kiefernholz (2x4 cm) zusägen, dann Löcher für die Schrauben bohren, Löcher ansetzen, Leiste streichen – Mittagspause.

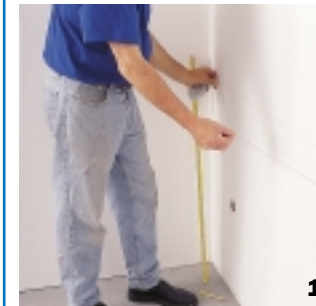
Dekoreffekt auftragen: Als Grundierung für die mediterran wirkende Wand eignet sich die Creativ-Wandfarbe von Dulux. Sie wird dann im zweiten Schritt mit der Effekt-Rolle und der Creativ-Color-Effekt-Farbe (ebenfalls Dulux) übertüncht. Abschlussleiste montieren – 15.00 Uhr? Super. ▶

Die warmen Erdtöne
im Zusammenspiel mit
der Wickeltechnik zaubern
ein interessantes Farben-
spiel auf der Wand.

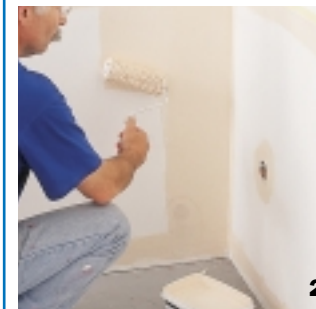


... dann können Sie auch gleich einen Dimmer einbauen: Atmosphäre und Stimmung des Raums können nur gewinnen! Aber Vorsicht mit der Elektrizität: Sicherung abschalten und mit dem Phasenprüfer kontrollieren, ob wirklich kein Strom mehr fließt! Nun erst den Dimmer genau nach Einbaubeschreibung montieren. In jedem Fall aber gilt: Drähte mit gelb-grüner Isolierung sind die so genannten Schutzleiter (Erdung). Die schwarzen oder braunen Adern kennzeichnen die Phase, also die Stromzufuhr, Neutralleiter (Rückfluss) sind blau. Diese Kennzeichnung gilt für dreiadrigte Kabel, wie sie normalerweise im Haus findet.

Ganz leicht zu mediterranem Flair



1



2



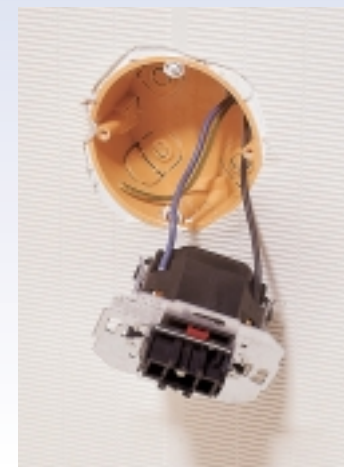
3

1 Festlegen, in welcher Höhe die Abschlussleiste verläuft und an zwei Punkten die Höhe markieren. Für den nächsten Schritt benötigen Sie einen Helfer. Es soll ein gerader Strich mittels Schlagschnur zwischen den markierten Punkten gezogen werden. Die Schlagschnur ist ein mit Kreide bestäubter Faden, der in einem Gehäuse aufgewickelt verwahrt wird und sich beim Aufwickeln immer von neuem selbst farbig bemahlt. Haben Sie keine Schlagschnur, behelfen Sie sich mit einem mit bunter Kreide bestäubten Nylonfaden. Den Faden an die beiden Markierungspunkte halten, stramm ziehen. Mit einer Hand den gespannten Faden leicht abziehen und wie einen Flitzebogen auf die Wand schnellen lassen.

2 Bis zu diesem Strich Creativ-Wandfarbe mit einer Lammfellrolle auftragen (Farbton Elysee, matt).

3 Zweiter Anstrich erfolgt mit Creativ-Color-Effekt-Farbe (Farbton Terracotta) und der Effektrolle aus Kunststoff, die wie gewickelt aussieht. Beides von Dulux.

Ein Dimmer für mehr Gemütlichkeit



3

BODEN Die Fußleisten haben Sie ja bereits am Vormittag entfernt. Was ist beim Laminat zu beachten? Laminat hat eine Stärke von 6 bis 8 mm. Dazu kommt noch die Trittschalldämmung mit 2 bis 3 mm. Bedenken Sie also, dass statt des Teppichs nun ein Belag in Höhe von 8 bis 11 mm verlegt wird, und dass die Türen noch genügend Abstand zum Boden haben müssen. Anderenfalls müssen die Türen gekürzt oder mit Unterlegscheiben (Fitschenringen) erhöht werden.

Laminat kann auf allen trockenen und festen Böden wie Estrich, Fliesenboden, Verlegeplatten und Holzdielen verlegt werden. Unebenheiten von mehr als 3 mm egalisiert man mit dünnflüssigem Fließspachtel. (Da die Masse über Nacht abbinden muss, kann der Zeitplan darunter leiden.) Der Boden ist nun eben, die Trittschalldämmung wird ausgerollt.

Laminat verlegen: Laminat wird schwimmend verlegt. Das bedeutet, dass ringsherum zu allen festen Bauteilen wie Rohren, Wänden und Türzargen ein Abstand von 1 cm eingehalten wird. Kleine Keile halten den Abstand und werden erst entfernt, wenn der gesamte Boden zu einer raumgroßen Platte verleimt ist. Dann können auch die Fußleisten wieder angebracht werden. Wenn Sie sogenanntes Klicklaminat verwenden, das ohne Leim verlegt wird, können Sie es notfalls wieder aufnehmen, wenn etwas nicht passt. 19 Uhr. Alles passt? Dann haben Sie sich Ihr Abendbrot verdient!

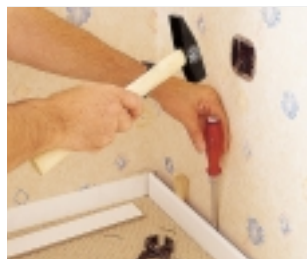


Ein schöner Holzfußboden ist schneller verlegt, als viele glauben. Besonders Kiefernholzböden sind für den Landhausstil wunderbar geeignet.



Leichtes Spiel mit dem Klicklaminat

Die Fußleisten müssen in jedem Fall vor dem Verlegen entfernt werden. Grund dafür ist die Tatsache, dass das Laminat schwimmend verlegt wird und ein 1 cm breiter Abstand zur Wand gewahrt werden muss. Hierzu gibt es Distanzhalter oder kleine Keile, die diese Arbeit übernehmen. Bei Verwendung von Klicklaminat werden die Einzelteile ohne Leim verlegt. In der langen Seite werden sie zusammengeklickt, in der kurzen mit einem Klopflholz eingepasst.



Alten Teppich entfernen: Wie der alte Teppich verlegt ist, müssen Sie auch vorher überprüft haben. Ist er vollflächig verklebt, haben Sie ein Problem. Dann lässt sich der Zeitplan nicht einhalten. Wenn er aber nur am Rand befestigt ist, haben Sie ihn ruck, zuck draußen, und es geht flott weiter.



Ringe mit Krokodilklemmen halten den Vorhangschal, die Endstücke gibt's auch zum Landhausstil passend.

Ein Vorhang ganz individuell genäht

Mit Ihrer Nähmaschine können Sie den Vorhangschal und auch die Halteschlaufe für den Schal selbst nähen. Für die beiden Knopflocher des Schalhalters gibt es eine Knopflochfunktion.



Auf zur letzten Etappe, der Fensterdekoration. Wenn Sie bis gestern das Laminat verlegt hatten, dann können Sie es heute am Sonntag etwas ruhiger angehen lassen.

Vorhangschal nähen: Heute steht ab 10.30 Uhr nur noch die Fensterdeko auf Ihrem Zettel: Einen Vorhangschal bekommt man komplett fertig im Kaufhaus, oder man lässt sich einen vom Schneider in einem ganz individuellen Stoff anfertigen. Besitzen Sie eine Nähmaschine, dann sollten Sie den Schal unbedingt selbst nähen, denn das spart Geld! Einen solchen Schal zu nähen ist nicht schwer, da oft nur zwei Seiten umgelegt und umgenäht werden müssen, denn die übrigen zwei Seiten haben ja eine feste Webkante. Bevor Sie sich jedoch an die Maschine setzen, sollten Sie den Stoff bügeln. Ein glatter Stoff lässt sich besser nähen, und darüber hinaus ist es hilfreich, die Kanten, die später umgenäht werden sollen, schon jetzt umzulegen und einen Kniff einzubügeln. Dann brauchen Sie nur noch einmal an dieser Kante entlang zu nähen, ohne diese mit Nadeln abstecken zu müssen!

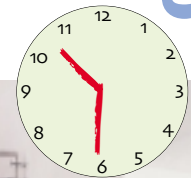
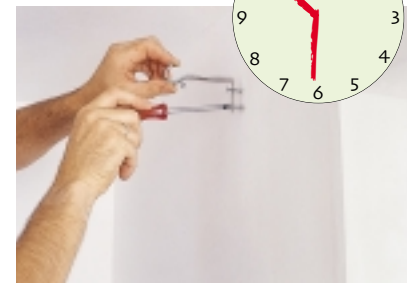
Stangenhalter montieren: Die erste der beiden Gardinenstangenhalterungen (hier Ikea) über dem Fenstersturz befestigen. Dazu mit einem 6-mm-Steinbohrer zwei Befestigungslöcher bohren, je einen 6-mm-Dübel einstecken und mit 3,5 x 4-mm-Kreuzschlitzschrauben anschrauben. Nun mit einer

Wasserwaage zur zweiten Halterung hinüberloten, Bohrlöcher markieren, bohren, dübeln und schrauben.

Vorhangschals befestigen: Zuletzt die Gardinenringe mit den Krokodilklemmen an die Vorhangschals klemmen und auf die Stange fädeln. Nun bleibt nur noch, Lichtschalter und Steckdosen zu montieren und natürlich den Müll zu entsorgen. ■

Vorhänge: JAB Anstoetz; Wandbild: Gerda Hüsch; Beistelltisch: Eden Living; Säule: Brinkmann; Rote Kissen, Kerzenleuchter, Schalen: Die Wäscherei; Gardinenstange/Ringe, Tortenplatte, Decke: Ikea; Fußboden: Parador

Sonntag, 10,30 Uhr: Stangenhalter montieren.



Sonntag, 13 Uhr: Vorhangschals hängen am Fenster.





Ingrid Hinze, Selber-Machen-Redakteurin, präsentiert Ihnen interessante Neuheiten. Tel. (040) 2717-2527

Liebe Leserin, lieber Leser!

Das Internet ist ja im Prinzip eine prima Sache. Zu den Themen, die ich Ihnen an dieser Stelle vorstelle, finde ich oft noch zusätzliche Informationen im „www“. Diesmal war ich allerdings etwas genervt, denn ich wollte mir einen Überblick über Akkuschauber (siehe rechts) verschaffen. Eine der gängigen Suchmaschinen brachte mir nicht weniger als 450 000 (!) Verweise zum Thema „Akkuschauber“. Und auch für den „Akkuschauber“ gab es immer noch 10 800 Seiten. Wer soll da noch die richtige Seite im Info-Dschungel finden? Ich für mich habe erst einmal wieder den Weg in den Baumarkt angetreten. Das Fachsimpeln vor Ort hat mir wirklich Spaß gemacht. Nichts geht eben über direkte Kommunikation! PS: Verpassen Sie nicht unser Gewinnspiel auf Seite 32 – es gibt eine Komplettausstattung Elektrowerkzeuge von DeWalt zu gewinnen!

Katalog plus Kiste

Mit einer einzigartigen Auswahl an Materialien aus Kunststoff, Gummi, Pappe, Holz, Metall und Textilien wendet sich der 700 Seiten starke Modulator-Katalog an alle Kreativen wie Architekten, Designer, Grafiker und Modellbauer. Das Handbuch besticht durch die kenntnisreichen Materialbeschreibungen – nach Werkstoffen sortiert – sowie Anwendungs- und Verarbeitungstipps. Wem das alles nicht anschaulich genug ist, kann sich dazu eine Musterkiste mit etwa 170 ausgewählten Materialien für 14,50 Euro bestellen. Der Katalog kostet 9 Euro plus Versand.



Modulator, Telefon (030) 69036-0



Akkuschauber mit Leuchte

Für kleine Schraubarbeiten lässt sich das Modell „PSR 2,4 V“ (30 cm lang, rund 5 cm Ø) in jeder Küchenschublade griffbereit verstauen. Durch Abknicken des Geräts in vier Positionen kann man auch an schwer zugänglichen Stellen arbeiten. Schrauben in dunklen Regalecken ist ebenfalls kein Problem – dann erhellt die eingebaute Leuchte den Arbeitsbereich. 28 Euro. **Bosch, Info über Hotline (01 80) 3 33-5799**



WAND BORDÜREN

Dekorative Akzente für die Wand

Mit „Iso Brick“-Dekobordüren aus harzgebundenen Mineralien können Sie einfach und schnell rustikale Effekte auf Zimmerwänden erzielen. Zwei Klebestreifen werden parallel zueinander an die Wand geklebt, im Zwischenraum (brickbreit) wird der Kleber aufgetragen, die Bordüre (3 mm dick) angesetzt. Jetzt streicht man den Kleber mit einem Pinsel glatt und entfernt Klebeband – fertig! Die Dekorelemente gibt es in Blau, Gelb oder Rot. Bei den Motiven können Sie zwischen Dreieck, Raute und Kreis wählen. Eine Bordüre (130 cm) und ein 3-kg-Eimer Kleber kosten rund 20 Euro. **Iso Stuck, Telefon (02581) 9469-0**



Wisch und weg

Graffiti an Fassaden oder Garagentüren sind für jeden Hausbesitzer ein Ärgernis. Mit zwei neuen Entfernern von Bondex ist die „Kunst“ vergänglich. Die Reiniger gibt es für Fassaden (500-ml-Dose etwa 25 Euro) und für Metallflächen (Sprühdose rund 17 Euro). Im Baumarkt. **Dyrup, Telefon (021 66) 9646**



DIE SELBÄREN



© Copyright: Steffen Butz/Catprint Media GmbH

Gewinn im
Wert von
2800 Euro

GEWINNSPIEL

Eine Profi-Werkstatt für Sie

Gute Mischung

Wer sich vor dem Griff zum Pinsel umfassend über Farbsorten und Gestaltungsmöglichkeiten informieren möchte, sollte sich die Adresse www.farbqualitaet.de merken. Neu ist bei dem anschaulich und übersichtlichen Ratgeber die Rubrik „Thema des Monats“. Hier erhält man Inspirationen, die sich praktisch umsetzen lassen. Im September wird erklärt, wie man mit einem Maserierkamm Streifen in eine Holzoberfläche einarbeitet. Beim Service im Oktober geht es um die Symbolik der Farben und wie man die Wirkung der Farben für die Raumgestaltung nutzt.

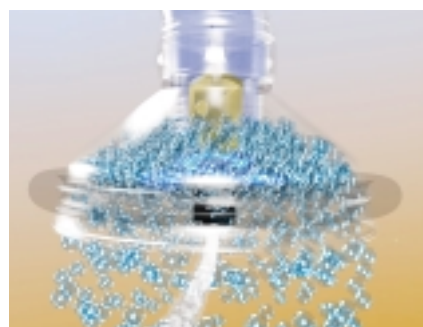


Sie sind stabil, gelb und – Hand aufs Herz – jeder Selberrmacher träumt von ihnen: die Elektromaschinen von DeWalt. Vor rund 80 Jahren erfand Raymond DeWalt die Radialarm-Kreissäge, seitdem Standard für Qualität. Drei Faktoren sind es, die den Wert jeder DeWalt-Maschine ausmachen: Höchste Qualität in Entwicklung und Fertigung sowie der ständige Kontakt mit den Anwendern. Hinzu kommt der hervorragende Kundendienst: Zum Service gehören neben der üblichen Garantie die kostenlose Wartungsinspektion im ersten Jahr sowie eine „30 Tage Geld zurück“-Garantie beim Kauf. Träumen Sie also nicht länger: SelberMachen verlost dieses komplette

Profiset von DeWalt: Kapp- und-Gehrungs-Säge DW 703, 2,5-mm-Hobel DW 680, Vibrationsschleifer DW 411, 150-mm-Exzenter-schleifer DW 443, Lamellen-dübelfräse DW 682, Akku-Bohrschrauber DW 928 K2, Oberfräse DW 621 K, Pendelhub-Stichsäge DW 323 K, 65-mm-Handkreissäge DW 365, Heißluftpistole DW 340 K plus zwei Kreissäge-blätter (Serie 60, 250x30mm, jeweils mit 60 und 40 Zähnen), einen 19teiligen Minisafe mit Schraub-bits sowie 1000 Lamellen-dübel, Größe 20, im Werte von rund 2800 Euro. Viel Spaß beim Raten und Gewinnen!

Mit Sicherheit nach oben

Rutschfeste Trittauflagen und 11 cm tiefe Stufen garantieren Sicherheit beim steilen Aufstieg. Die Bodentreppe „StahlBlau“ wird mit Öffnungen von 60 und 70 cm angeboten sowie in vier Längen – von 237 bis 314 cm. Falls die gewünschten Maße vom Standard abweichen, können Sie sich jedes Sondermodell innerhalb von drei Tagen anfertigen lassen. Außer in Stahl gibt es die Treppen auch in Holz und in Alu. Etwa 325 Euro. Wellhöfer, Telefon (09 31) 614 05-0

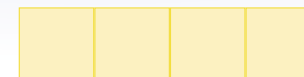
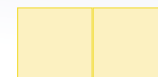


Sanft und sparsam

Sanft wie ein Sprühregen kommt der Wasserstrahl aus der Bubble-Rain-Brause „Espresso“. Heraus strömen nicht wie gewöhnlich Tropfen, sondern mit Luft gefüllte Wasserblasen, die eine Wirbelkammer im Duschkopf erzeugt. Das reduziert den Wasserverbrauch von 18 l auf nur 6 l pro Minute. 79 Euro plus Versand. Wolf, Telefon (08681) 4 55 46

Die Rätselfrage:

Wie lange gilt bei DeWalt die „Geld-Zurück-Garantie“?



Schreiben Sie die Lösung auf die beige-heftete „Leserservice“-Karte (Seite 58/59) oder auf eine frankierte Postkarte, und schicken Sie die Karte bis zum 30. November 2002 an die Redaktion SelberMachen, Stichwort „DeWalt-Werkstatt“. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Oberfräse DW621K,
1100 Watt
mit Elektronik

... und das In-diesem-Sommer-braucht's-keinen-Sonnenhut-Vordach

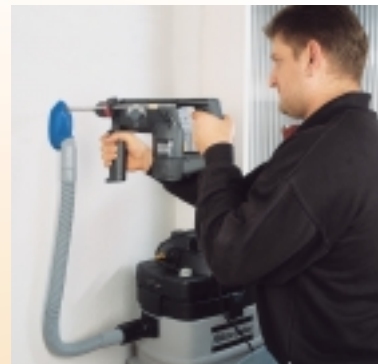




Mobiles Badezimmer

Wer viel unterwegs ist, kennt das Problem: Wohin mit den vielen Bad-utensilien im Hotelzimmer? Ein ständiger Reisebegleiter könnte da der praktische „Gekko“ werden. Vier kleine Füße mit großflächigen Saug-näpfen halten wie bei seinem tieri-schen Namenspaten den aufklapp-baren Kulturbeutel fest an der Wand. Während der Reise verschwindet die Tasche im dazu-gehörigen Hartscha-lenkoffer (40 x 30 x 19 cm). Preis: rund 54 Euro.

**Allibert, Tele-
fon (069)
41 08-0**



SAUBER BOHREN

AEG-Xtractor-Saugdüse

Mit dem „Xtractor“ bietet AEG Power Tools eine pa-tente Lösung zum staubfreien Bohren. Es handelt sich um eine Saugdüse, die sich durch den Unterdruck des Staubsaugers an der Wand oder Decke festsaugt. Ein Loch in der Düse erlaubt staubfreies Arbeiten mit Bohrern bis 16 mm. Der Anschlussstutzen aus wei-chem Kunststoff passt auf Schläuche mit 26 bis 41 mm Durchmesser. Der Preis im Baumarkt: 19,95 Euro. Tipp: Passend für den AEG-Sauger „System Pro“ gibt es eine Pro-Drill-Düse mit hartem Anschlussstutzen in 32/36 mm für günstige 10 Euro.

AEG, Telefon (0201) 21 77-0



Der „Xtractor“
von AEG

Power Tools ist die Problem-lösung zum staubfreien Bohren schlechthin. Das Unterdruck-system fängt das Bohrmehl zuverlässig auf und schützt so Teppich, Augen und Nerven. Günstig: Der Systemableger für AEG-Staubsauger.

Bei Profis nachgefragt



Albert Kaulen
Leiter Produkt-
beratung bei Henkel

**Das Bohrloch für einen Dübel ist aus-
gebrochen. Wie kriege ich ohne
viel Aufwand den Dübel in die Wand?**

Wenn Sie Zeit sparen und nicht verputzen wollen, stopfen Sie das Loch am besten mit der „Power-Knete“ von Pattex. Und so einfach geht's: Power-Knete abschneiden, kneten und in das Dübelloch stecken. Nun kann zuerst der Dübel in die Klebmasse gesteckt und dann die Schraube eingedreht werden. Sie können auch auf den Dübel verzichten, indem Sie die Schraube direkt in die Klebmasse einschrauben. Nach zehn Minuten ist die Klebmasse steinhart. Ausgehärtet kann sie überstrichen und geschliffen werden. Die Knete haftet an jedem Material und übrigens auch gut an Händen. Unbe-dingt Gummihand-schuhe anziehen! Infos zu diesem und zu weiteren Henkel-Produkten bekommen Sie bei unserer Hotline: (02 11) 7 97-82 72



Simon Stellmacher
Lackspezialist
bei Alpina-Farben

Ich möchte meine Kommode mit Acryl-lack streichen und weiß nicht, welcher Pinsel sich dafür am besten eignet.

Da wasser verdünnter Acryllack eine kürzere Offenzeit hat als Kunstharzlack, muss der Farbauftrag sehr gleichmäßig erfol-gen. Deshalb sollten für Acryllacke spezi-elle Pinsel oder Rollen gewählt werden, am besten Schaumstoffrollen und langhaarige Pinsel mit Kunststoffborsten. Pinsel mit Acryllack sollten an der Spitze gespleißte Borsten haben. Das gewährleistet eine gleichmäßigere Verteilung der Farbe als bei Pinseln mit Naturborsten, denn wegen des geringeren Lösemittelanteils verläuft



Acryllack anders und trocknet auch schneller. Zudem behalten Pinsel mit Kunststoffborsten auch beim Verarbei-ten wasserlöslicher Lacke ihre Form und quellen nicht auf.



Liebe Leserin, lieber Leser!

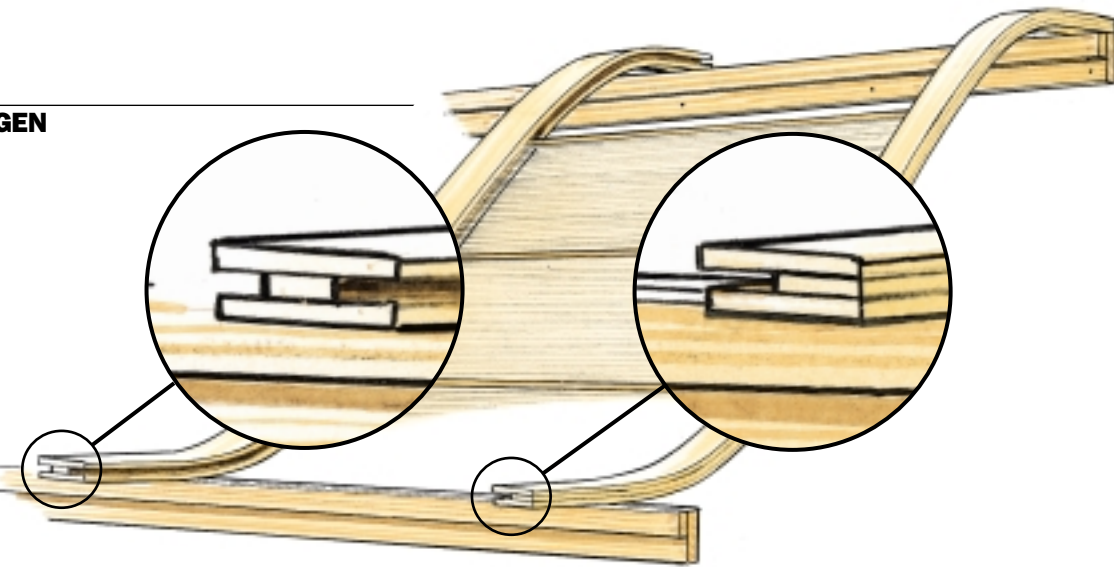
Wenn Sie mal mit Ihrem Latein am Ende sind und einen fachlichen Rat suchen, können Sie sich an die Kollegen der SelberMachen-Redaktion wenden. Wir stehen Ihnen mit Tipps, Tricks und Ideen gern zur Seite. Natürlich interessiert es uns auch, wenn eine SelberMachen-Idee Sie begeistert hat – und dabei etwas Tolles herausgekommen ist.

Wenn Sie uns schreiben wollen:

**Redaktion SelberMachen,
Postfach 60 23 69,
22233 Hamburg,**

oder

Sie schicken eine e-Mail an
redaktion@selbermachen.de



Wer im Glashaus sitzt

...braucht seinen Bauplan eigentlich nicht mehr und kann ihn auch weitergeben“, dachte sich **Andreas Koch** aus der **Elsteraue 112** in **01917 Kamenz**, als er erfuhr, dass der Wintergartenbauplan von 9/10 1992 bei uns völlig vergriffen ist. Deshalb fragt er alle anderen Leser: „Wer kann sich jetzt, nach zehn Jahren, von dem Bauplan trennen?“ Unser Tipp: Werfen Sie Ballast ab – in Richtung Kamenz!

Fotos: Christian Bordes; Zeichnung: Tillman Strasburger

Der Grund? Das Wasser!

„Schon seit geraumer Zeit trug ich mich mit dem Gedanken, einen Grundwasserbrunnen zu bohren, um meinen Garten günstig mit Wasser zu versorgen“, schreibt **Karl-Heinz Duch** aus **Weyhe**. „Als ich dann in Heft 5 Euren Artikel ‚Der Brunnen – Treffpunkt im Garten‘ fand, war das der entscheidende Anstoß für mich, endlich loszulegen, da hier der Brunnen nicht allein

Wasserspender war, sondern auch eine optische Freude. Das beflügelte mich so, dass ich in wenigen Wochen mit der gesamten Planung sowie den Bauarbeiten fertig wurde – meine Familie und Freunde meinen mit Erfolg.“

Ja, Herr Duch, das meinen wir auch. Und auch wenn Sie uns nicht so doll gelobt hätten – was uns natürlich freut und guttut – hätten wir das gemeint.

Alles nur eine Frage der Führung

„Die Selbstbaumarkise in Heft 8 hat mir prima gefallen“, erklärte uns **Margrit Grütt** aus **Krupunder** am Telefon, „aber ich vermisste die Erklärung, wie die Markise in den Schienen geführt wird beziehungsweise wie diese Führung überhaupt entsteht.“ *Recht haben Sie, Frau Grütt, die Erklärung ist leider sehr mager, deshalb jetzt die Vollversion: Zwei der drei Leisten, die in der Biegelehre verleimt werden, sind 6 cm breit. Die dritte ist bei den äußeren Führungsschienen 4 cm breit und bildet – rechts- beziehungsweise linksbündig eingeleimt – die Nut, in der die Dübelstangen geführt werden. Bei den mittleren Führungen ist die mittlere Leiste nur 2 cm breit und wird – indem kurze, 3 cm breite Leistenabschnitte für die richtige Position sorgen – mittig zwischen die beiden anderen Leisten geleimt. So entsteht auf beiden Seiten der Führung eine Nut von 3 cm Tiefe. Das bedeutet nun zwar, dass bei inneren Markisen 1 cm mehr Spielraum ist, als bei den äußeren, negative Auswirkungen auf die Funktion hat das aber nicht.*

Wie kommt der Strom in den Schrank?

Diese Frage stellte uns **Sabine Puhlmann** aus **Hamburg**, und zwar völlig zu recht. Denn wenn man sich schon die Mühe macht, bei Umwidmen keinerlei Schrauben in das antike Stück zu drehen, dann wird man erst recht keine Löcher in den Korpus bohren, um Stromkabel hindurchzuführen. *Genau so ist es, Frau Puhlmann! Es gibt aber – gerade bei richtig alten Möbeln – Mittel und Wege, sie zu elektrifizieren, ohne ihnen auch nur einen Kratzer zuzufügen. Die erste Möglichkeit ergibt sich aus der Neigung des Holzes zum Schwinden: Gerade alte Holzmöbel haben oft Risse in der Rückwand, durch die*

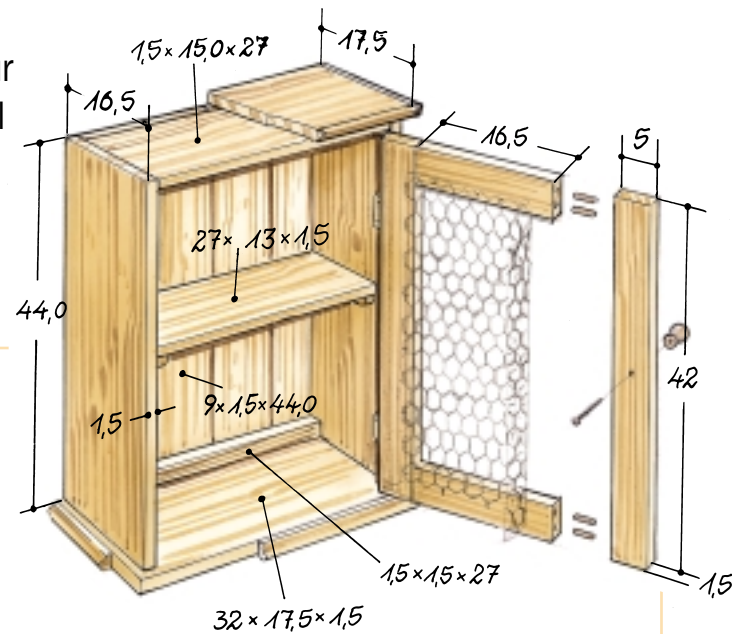
man leicht das Kabel stecken kann. Eine zweite Chance bietet die Bauweise: Da alte Möbel in der Regel zerlegbar gebaut sind, kann man meist die Rückwand einfach ausbauen, für alle Fälle einlagern und eine neue Rückwand aus Sperrholz einsetzen, in die man nach Herzenslust Löcher bohren kann. Drittens könnte es sein, dass schon Löcher im Schrank sind, weil einer der Vorbesitzer nicht so zimperlich war wie Sie (und wie wir) oder weil Mäuse sich in Unkenntnis des kulturellen Wertes einen Eingang genagt haben. Wir hoffen, dass Sie mit einer dieser Möglichkeiten etwas Konstruktives anfangen können.



Ein Schränkchen vom Lande

Der richtige Aufbewahrungsort für allerlei Krimskram: ein kleiner Schrank im Landhausstil. Ob in Küche, Keller oder Flur, er ist perfekt geeignet für alle kleinen Dinge, die schnell zur Hand sein sollen.

Sie haben noch ein altes Arzeneischränkchen aus Holz und wissen nicht, was Sie damit anfangen sollen? Ganz einfach: Schleifen Sie den Anstrich runter, nehmen Sie die Türfüllung heraus und pepen Sie es mit Farbe und „Kükendraht“ (feinmaschiger Sechseckdraht) im Landhausstil wieder auf. Sie bekommen ein kleines Schränkchen, das in der Küche ebenso ideal für Gewürzdosen ist wie im Flur als Schlüsseldepot oder im Keller als Glühbirnenlager. Die Technik ist denkbar einfach. Schleifen Sie zunächst den Schrank bis auf das rohe Holz. Mit einem relativ hellen Farbton (hier Rot) wird der Schrank dann vor- und mit einer dunkleren Farbe übergestrichen. Aus Karton schneiden Sie sich einen etwas unregelmäßigen Zahnschachtel und ziehen eine Art Maserung in den zweiten Anstrich. Zusammen mit dem abschließenden Auftrag von Patina bekommt die ehemalige Hausapotheke ihr Landhaus-Outfit. Das i-Tüpfelchen ist aber die Türfüllung aus Kükendraht. Übrigens: Wer kein altes Schränkchen hat, der baut sich einfach ein Neues. Wie einfach das geht, haben wir im Kasten rechts beschrieben. ■



Landhausschrank im Schnellbau

Wenn Sie keinen geeigneten Schrank im Fundus haben, bauen sie sich einfach einen: Die Konstruktion können Sie der Zeichnung entnehmen und das benötigte Material der nebenstehenden Stückliste. Alle Verbindungen werden stumpf verleimt und zusätzlich mit Holzdübeln verbunden. Besonders beim Rahmen der Tür ist das wichtig, damit er sich nicht verwinden kann. Die Zierleisten an Boden und Deckel werden jedoch nur angeleimt, das Bord einfach eingelegt.

Nadelholzbohrer

Menge	Länge	Breite	Dicke
2	1,5	17,5	32
1	1,5	15	27
2	1,5	16,5	44
3	1,5	9	44
1	1,5	13	27
1	1,5	1,5	27
2	1,5	1,5	13
2	1,5	5	42
2	1,5	5	16,5

Alle Maße sind in cm angegeben.

Außerdem

4 Zierleisten 1 x 18,5 cm
2 Zierleisten 1 x 34 cm
20 Holzdübel, Ø 5 mm
12 Drahtstifte, 25 mm
1 Möbelknauf

Fotos: Anness Publishing; Zeichnung: Tillman Straszbauer



... und das brauchen Sie:

MATERIAL
Kleiner Holzschrank mit Rahmentür
Acrylfarben in Rot, Umbra, Ultramarinblau
ein Stück kräftiger Karton
Holzleim
Patina oder pigmentierter Klarlack
Kükendraht mit 12 mm Maschenweite
WERKZEUG
3 Lackierpinsel, 20 mm breit
Cutter mit schmaler Klinge
Schneidunterlage
120er- und 220er-Schleifpapier
Bandmaß
Seitenschneider
kleiner Hammer (150 g)
10-mm-Krampen oder ein Handtacker

- Entfernen Sie die Füllung der Holztür, so dass nur der Rahmen bleibt, und schleifen Sie das ganze Schränkchen erst mit 120er-, dann mit 180er-Körnung über.
- Anschließend streichen Sie es innen und außen mit dunkelroter Acrylfarbe.
- Aus einem Stück starken Kartons schneiden Sie sich mit einem (Grafiker-)Cutter einen Zahnschachtel.
- Alle drei Acrylfarben (Rot, Umbra, Ultramarinblau) zu einem braun-violetten Farbton mischen und etwas Holzleim zusetzen – so bekommt die Oberfläche einen ganz speziellen seidigen Schimmer.
- Mit einem neuen Pinsel streichen Sie die Farbe über den roten Voranstrich und kämten sie mit dem Kartonschachtel durch, bevor sie anzutrocknen beginnt. Nach jedem Abheben den Spachtel abwischen!
- Jetzt nehmen Sie einen neuen Pinsel und streichen das gesamte Möbel mit Patina oder ersatzweise mit pigmentiertem Klarlack.
- Messen Sie die Größe der Türfüllung und geben sie umlaufend 2,5 cm hinzu: Jetzt haben Sie das Maß für den Kükendraht.
- Zum Schluss nageln Sie den Kükendraht von innen an die Tür. Dafür nehmen Sie kleine sogenannte Drahtkrampen, aber auch kräftige Tackerklammern sind geeignet.



Vitrinenlicht nachträglich montieren

SAMMELSTÜCKE gut präsentiert

Schränkelemente mit Glastüren und Beleuchtung sind meist die teuersten Einzelkomponenten einer Wohnzimmer-Anbauwand. Machen Sie es preiswerter: Den Schrank mit Glastüren kaufen und die Lichtanlage selber einbauen. Alle notwendigen Einzelteile gibt es steckerfertig.



Optimal ausgeleuchtet präsentieren sich die Sammelstücke. Das Licht aus dem Schrank setzt Akzente für den ganzen Raum.



Wer Wertvolles, Skurriles oder Liebgewonnenes sammelt, möchte seine Schätze auch gebührend zur Schau stellen. Idealer Ort dafür ist eine Vitrine beziehungsweise ein Schrankelement mit Glastüren. Die Nachteile: Um Details der Exponate zu erkennen, ist es im Schrank meist zu dunkel, und es stört der eigene Schatten beziehungsweise das Spiegelbild, wenn man davor steht. Anders ist das, wenn die Gegenstände unabhängig von Raumbeleuchtung und Tageslicht direkt im Schrank angestrahlt werden. Dafür wurden spezielle Möbeleinbauleuchten (Leuchte 13,35 Euro, Abdeckring 3,96 Euro) entworfen. Sie sind extrem flach (Einbautiefe 15,5 mm), geben wenig Wärme ab und werden mit Niederspannung (12 Volt) betrieben. Diese geringe Spannung macht den Einbau und den Betrieb ungefährlich. Notwendig ist ein Transformator (67,95 Euro), der die Netzspannung von 230 Volt auf die notwendigen 12 Volt reduziert. Alle elektrischen Verbindungen werden gesteckt, angeschlossen oder gelötet ist nicht erforderlich. Mit Dimmern kann die Helligkeit der Lampen reguliert werden. ►



Ein langer Balkenbohrer für tiefe Löcher

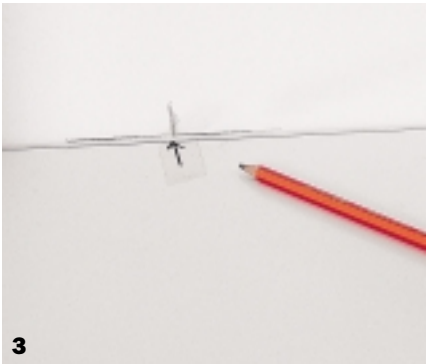
Unsere Vitrine haben wir im Wechsel mit MDF- und Glasböden bestückt. In jeden massiven Boden soll eine Leuchte gesetzt werden. Dazu ist ein Sackloch mit 58 mm Durchmesser und einer Tiefe von 16 mm in der Mitte des Bodens nötig. Da die Arbeitstiefe eines normalen Bohrständers dafür nicht ausreicht, haben wir mit einem Trick gearbeitet. Die Säule wird gelockert und im Ständerfuß so weit gedreht, dass die Lochsäge am Fuß vorbei in die Fläche bohren kann. Der Fuß wird mit Zwingen an dem Boden fixiert. Auch beim Bohren der langen Löcher für das Kabel ist eine Zwangsführung notwendig. Wir haben dafür eine Vorrichtung aus Restholz gebaut, bei der die Bohrmaschine auf einem Schlitten läuft.



Mit einer Lochsäge ohne Zentrierbohrer schneidet man den Lochkranz aus. Dazu muss der Bohrständerfuß mit Zwingen an dem Regalboden festgesetzt werden. Man schneidet mindestens 16 mm tief und arbeitet den Bohrkern mit dem Beitel heraus.



- 1 Mit Hilfe der Bohrmaschinenführung** und einem 8-mm-Balkenbohrer stellt man die Kabelführung her. Der Regalboden wird in der Vorrichtung festgehalten.
- 2 Jetzt kann die Leuchte** montiert werden. Das Kabel durch das Loch ziehen, und die Leuchte in die Bohrung drücken. Sie hält sich schraubenlos durch Federkrallen.
- 3 Der Punkt**, an dem das Kabel austritt, wird auf der Oberseite des Bodens markiert (Pfeil) und auf die Innenseite der Schrankrückwand übertragen. An diesen Punkten für das Kabel mit 8 mm Ø durchbohren.
- 4 Alle Kabel**, in unserem Fall zehn Stück, werden durch die Rückwand auf den Schrank geführt und dort mit den Trafos (zwei Stück) verbunden.



wo gibt's das?

Hettich Do it yourself,
Telefon (0 40) 83 29 59-0.
Die Adressen finden Sie auf Seite 68.

Der richtige Boden für jeden Raum

Unterschiedliche Räume bedeuten für die Bodenbeläge unterschiedliche Beanspruchungen. Wir stellen die drei harten Klassiker einander gegenüber und sagen Ihnen, welcher wo am besten liegt.

Auf den ersten Blick unterscheiden sich Fertigparkett, Laminat und Kork gar nicht so sehr voneinander. Alle drei bestehen beispielsweise aus drei Lagen: der Nutzschicht, der Trägerschicht und dem Gegenzug. So gar die eingesetzten Rohstoffe stimmen weitgehend überein, zumindest sind sie alle in der einen oder anderen Form Baumprodukte. Trotzdem reichen die vorhandenen kleinen Unterschiede in der Zusammensetzung, im Herstellungsverfahren und im Finish aus, um allen dreien höchst unterschiedliche Eigenschaften zu verleihen. So ist Laminat wesentlich härter als Parkett und Kork, was in viel genutzten Räumen von Vorteil ist. Wo es auf angenehmen Laufkomfort und Fußwärme sowie den möglichst schonenden Umgang mit Ihren Gelenken ankommt, ist es dagegen sicher nicht die erste Wahl. Nicht jede Empfehlung für eine Kombination von Raum und Belag ist eindeutig technisch begründbar, es bleibt immer auch eine Geschmacksfrage.

DER FLUR

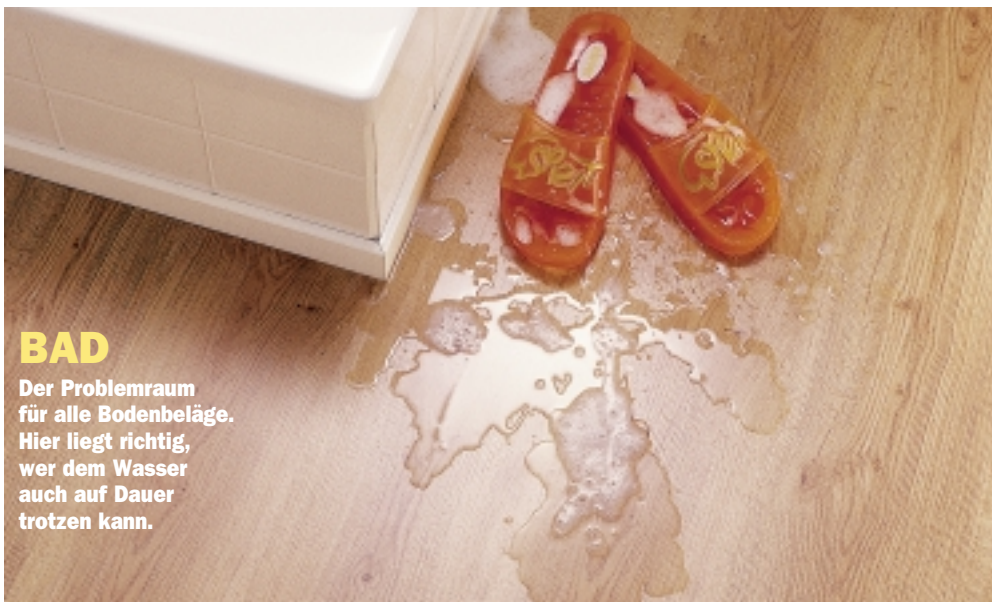
Im Eingangsbereich liegt sicher der am meisten frequentierte Boden, denn hier muss jeder rein oder raus. Neben dem ständigen Kommen und Gehen sind es vor allem die vielen kleinen und großen „Mitbringsel“ von draußen, die einem Bodenbelag zu schaffen machen. Schmutz, Wasser, Steine, aber auch Spiel- und Sportgeräte hinterlassen hier Spuren und Eindrücke en masse. So gesehen wäre Laminat ideal, weil es mit Abstand der robusteste Boden der drei ist. Aber es hat leider auch zwei gravierende Nachteile: Erstens ist Laminat auf der Oberfläche nicht sehr kratzfest. Das ist aber gerade im Eingangsbereich, wo die eingeschleppten Steinchen auf dem Boden wie Schmirgelpapier wirken, besonders gefragt. Zweitens ist Laminat nur in Maßen



FLUR
Viel Verkehr, Schmutz, Wasser und die kleinen Steinchen von der Straße setzen dem Bodenbelag hart zu.



KÜCHE
In der Küche muss der Boden alles auffangen, was dem Menschen so entgleitet – vom Messer bis zum Ei.



BAD
Der Problemraum für alle Bodenbeläge. Hier liegt richtig, wer dem Wasser auch auf Dauer trotzen kann.



WOHNZIMMER
Repräsentativ soll er sein und – natürlich – gut aussehen soll er auch, der Wohnzimmerboden, kleine Macken inklusive.



SCHLAFZIMMER
Wer barfuß zu Bett will, weiß einen warmen, federnden Boden zu schätzen. Alles andere ist nicht so wichtig.



KINDERZIMMER
Hartes und Flüssiges, Schmutziges und Farbiges gehören zum Alltag der Kleinen. Und der Boden muss es ausbaden.



Kork im Flur ist möglich, aber viel aufwendiger in der Pflege als das erheblich härtere Parkett. („Portino“, Parador)

reparier- und überhaupt nicht abschleifbar. Das heißt, Sie bleiben auf Ihren Kratzern sitzen, der Boden sieht mit der Zeit schäbig aus. Im Übrigen akzeptiert kein Hersteller Kratzer als Reklamationsgrund. Fertigparkett und Kork sind hingegen beide abschleifbar, und nicht nur das: Weil es beide nicht nur in lackierter, sondern auch in geölter Ausführung gibt, ist dieses Abschleifen auch partiell möglich, man kann also auch kleine Teilflächen ausbessern – ein klarer Vorteil. Dabei sind geölte Böden nicht automatisch auch weniger hart: Viele der angebotenen Öle sind zumindest den wasserbasierten (Acryl-)Lacken in Abriebfestigkeit und Härte ebenbürtig. Aber jede Oberflächenvergütung ist nur so hart wie das Material darunter, und hier bootet das Fertigparkett den Kork aus. Vor allem deshalb, weil Sie beim Parkett alleine durch die Wahl der Holzart erheblichen Einfluss auf die Oberflächenhärte nehmen können, während Kork Kork bleibt. Besonders harte Hölzer sind der kanadische Ahorn (Bergahorn ist wesentlich weicher), Buche und Esche, die Weichlinge heißen Birke, Kiefer und europäische Kirsche.

Unser Tipp: Geöltes, verleimt verlegtes Fertigparkett gewinnt: Es ist langlebig, hart und problemlos abschleifbar. ▶

Fotos: Christian Bordes (7); Parador (1); Styling: Ursi Nüttgens; Pantoffeln: Bogi, Hamburg; Roller/Rollschuhe: Domino; Kinderbett: Asco Wohnstudio



Der richtige Boden für jeden Raum

DAS SCHLAFZIMMER

Der unproblematischste Raum von allen ist das Schlafzimmer. Die Beanspruchung des Bodens ist gering, übermäßige Wasservorkommen sind nicht zu erwarten, und außer Ihrem Barfuß- oder pantoffelbewehrten Gang vom und zum Bett hat er nicht viele Torturen auszuhalten. Auch ein Schlafzimmerboden wird langfristig ausgelegt, der Belag darf also etwas kosten.

Ein weicher Boden ist gefragt, der auch barfuß angenehm zu begehen ist und der eine gewisse Wärme nicht nur ausstrahlt, sondern auch bietet. Korkböden erfüllen diese Ansprüche ideal. Bedingt durch ihre porige Zellstruktur geben Sie jedem Schritt gelenkschonend nach und sind zudem eine echte Wärmedämmung. Da kann weder Fertigparkett noch Laminat mithalten. Diese Eigenschaften sind allerdings abhängig von der Dicke der Nutzschicht, die auch hier mindestens 3 mm betragen sollte.

Unser Tipp:

Eindeutig Kork: In Sachen Weichheit und Wärme ist er mit Abstand der Beste.

In Sachen Optik kommen mittlerweile viele Lamine immer dichter an Echtholzböden heran. Die Eigenschaften bleiben jedoch die gleichen. (Dekor Walnuss, Wiparquet)

DAS WOHNZIMMER

In der Regel ist die gute Stube der größte und repräsentativste Raum im Haus, in dem zeitweise auch Gäste „auftreten“, der Boden wird also durchaus beansprucht. Beim Auslegen solch großer Räume mit Laminat kann Ihnen bei den billigen Varianten passieren, dass die

identischen Paneeldekore die Fläche langweilig und leblos wirken lassen. Ein Manko, das Ihnen bei Fertigparkett und Kork erspart bleibt.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass der Boden im Wohnzimmer langlebiger angelegt wird. Das setzt voraus, dass er, wie

auch im Flur, entweder kratzfest oder renovierbar sein sollte, womit Laminat aus den bereits genannten Gründen an Boden verliert.

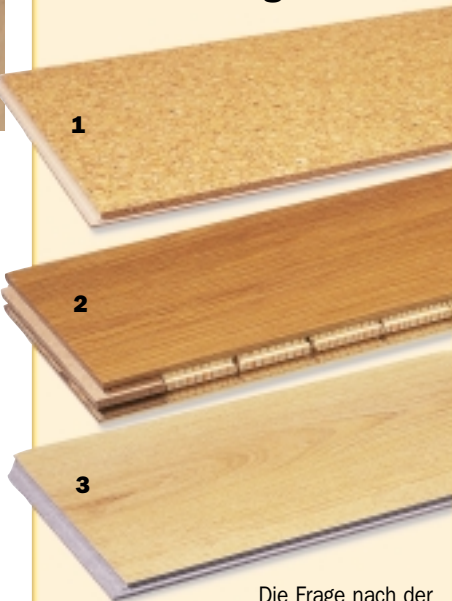
Korkbeläge bieten im Gegensatz zum Fertigparkett den Vorteil, dass sie farblich in einer größeren Vielfalt zur Verfügung stehen. Die Fläche muss nicht zwangsläufig im korktypischen Brauntönen daher kommen, die Farbpalette umfasst den zarten Cremeton genauso wie das kräftige Blau. Kork ist zudem elastisch. Schutzmaßnahmen gegen Kratzer wie Filzgleiter (Bild links) wie beim Parkett sind unnötig – die Druckstellen von Möbeln in Korkoberflächen bilden sich von selbst wieder zurück.

Kork und Fertigparkett liegen auch preislich Kante an Kante. Für gute Ausführungen zahlen Sie zwischen 40 und 60 Euro/qm, wobei bei beiden mit dem Preis auch die Qualität abnimmt. Das zeigt sich vor allem in der Dicke der Nutzschicht, die für eine gute Schleifbarkeit mindestens 3 mm betragen soll.

Unser Tipp:

Fertigparkett oder Kork: Diese Entscheidung ist Geschmackssache, die technischen Unterschiede zwischen beiden sind marginal.

Das leimlose Verlegen hat sich durchgesetzt.



Die Frage nach der leichteren Verlegbarkeit der Elemente stellt sich bei Kork, Laminat und Fertigparkett nicht, da es mittlerweile alle drei in der leimlosen Klicktechnik gibt.

1 Die profilierte Trägerschicht der Korkpaneele besteht aus feuchteimprägnierten HDF-Platten („Portino“, Parador).

2 Beim Fertigparkett ist das Klickprofil in die Vollholz-Mittellage eingegräst („Click-Connect“, Haro).

3 Auch beim Laminat besteht die Trägerschicht aus HDF, die Paneele werden eingeschoben oder eingeschwenkt („Clever-Click“, Parador).

Fotos: Christian Bordes (4); Petra Stange; Wiparquet (1); Unilin (1); Witex (1)

DIE KÜCHE

Von der Vielseitigkeit her stellt die Küche sicher die höchsten Ansprüche an den Bodenbelag. Die üblichen Verdächtigen wie Wasser, Fett und Lauge können hier nämlich durchaus auch in warmem bis kochend heißem Zustand zu Boden gehen. Auch die erfahrungsgemäß sehr harten Pfannen und Töpfe liegen häufiger mal zu Ihren Füßen. All das darf den Bodenbelag nicht kratzen, soll die Küche weiter gut aussehen – das Auge isst ja schließlich mit.



Laminat im Fliesenformat: Diese Platten sehen aus wie Terracotta, sind aber viel einfacher zu verlegen und auch fußwärmer. (Unilin)



Das Fertigparkett scheidet für die Küche wegen seiner Quellfreudigkeit in Kontakt mit Wasser aus. Kork und Laminat sind beide gleichermaßen geeignet, wobei Sie auch hier den hohen Gehkomfort und die Schleifbarkeit von Kork gegen die große Härte und Robustheit des Laminats gegeneinander abwägen müssen. Falls Sie sich für Letzteres entscheiden, sollten Sie einen Laminatboden der Nutzungsklasse 23 (hohe Beanspruchung im privaten Bereich) und einen mit verleimbaren (und damit versiegelbaren) Kanten auswählen. Dafür werden Sie mindestens 25 Euro/qm anlegen müssen, was aber immer noch günstiger ist als ein qualitativ ebenso hochwertiger Korkboden.

BUCHTIPP

...noch viel mehr Fußböden

Fußbodenbeläge aus Holz, Kunststoff und Teppich und wie Sie sie am besten verarbeiten sind Inhalt des Buches „Fußböden verlegen“ aus unserer „Selber-Machen“-Buchreihe. Das sind 128 prallgefüllte Seiten zum Preis von 12 Euro inklusive Versandkosten.

Bestellen können Sie direkt per Telefon unter (040) 27 17-31 93.



Unser Tipp:

Laminat: In den Eigenschaften kann ein Korkboden gut mithalten, aber er ist deutlich teurer. ▶



Der richtige Boden für jeden Raum

dringen und sie aufquellen lassen – ein irreversibler Schaden. Ein zweites Problem: Unter einem schwimmend verlegten Bodenbelag kann Staunässe entstehen, der Boden fault über die Jahre quasi unter Ihren Füßen weg. Um das zu verhindern, muss der Belag immer vollflächig auf dem Unterboden verklebt werden. Das ist grundsätzlich mit allen drei Bodenarten möglich, beim Laminat aber ist das Quellverhalten bei richtiger Verklebung und Verleimung am wenigsten problematisch, und der Preis im Schadensfall ist der niedrigste. Nichtsdestoweniger ist die vollflächige Verklebung aufwendig und nicht jedes Laminat dazu geeignet. Nachfragen beim Händler ist Pflicht! Übrigens können Sie in großen Bädern Laminat auch mit Fliesen kombinieren, die Sie im Spritzwasserbereich um die Dusche oder Wanne verlegen.

DAS BAD

Wasser ist der größte Feind aller auf Holz oder Holzwerkstoffen basierenden Bodenbeläge, und so ist die Frage nach dem richtigen Boden im Bad auch die kniffligste. Dazu kommt nämlich auch, dass im Bad das Wasser selten rein auftritt, sondern vielmehr vermischt mit Seife oder Shampoo zur Lauge wird. Ein Badboden muss also wasserfest und laugenbeständig sein. Nun sind die Oberflächen von Parkett, Kork und Laminat so perfekt versiegelt, dass hier kaum Schaden droht. Die Achillesferse sind die Fugen. Über sie kann Wasser bis zur Trägerschicht vor-

Unser Tipp:

Laminat im Bad ist nur dann möglich, wenn es vollflächig verklebt und in den Fugen sorgfältig verleimt wird. Ein Restrisiko bleibt, da Sie sich im Schadensfall auf keine Herstellergarantie berufen können. Parkett und Kork scheiden hier komplett aus.

DAS KINDERZIMMER

Die Wahl des richtigen Bodenbelags für das Kinderzimmer ist nicht nur eine Frage der Beanspruchung, es ist langfristig auch eine Frage des Preises. Kinderzimmer werden im Schnitt alle vier bis fünf Jahre renoviert, weil sich die Ansprüche von denen eines Kleinkindes zu denen eines Pubertierenden entwickeln.

Wenn Sie also nicht jedes Mal eine Heidenarbeit beim Rausreißen des alten und gleich mehrere hundert Euro für die Anschaffung eines neuen Belags ausgeben wollen, ist der wichtigste Anspruch an den Boden ein niedriger Preis und ein wiederaufnehmbares Verlegesystem.

Weil das Kind natürlich gesund aufwachsen soll, ist auch die Ökologie ein Thema. Während Kork und Parkett als unbedenklich gelten, hat das Laminat einen eher schlechten Ruf. Bei den besonders billigen (unter 10

Euro/qm) und den No-Name-Produkten können die eingesetzten Leime nämlich auch in verlegtem Zustand zum Ausgasen von Formaldehyd führen. Wer dieses Risiko umgehen will, dem bietet das Umweltzeichen „Blauer Engel“, das besonders emissionsarme Produkte kennzeichnet, eine Orientierung. Die obligatorisch aufgedruckte E1-Klassifizierung dagegen sagt im Grunde nichts aus.

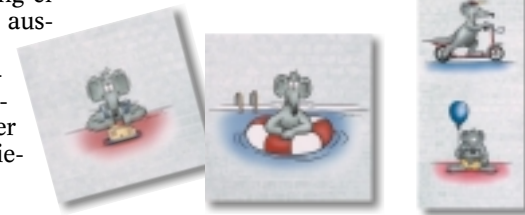


Unser Tipp:

Favorit ist leimlos verlegbares Laminat: es ist preiswert, es ist hochwiderstandsfähig, es ist quietschbunt. Ökologisch sind nur die wesentlich teureren Parkettböden (wegen der Vollholz-Trägerschicht) wirklich besser. ■



Kindgerechte Gestaltungselemente und peppige Farben für den Boden bekommen Sie nur beim Laminat. Design-Paneele und -Quadrate können Sie mit allen andere Paneelen der gleichen Serie kombinieren. (Design-Loc, Witex)



Wo gibt's das?

Haro, Telefon (0 80 31) 7 00-0;
Parador, Telefon (0 25 41) 7 36-0;
Unilin, Telefon (00 32) 56 67 52 11;
Wiparquet, Telefon (0 26 53) 98 09 80;
Witex, Telefon (0 52 37) 6 09-0.
Die Adressen finden Sie auf Seite 68.

Im Bad ist Abdichten die oberste Devise



1 Den wasserfesten Holzleim geben Sie satt auf die Profilierung der Klick-Paneele an den Stirn- und Längsseiten.

2 Nach dem Einklicken quillt der Leim auf ganzer Länge aus der Fuge. Mit feuchtem Tuch nehmen Sie ihn auf. Die Fuge ist versiegelt.

3 Den Übergang vom Laminat zu den Fußleisten dichten Sie sorgfältig mit Acryl-Dichtmasse ab.





BOHREN MIT KO MFORT

BOSCH-SCHLAGBOHRMASCHINE PSB 700 RE

Kraftvoll und komfortabel soll man mit der neuen Schlagbohrmaschine PSB 700 RE von Bosch bohren. Wir haben sie ausführlich und gründlich getestet und geprüft, ob sie dieses Versprechen erfüllt.

Mit neun neuen Schlagbohrmaschinen will Bosch für jeden Anwender ein passendes Gerät bieten: von der preiswerten und einfachen 500-Watt-Maschine mit Zahnkranzbohrfutter bis hin zur 1200 Watt starken Zwei-Gang-Maschine. Für unseren Test haben wir die PSB 700 RE electronic für 94,99 Euro ausgewählt.

Die neue „Grüne“ hat Rechts-/Linkslauf, eine Elektronik mit Drehzahlvorwahl und das Auto-Lock-System für einen einfachen Bohrerwechsel. Das Auto-Lock-System blockiert die Spindel im Stand automatisch, so dass sich das einhülsige Bohrfutter mit einer Hand leicht bedienen lässt. Beim Zudrehen des Bohrfutters signalisiert ein Klicken, dass Bohrer oder Schrauberbit gespannt sind. Einfacher geht der Werkzeugwechsel kaum mehr.

Für eine 700-Watt-Schlagbohrmaschine ist die PSB 700 RE sehr kompakt und handlich. Sie wiegt nur 2,1 kg (Herstellerangabe ohne Kabel: 1,9 kg). Trotz des geringen Gewichts sind die Bohrleistungen in Stahl, Holz und Mauerwerk (Kalksandstein) gut. Nur in Beton tut sich die Schlagbohrmaschine schwer, obwohl der Hersteller hier eine Bohrleistung von immerhin 16 mm Bohrerdurchmesser angibt. Wer Dübellöcher mit mehr als 6 mm oder 8 mm Durchmesser in Beton bohren will, sollte besser zu einem kräftigen Bohrhammer greifen.

Auffällig ist der Softgriff mit eingebauter Vibrationsdämpfung. Er macht Schlagbohren in Mauerwerk sehr angenehm. Die sonst üblichen Vibrationen sind kaum zu spüren. Beim Bohren in Beton scheint der Softgriff dagegen die Vibrationen unge-dämpft auf die Hand des Anwenders zu übertragen.

Bei den neuen Schlagbohrmaschinen hat sich Bosch für eine Laufrichtungsumschaltung mit einer drehbaren Kohlebürstenplatte entschieden. Der Umschalter ist ergonomisch sinnvoll im Gehäuse über dem Schalter platziert. Vorteil dieser Technik: Sie bietet im Rechts- und Linkslauf jeweils die volle Motorleistung und verlängert die Standzeit der Kohlebürsten.

Weniger gefallen hat uns das Stellrad für die Drehzahlvorwahl. Es sitzt, wie bei vielen anderen Schlagbohrmaschinen auch, im Schalterdrücker und drückt sich mit seinen geriffelten Kanten in den Finger des Bedieners. Außerdem ist es praktisch während des Betriebs der Maschine nicht verstellbar und die einzelnen Stufen sind nicht gekennzeichnet. Hier wäre ein Stellrad oben auf dem Gehäuse wesentlich ergonomischer und praktischer.

Der Zusatzhandgriff hat eine Schnellverstellung für den Bohrtiefenanschlag. Um ihn zu verschieben, muss jetzt nicht mehr der Handgriff gelöst werden, ein Tastendruck genügt, um den Tiefenanschlag einstellen zu können. ▶

Kompakt und handlich:

Die neue 700-Watt-Schlagbohrmaschine PSB 700 RE von Bosch ist mit einem Softgriff (1) ausgestattet, der die unangenehmen Vibrationen beim Schlagbohren in Mauerwerk gut dämpft. Der Zusatzhandgriff (2) hat eine praktische Schnellverstellung für den Bohrtiefenanschlag. Insgesamt ist die PSB 700 eine Maschine für alle anfallenden Bohrarbeiten im Haushalt (3). Nur für wirklich schwere Arbeiten ist die Maschine erwartungsgemäß weniger geeignet.



1



2



3

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

TOP Sehr handliche Schlagbohrmaschine mit guten Bohrleistungen beim Bohren in Holz, Metall und Mauerwerk, auch gut als Schrauber einsetzbar. Sehr einfacher Bohrerwechsel dank Auto-Lock-System (automatische Spindelarretierung).

FLOP Beim Bohren in Beton enttäuscht die PSB 700 RE. Hier stören starke Vibrationen, und die Bohrleistungen sind gering. Netzkabel nur 2,5 m.

FAZIT Handliche und sehr leicht zu bedienende Schlagbohrmaschine mit guten Bohrleistungen (bis auf Beton), die zu einem angemessenen Preis (94,99 Euro) erhältlich ist.

Im Überblick: Schlagbohrmaschinen bis 100 Euro

Schlagbohrmaschinen sind die Allroundmaschinen für den Selbsterbauer. Sie bohren in Holz, Metall, Mauerwerk und zur Not auch in Beton. Die preiswerten Schlagbohrmaschinen haben ein Eingang-Getriebe und sind meist kompakt gebaut. Wer besonders hohe Leistung haben will, greift zu einer Schlagbohrmaschine mit zwei Gängen. Sie bieten eine kraftvollere Übersetzung zum Bohren mit dicken Bohrerndurchmesser, Bohrkronen und Lochsägen. Doch eine Zwei-Gang-Schlagbohrmaschine kostet zumindest bei den großen Markenherstellern deutlich mehr als nur 100 Euro. Von einigen Billigmaschinen abgesehen, sind Schlagbohrmaschinen mit Rechts-/Linkslauf ausgestattet, der zusammen mit einer elektronischen Drehzahlsteuerung auch den Einsatz als Schrauber ermöglicht. Unterschiede gibt es in der Elektronik. Bei Modellen mit Gasgebeschalter lässt sich die Drehzahl durch unterschiedlich starkes Drücken des Schalters verändern. Ein Stellrad (meist im Schalter) bei anderen Geräten ermöglicht die Voreinstellung

einer Drehzahl, bis zu der sich der Schalter durchdrücken lässt. Bei teureren Modellen sorgt manchmal eine Konstantelektronik dafür, dass die eingestellte Drehzahl auch unter Last weitgehend gleich bleibt. Schließlich gibt es noch Geräte mit Drehmomentvorwahl, die bei Erreichen der eingestellten Drehkraft abschalten. Dies ist hilfreich bei Serienverschraubungen. Eine mechanische Sicherheitskupplung soll verhindern, dass die Maschine beim Blockieren des Bohrers überlastet oder dem Anwender aus der Hand gerissen wird. Das klassische Zahnkranzbohrfutter gibt es fast nur noch bei den billigen Einstiegermodellen. Üblich sind Schnellspannbohrfutter (SSB), meist mit Kunststoffkappe. Spitzenmodelle haben solidere Schnellspannbohrfutter aus Metall, die durch ihr höheres Gewicht jedoch die Schlagwirkung dämpfen. Bei Geräten mit einer manuellen oder automatischen Spindelarretierung kann man das Bohrfutter mit einer Hand öffnen. Ein Festhalten des Bohrfutters mit der anderen Hand entfällt. Dies übernimmt die Spindelarretierung, entweder per Knopfdruck oder automatisch. Die Herstellerangaben zu den Bohrleistungen sind relativ zu betrachten. Bis zu diesem Bohrerndurchmesser soll sich die Maschine einsetzen lassen. Beim Maximalwert wird da manchmal vom Anwender schon viel Geduld verlangt (siehe Test). Wer gefühlvoll und vorsichtig bohrt, kann jedoch auch mal eine größere Bohrung erstellen, ohne die Maschine zu überlasten. Achten Sie auch auf die Länge des Netzkabels. Drei oder besser gar 4 m lang sollte es schon sein. ■

EINKAUFSTIPP

- Wählen Sie die Schlagbohrmaschine entsprechend Ihren Anforderungen. Für gelegentliche Dübelbohrungen in Mauerwerk genügen schon Maschinen mit 500 bis 600 Watt. Die maximale Bohrleistung sollte mindestens 50 Prozent höher liegen, als die häufig zu erstellenden Bohrungen.
- Rechts-/Linkslauf und Elektronik müssen sein, wenn Sie die Maschine auch als Schrauber einsetzen wollen.
- Für eine einfache Bedienung ist ein Schnellspannbohrfutter mit Spindelarretierung eine praktische Lösung. Zahnkranzbohrfutter erfordern einen Bohrfutterschlüssel, spannen aber den Bohrer meist fester als billige Schnellspannbohrfutter.



Handlichkeit wird bei kleinen Schlagbohrmaschinen großgeschrieben, vor allem, wenn sie auch zum Schrauben dienen sollen. Die Drehrichtungsumschaltung durch Verstellen der Kohlebürstenplatte ist Stand der Technik.



HERSTELLER	AEG	Black & Decker	Black & Decker	Bosch	Bosch	Einhell
Gerätebezeichnung	SBE 630 RX	KR 500 CRE	KR 700 CK	PSB 550 RE	PSB 700 RE	BSM 650 E
Aufnahme-/Abgabeleistung	630 Watt/315 Watt	500 Watt/keine Angabe	700 Watt/keine Angabe	550 Watt/280 Watt	700 Watt/360 Watt	650 Watt/keine Angabe
Drehzahl 1./2. Gang	0–2900 U/Min.	0–2800 U/Min.	0–3000 U/Min.	0–3000 U/Min.	0–3000 U/Min.	0–2600 U/Min.
maximale Schlagzahl	43 500 U/Min.	keine Angabe	keine Angabe	48 000 U/Min.	48 000 U/Min.	26 500 U/Min.
Elektronik	Halbwellenelektronik, Drehzahlvorwahl	Halbwellenelektronik	Halbwellenelektronik, Drehzahlvorwahl	Halbwellenelektronik, Drehzahlvorwahl	Halbwellenelektronik, Drehzahlvorwahl	Halbwellenelektronik, Drehzahlvorwahl
Sicherheitskupplung	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Bohrfutter	Fixtec-SSB 1,5–13 mm	SSB 1,5–13 mm	SSB 1,5–13 mm	SSB 1,5–13 mm	SSB 1,5–13 mm	SSB 2–13 mm
Spindelarretierung	automatisch	nein	manuell	automatisch	automatisch	nein
Bohrleistung in Beton	15 mm	13 mm	16 mm	13 mm	16 mm	13 mm
in Stahl	13 mm	13 mm	13 mm	10 mm	12 mm	10 mm
in Holz	30 mm	20 mm	32 mm	20 mm	30 mm	20 mm
Softgriff	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Geräusch (Schallleistungspegel)	113 dB(A)	104 dB(A)	112 dB(A)	109 dB(A)	109 dB(A)	94 dB(A)
Netzkabel	4 m	3 m	3 m	2,4 m	2,4 m (gemessen 2,5 m)	2 m
Koffer	VarioBox (Kunststoffkoffer)	nein	Kunststoffkoffer	Kunststoffkoffer	Kunststoffkoffer	nein
Gewicht	1,4 kg	1,9 kg	2,3 kg	1,5 kg	1,9 kg (gemessen 2,1 kg)	1,8 kg
Garantie	24/12 Monate (privat/gewerbl.)	24/12 Monate (privat/gewerbl.)	24/12 Monate (privat/gewerbl.)	24/12 Monate (privat/gewerbl.)	24/12 Monate (privat/gewerbl.)	24 Monate
Preis inkl. MwSt.	99,90 Euro	47,95 Euro	89,95 Euro	69,99 Euro	94,99 Euro	34,74 Euro
Besonderheiten	■ Sehr leichte und handliche Maschine mit Fixtec-Spindelock für schnellen Werkzeugwechsel, einfacher Kohlebürstenwechsel, ergonomisches Design.	■ Leichte, handliche und preiswerte Schlagbohrmaschine mit Gasgebe-Elektronik (ohne Drehzahlvorwahl).	■ Leistungsstarke und handliche Ein-Gang-Schlagbohrmaschine mit manueller Spindelarretierung für leichten Bohrerwechsel.	■ Sehr handliche und leichte Schlagbohrmaschine (Ein-Gang) im Kunststoffkoffer.	■ Handliche und leistungsstarke Schlagbohrmaschine mit Auto-Lock für einfachen Bohrerwechsel.	■ Preiswerte Schlagbohrmaschine mit Gürtelklemme und zu kurzem Netzkabel.



HERSTELLER	Hanseatic	Kress	Kress	Makita	Metabo	Skil
Gerätebezeichnung	SB 1010 2 ERL	SB 2255	SB 2362	8450	Sb E 600 R+L	6453 G2
Aufnahme-/Abgabeleistung	1010 Watt/580 Watt	550 Watt/280 Watt	620 Watt/340 Watt	560 Watt/keine Angabe	600 Watt/350 Watt	550 Watt/keine Angabe
Drehzahl 1./2. Gang	0–800/0–2000 U/Min.	0–3300 U/Min.	0–3400 U/Min.	0–2800 U/Min.	0–2800 U/Min.	0–3000 U/Min.
maximale Schlagzahl	36 000 U/Min.	52 800 U/Min.	54 800 U/Min.	44 800 U/Min.	50 000 U/Min.	43 000 U/Min.
Elektronik	Vollwellenelektronik, Drehzahlvorwahl	Halbwellenelektronik	Vollwellenelektronik, Drehzahlvorwahl, Drehmomentvorwahl	Halbwellenelektronik, Sanftanlauf	Vollwellenelektronik, Drehzahlvorwahl	Halbwellenelektronik, Drehzahlvorwahl
Sicherheitskupplung	ja	nein	nein	nein	ja	nein
Bohrfutter	SSB 2–13 mm	ASL-SSB bis 13 mm	ASL-SSB bis 13 mm	Zahnkranzbohrfutter 1,5–13 mm	Metall-SSB 1,5–13 mm	SSB 1,5–13 mm
Spindelarretierung	nein	automatisch	automatisch	nein	nein	manuell
Bohrleistung in Beton	35 mm	13 mm	16 mm	15 mm (in Mauerwerk)	12 mm	13 mm
in Stahl	16 mm	10 mm	13 mm	13 mm	10 mm	13 mm
in Holz	45 mm	25 mm	30 mm	25 mm	25 mm	35 mm
Softgriff	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Geräusch (Schallleistungspegel)	108 dB(A)	87 dB(A)	87 dB(A)	keine Angabe	109 dB(A)	112 dB(A)
Netzkabel	2,5 m	2 m	2 m	2 m	2,6 m	2 m
Koffer	Metallkoffer	nein	Klick-Box-Kunststoffkoffer	Zubehör (27,84 Euro)	Kunststoffkoffer	nein
Gewicht	3,2 kg	1,7 kg	1,7 kg	1,7 kg	1,8 kg	1,5 kg
Garantie	24 Monate privat	24 Monate	24 Monate	24/12 Monate (privat/gewerbl.)	24/12 Monate (privat/gewerbl.)	24 Monate
Preis inkl. MwSt.	99 Euro	59,95 Euro	89,95 Euro	98,60 Euro	99 Euro	45,99 Euro
Besonderheiten	■ Preiswerte Importmaschine mit zwei Gängen, für 129,50 Euro auch mit 342-teiligem Zubehör-Set (davon 260 Dübel) lieferbar.	■ Sehr handliche Schlagbohrmaschine mit Auto-Spindel-Lock für leichten Bohrerwechsel, zu kurzes Netzkabel.	■ Handliche Schlagbohrmaschine mit Auto-Spindel-Lock und auswechselbarem Netzkabelmodul (serienmäßig nur 2 m) im Tragekoffer.	■ Handliche Schlagbohrmaschine mit Zahnkranzbohrfutter und Gürtelklemme, zu kurzes Netzkabel.	■ Billigste Schlagbohrmaschine von Metabo mit Vollwellenelektronik und Schnellspannbohrfutter aus Metall.	■ Billigste Schlagbohrmaschine mit manueller Spindelarretierung. Für 69,99 Euro auch als Set mit Bohrern, Lochsägen und Bits im Kunststoffkoffer.

FABRIKVERKAUF

Der eine trägt gerne Hugo Boss, der andere schmückt sich lieber mit Black&Decker. Mit Anzügen hat alles angefangen, doch inzwischen ist der Fabrikverkauf auch für Selbermacher zum Thema geworden. Wer weiß, wann es wo was gibt, kann jede Menge sparen.

Die schlechte Nachricht zu erst: Den Bosch-Bohrhammer, den Sie schon lange haben wollen, können auch wir Ihnen nicht billiger verschaffen. Viele Hersteller öffnen aus Rücksicht auf den Einzelhandel ihren Werksverkauf nur den eigenen Mitarbeitern. So auch Bosch. Werksverkauf ist ein heißes Eisen. Wer Überschussware, Zweite-Wahl-Produkte, Ausstellungsmuster oder Auslaufmodelle – meist deutlich reduziert – dem Endverbraucher anbietet, macht das nur selten publik. Die meist geringen Stückzahlen verkaufen sich sowieso. Doch aufgeweckten Heimwerkern bieten sich zahlreiche Gelegenheiten, um bares Geld zu sparen. Wir haben einige interessante Adressen für Sie zusammengestellt. Wichtig: Diese Liste kann nur eine Momentaufnahme aus dem Herbst 2002 sein. Die Liste der Anbieter ändert sich fast täglich, „Outlets“ schließen, andere kommen hinzu.



„Nur“ Fachhandel oder schon Fabrikverkauf? Beim Werkzeugspezialisten Maximum aus der Kress-Stadt Bisingen verwischen die Grenzen. Der Kunde freut sich in jedem Fall...

WERKZEUG

Black & Decker
Auslaufmodelle, Verpackungsschäden
Black & Decker-Straße 40
65510 Idstein
Telefon (06126) 21-2541
Fax (06126) 21-2601
Internet: www.2helpU.com (Fabrik-Vk.)
Mo–Fr 9.00–17.00

Hans Einhell AG
Werkzeug, Autozubehör, Gartenartikel
Wiesenweg 22
94405 Landau/Isar
Telefon (09951) 942-192
Fax (09951) 942-1702
Di–Fr 9.00–12.00/13.00–17.30
1. Sa im Monat 9.00–12.00

Kress-Elektrik GmbH & Co.
2. Wahl, Auslaufmodelle
Maximum Elektrogeräte Handels-GmbH
Heidelbergstraße 25
72406 Bisingen
Telefon (07476) 914885
Fax (07476) 914886
Internet: www.maxi-mum.de
Mo–Fr 8.30–18.30/Sa 9.00–15.00

Sägen-Mehring GmbH
Rix-Sägeblätter
2. Industriestraße 10
68766 Hockenheim
Telefon (06205) 2098-0
Fax (06205) 2098-410
Internet: www.rix-mehring.de
Mo–Do 7.30–12.00/12.30–15.30
Fr 7.30–12.30

USH Schraubenwerkzeugfabrik
Schraubwerkzeuge, Magnethalter, Bits
Ulrich Schmidt GmbH & Co. KG
Sterzenbacher Straße 4
57271 Hilchenbach
Telefon (02733) 8946-0
Fax (02733) 8946-90
Internet: www.ush-tools.de
Mo–Do 7.30–16.00, Fr 7.30–13.30

BAUMATERIAL

Die Fundgrube
Zimmertüren und Bauelemente GmbH
Verschiedene Hersteller: Türen, Laminat, Paneele, Parkett, Fenster, Haustüren
Ringstraße 34–38
33397 Rietberg-Neuenkirchen
Telefon (05241) 94991
Fax (05241) 94990
Internet: www.die-fundgrube-tueren.de
Fr 14.00–18.00
Sa 8.00–12.00

Drahtwerk Staßfurt
Westfälische Drahtindustrie GmbH
Maschen- und Stacheldraht
Athenslebener Weg 61
39418 Staßfurt
Telefon (03925) 2798-0
Di+Do 9.00–11.00/13.00–16.00

EDU Hundt GmbH
Sonnenschutzsysteme, Rollläden (Im Werksverkauf nur Gelenkammmarkisen)
Hemelinger Hafendamm 30
28309 Bremen
Telefon (0421) 41777-0
Fax (0421) 41777-68
Internet: www.edu-hundt.de
Mo–Do 9.00–17.00/Fr 9.00–13.00
Besichtigung der Lagermarkisen (sonst nur Lagerlisteneinsicht):
Do 10.00–12.00/14.00–15.30

Fischerwerke
Artur Fischer GmbH & Co. KG
fischerdübel, fischertechnik, fischerC-Box, einmal im Jahr (Winter: Okt/Nov) Fabrikverkauf aus gesamter Produktpalette zu herabgesetzten Preisen (Termin erfragen)
Weinhalde 14–18
72178 Waldachtal
Telefon (07443) 12-0
Fax (07443) 12-4222
Internet: www.fischerwerke.de

HGM-Türenwerke GmbH
Innentüren, Zargen
Beckumer Straße 6
59302 Oelde
Telefon (02529) 93000
Internet: www.hgm-tueren.de
Fr 14.00–17.00
Sa 9.00–12.00

Himmelsbach Leitern- und Gerüstfabrik GmbH
Holz- & Alu-Holz-Leitern, Stufenleitern, Fahrgerüste
Freiburger Straße 28
79341 Kenzingen
Telefon (07644) 9112-0
Fax (07644) 6000
Internet: www.himmelsbach.de
Mo–Do 7.30–12.00/13.00–17.30
Fr 7.30–12.00/13.00–16.00

Krafft-Dachsbacher
Postenhändler
Schrauben, Muttern, Federringe etc.
Industriestraße 15
90599 Dietenhofen
Telefon (09824) 91166
Fax (09824) 91167
Internet: www.schrauben-heiner.de
Do+Fr 10.00–18.00,
Sa 9.00–12.00

Profi-Profilleisten GmbH & Co.
Leisten aller Art
Im Mühlengrund 8
56566 Neuwied
Telefon (02631) 49074
Fax (02631) 49075
Mo–Fr 8.00–14.30

WAND + BODEN

ATF Ammendorfer Tapeten-Fabrik GmbH
Vinyltapeten (Amocor), auch Raufaser- und Vliestapeten
Chemiestraße 12
06132 Halle
Telefon (0345) 7777-277
Fax (0345) 7777-455
Internet: www.ammendorfer-tapeten.de
Mo–Fr 9.00–12.00/13.00–18.00
Sa 9.00–12.00

Boizenburger Fliesenfabrik GmbH & Co. KG
Fliesen
Bahnhofstraße 13
19258 Boizenburg
Telefon (038847) 22-0
Fax (038847) 22-211
Internet: www.boizenburg-fliesen.de
Regulärer Verkauf:
Mo–Do 8.00–12.00/12.30–16.15
Fr 9.30–12.00/12.30–18.00
Sonderpostenverkauf:
Fr 13.00–18.00

Bremer Kokosweberei Kohl & Co.
Kokosauslegeware (verschiedene Breiten), Läufer, Fußmatten
Ritter-Raschen-Straße 3
28219 Bremen
Telefon (0421) 385164
Fax (0421) 381317
Internet: www.brekowe.de
Mo–Do 8.00–17.00
Fr 8.00–15.00

Dekowe Schürholz Teppichfabrik GmbH
Naturfaserteppiche (Kokos, Sisal, Jute)
Marienstraße 51–57
46284 Dorsten
Telefon (02362) 6001-0
Fax (02362) 68589
Internet: www.dekowe.de
Sa 10.00–14.00

Edwin Dussle GmbH
Bürsten aller Art (Tapezier- und Haushaltsbürsten, Pinsel etc.)
Nelkenstraße 4
71106 Magstadt
Telefon (07159) 42444
Fax (07159) 42107
Mo–Do 8.00–12.00/13.00–16.00
Fr 8.00–12.00

Ewald Dörken AG
Farben, Lacke etc.
Wetterstraße 58
58313 Herdecke
Telefon (02330) 63-0
Internet: www.doerken.de (Dachsysteme)
Di–Fr 13.00–17.00

Finnforest GmbH
Leisten aller Art, Massivholzprofile, Paneele etc.
Louis-Krages-Straße 30
28237 Bremen
Telefon (0421) 6911-741
Fax (0421) 6911-300
Internet: www.finnforest.de
Mi+Sa 8.00–12.00
Do+Fr 14.00–18.00

Georg Kusser Granitwerke GmbH & Co. KG
Pflastersteine, -platten, Stufen, Fliesen, Fensterbänke
Knödsederhof 18
94051 Hauzenberg
Telefon (08586) 970-3
Fax (08586) 970-590
Internet: www.kusser.de
Di–Fr 7.00–12.00/13.00–16.30
Sa 7.00–12.00

Ispo GmbH
Fassadenfarbe („Lotus-Effect“), Putz, Wärmedämmsysteme
Gutenbergstraße 6
65830 Kriftel
Telefon (06192) 401-0
Fax (06192) 401-325
Internet: www.ispo-online.de
Mo–Fr 7.00–16.00

Konrad Hornschuch AG
d-c-fix, Tischdecken, Meterware (Lackfolien, Wachstuch)
Salinenstraße 1
74679 Weißbach
Telefon (07947) 81-0
Fax (07947) 81-300
Internet: www.hornschuch.de
Mo 13.30–18.00,
Di–Fr 8.45–12.45/13.30–18.00
1. Sa im Monat 8.45–12.00

Livos GmbH & Co. KG
Holzlasuren, -lacke, -beizen etc.
Auengrund 10, OT Emern
29568 Wieren
Telefon (05825) 88-0
Fax (05825) 88-60
Internet: www.livos.de
Mo–Do 7.00–16.00, Fr 7.00–13.00

Meffert AG Farbwerke
Lacke, Farben, Holzanstriche, Tapeten, Malerzubehör etc.
Baumarkt-Division (Verkauf)
Rudolf-Diesel-Straße 12
55543 Bad Kreuznach
Telefon (0671) 773-0
Fax (0671) 773-488
Internet: www.meffert.com
Sa 8.30–12.30

Pfälzische Parkettfabrik GmbH
Parkett in verschiedenen Hölzern und Qualitäten
Hauptstraße 254
67475 Weidenthal
Telefon (06329) 333
Mo–Fr 9.00–12.00/13.00–16.00

Vereinte Thüringische Schiefergruben GmbH & Co.
Dach- und Wandschiefer
07349 Lehesten
Telefon: (036653) 300-0
Internet: www.vts-unterloquitz.de
Mo–Fr 6.30–15.00

Vorwerk & Co.
Teppichwerke GmbH & Co. KG
Teppichauslegeware
Kuhlmannstraße 11
D-31785 Hameln
Telefon (05151) 103-0
Fax (05151) 103-377
Mo–Fr 9.00–18.00
Sa 9.00–14.00

Am Diek 52
42277 Wuppertal-Wichlinghausen
Telefon (0202) 564-4988
Internet: www.vorwerk-teppich.de
Mo–Do 10.00–12.30/13.30–17.00
Fr 10.00–12.30/13.30–16.00
1. Sa im Monat 10.00–14.00

Zoeptex OHG
Bodenbeläge, Laminat, Tapeten, Gartenmöbel, Decken
Heidenheimer Straße 80
89542 Herbrechtingen
Telefon (07324) 982990
Mo–Fr 9.00–12.30/13.30–18.30
Sa 9.00–14.00

GARTEN

Al-Ko Geräte GmbH
Heckenscheren, Häcksler, Rasenmäher und -trimmer
Ichenhauser Straße 14
89359 Kötz
Telefon (08221) 203-192
Internet: www.al-ko.de
Mo–Fr 8.00–12.00/13.00–15.00

Caravita GmbH
Garten(sonnen)schirme in großen Größen
Steiglehnerstraße 7
85051 Ingolstadt
Telefon (0841) 96635-0
Fax (0841) 96635-20
Internet: www.caravita.de
Mo–Fr 8.00–16.00

Ering GmbH
Rasenmäher (Elektro + Benzin), Motorhacken, Fitnessgeräte, Fahrräder
Ringstraße 1
84030 Ergolding
Telefon (0871) 7604-0
Fax (0871) 7604-10
Internet: www.erling.de
Mo 9.00–12.00/13.30–17.00
Fr 9.00–12.00

Großschönauer Werkzeug-schmiede GmbH
Bison-Gartengeräte, Hämmer und Fäustel, Äxte und Beile
Hauptstraße 71
02779 Großschönau
Telefon (035841) 2451
Fax (035841) 2454
Mo–Fr 9.00–12.30/13.00–16.00
(Ware, die nicht am Lager ist, kann bis spätestens 15 Uhr aus der Produktion bestellt werden.)

Gut und günstig ab Werk – allerdings ist jede Ersparnis dahin, wenn man dafür Hunderte Kilometer weit fährt. Aber so manche Quelle lässt sich vielleicht auch in Ihrer näheren Umgebung entdecken. Oder Sie verbinden die Schnäppchenjagd mit einem Ausflug. Es kommt aber nicht nur auf den Preis an. Für den Einkauf direkt beim Produzenten spricht auch die Möglichkeit der intensiven Beratung. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich vom Hersteller Hinweise zum Einsatz von Gerät und Material geben zu lassen. In jedem Fall sollten Sie sich vorab erkundigen, ob das Gesuchte vorrätig ist, da die Fabrikläden in der Regel nicht die komplette Produktpalette führen. Bei Restposten, Geräten in beschädigter Verpackung oder Materialien mit kleinen Schäden sind reduzierte Preise die Regel. Aber häufig ist auch der Kauf regulärer Ware ab Fabrik rabattiert. Im Gespräch vor Ort lässt sich da vielleicht noch Verhandlungsspielraum finden. ►

Kennen Sie noch andere DIY-Werksverkäufe? Wir freuen uns auf Ihren Hinweis: Red. SelberMachen, Pf. 602369, 22233 Hamburg

FABRIKVERKAUF

Zweite-Wahl-Geräte in erst-klassiger Auswahl – dieser Tag bietet viel bei Maximum. Doch ob das Passende für Sie dabei ist, sollten Sie vorab klären. Übrigens: Einige innovative Unternehmen stellen das aktuelle Angebot ihres Werksverkaufs auch ins Internet. Dann heißt es: Willkommen zum virtuellen Schnäppchenmarkt!

Irus-Motorgeräte GmbH

Balkenmäher, Motorhacken, Kehrmaschinen

Industriegebiet Häuslerwesen
72393 Burladingen
Telefon (0 71 26) 13 01
Fax (0 71 26) 13 99
Internet: www.irus.de
Mo – Fr 8.00 – 12.00/13.00 – 16.00

Kettler (bzw. Herlag)

Gartenmöbel
Meintestraße 17
37697 Lauenförde
Telefon (0 52 73) 2 11 73
Internet: www.kettler.net
Mo – Do 14.30 – 17.30
Fr 12.00 – 17.30
Sa 9.00 – 12.00

Klasmann-Deilmann GmbH

Substrate, Blumenerden
Georg-Klasmann-Straße 2–10
49744 Geeste-Groß Hesepe
Telefon (0 59 37) 31-0
Fax (0 59 37) 31-279
Internet: www.klasmann-deilmann.de
Fr 12.00 – 17.00

Kynast AG

Fahrräder, Rasenmäher, Gartenmöbel
Artlandstraße 55
49610 Quakenbrück
Telefon (0 54 31) 2 51
Internet: www.kynast.de
Mo – Fr 10.00 – 12.00/14.00 – 17.30
Sa 9.00 – 13.00

MWH

Metallwerk Helmstadt GmbH

Gartenmöbel
Flinsbacher Straße 1
74921 Helmstadt-Bargen
Telefon (0 72 63) 4 06 91
Fax (0 72 63) 4 06 93
Internet: www.info@mwh.de
1. März – 30. September:
Mo – Fr 10.00 – 18.30
Sa 9.00 – 13.00

Sieger GmbH & Co.

Garten- und Freizeitmöbel, Polsterauflagen, dreimal im Jahr (Mai-Juli)
Termine ab April erfragen
Landstraße 14
77839 Lichtenau
Telefon (0 72 27) 5 09-0
Fax (0 72 27) 5 09-164
Internet: www.sieger-gmbh.de



WOHNEN

Alno AG

Küchen
Zweite-Wahl-Verkauf:
Industriegebiet Ost
Hesselbühl 22
88630 Pfullendorf
Telefon (0 75 52) 21-33 18
Internet: www.alno.de
Di 13.30 – 17.00
Mi 9.30 – 12.00
Do 14.00 – 18.30
Fr 9.30 – 12.00/13.30 – 17.00
Sa 8.30 – 12.30

Flötotto Einrichtungssysteme GmbH & Co. KG

Systemmöbel
Senner Straße 16
33335 Gütersloh
Telefon (0 52 09) 5 91-01
Fax (0 52 09) 5 91-144
Internet: www.floetotto.de
Mo – Fr 10.00 – 18.30
Sa 10.00 – 14.00

Huwil-Werke

Möbelbeschläge, -schlösser, -schlüssel, -griffe, -knöpfe
HMT Heim+Möbeltechnik GmbH
Brölstraße 2
53809 Ruppichteroth
Telefon (0 22 95) 7-387
Fax (0 22 95) 7-200
Internet: www.huwil.de
Mo – Do 7.00 – 12.30/13.00 – 15.30
Fr 7.00 – 12.30/13.00 – 14.00

Kahla

Thüringen Porzellan GmbH

Einzelteile
Christian-Eckardt-Straße 38
07768 Kahla
Telefon (03 64 24) 79-279
Fax (03 64 24) 2 23 01
Internet: www.kahlaporzellan.com
Mo – Fr 9.00 – 18.00
Sa 9.00 – 13.00

SONSTIGES

Bavaria

Feuerlösch-Apparatebau GmbH & Co. KG

Feuerlöscher, Rauchmelder

Regensburger Straße 16
93449 Waldmünchen
Telefon (0 99 72) 94 01-0
Fax (0 99 72) 94 01-17
Internet: www.bavaria-brandschutz.de
Mo – Fr 8.00 – 11.00/12.00 – 14.00

Pflüger GmbH

Arbeitsschutzkleidung, Segel- und Allwetterbekleidung

Havelstraße 28
24539 Neumünster
Telefon (0 43 21) 89 74
Mo – Do 8.30 – 17.00
Fr 8.30 – 14.00

Th. Baltes Schuhfabrik GmbH & Co. KG

Sicherheits- und Berufsschuhe
Borsigstraße 62
52525 Heinsberg
Telefon (0 24 52) 91 84-0
Fax (0 24 52) 91 84-44
Internet: www.baltes-schuh.de
Mo – Do 7.30 – 12.30/13.30 – 16.00
Fr 7.30 – 12.30/13.30 – 15.30



Die praktische Zeitschrift für Wohnung, Haus und Garten
erscheint monatlich im Jahreszeiten Verlag GmbH,
Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg.
Telefon (0 40) 27 17-31 82, Fax 27 17-20 75,
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de
Online-Shop: www.cc-marketing.de/selbermachen

Herausgeber: Jan H. Kolbaum
Chefredakteur: Harald Apelt
(verantwortlich für den Inhalt)
Stellvertr. Chefredakteur: Thomas Mauz
Art Direction: Simone Sander
Chef vom Dienst: Jens Rode
Geschäftsf. Redakteur: Jörn-U. Lindemann
Creative Director: Jens-M. Fischer
Redaktion:
Evamarie Stade (Garten),
Ingrid Hinze, Ulrich Wolf,
Frank Zeidler-Kanter
Schlussredaktion: Sönke Knickrehm
Redaktionsassistent: Birgit Sedlatschek,
Maren Brunchhorst
Produktion: Karl-Gerhard Bohm,
Dieter Heilmann
Werkstatt: Hans-Joachim Daschiel
Grafik: Rolf Tonner, Karen Wenzel
Chefsekretariat: Ümmük Arslan
Ständige Mitarbeiter:
Wolf Dietrich Laatzten, Jochen Staben,
Peter-Michael Stange

Verlagsleitung: Ulrich Faust
Anzeigenleitung: Achim Fransman
(verantwortlich für die Anzeigen)
Anzeigenstruktur: Barbara Weiß,
Telefon (0 40) 27 17-22 82, Fax 27 17-20 77
Vertriebsleitung: Guido Sturmat
Objektmarketing: Ute Barth
Herstellung: Martin West
Syndication: Stefanie Lükens (Litg.),
Marlies Wiechmann (stellv. Litg.),
Christine Bollmann, Beatrice Brossard,
Annja Natorp, Cornelius von der Oelsnitz,
Martina Rüter, Hannelore Suhr
Telefon (0 40) 27 17-20 21/-20 24,
Telefax (0 40) 27 17-20 89,
e-Mail: syndication@jalag.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird keine Haftung übernommen. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 22a (SelberMachen)

Repro: Fire Dept. GmbH, Hamburg
Druck: Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co. KG, Wechmar
© Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.
Alle Entwürfe und Pläne sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.
Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet.
Preis des Einzelheftes € 2,50 einschließlich 7 % MwSt.

SelberMachen ist im Zeitschriftenhandel und in allen Verkaufsstellen des Bahnhofsbuchhandels erhältlich.

Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in Deutschland € 33,10; bei Versand in das Ausland € 38,50 inkl. Porto und Verpackung.
Abonnement-Betreuung:
Abo-Service, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg.
Telefon (0 40) 87 97 35 40,
Telefax (0 40) 27 17-20 79,
Internet: www.jalag.de/aboshop

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Bestellungen von Einzelheften richten Sie bitte an: Jahreszeiten Verlag, Expedition, Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet € 2,50 zuzüglich anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst nach Rechnungserhalt.
Weitere Titel im Jahreszeiten Verlag:
Architektur & Wohnen, Country, Der Feinschmecker, Die Woche, Für Sie, Merian, petra, PRINZ, Schöner Reisen, Tempo, Vital, ZuhauseWohnen



Ein Unternehmen der GANSKE VERLAGSGRUPPE

SERVICE & INFORMATION

SelberMachen hat Ideen für Selbermacher:

Unsere Baupläne werden von Experten erstellt, präzise Fotos und Zeichnungen erklären jeden Arbeitsschritt bis ins Detail.

ERFOLG IST PLANBAR

SelberMachen-Baupläne

Diese Baupläne gibt's für 5 Euro pro Stück. Und so bekommen Sie Ihren Bauplan nach Hause:

- Sie senden uns die beiliegende Postkarte zusammen mit dem Betrag als Verrechnungsscheck, als Postanweisung oder in Briefmarken.
 - Sie bestellen telefonisch: (040) 27 17-28 68 oder -28 69, per Fax: (0 40) 27 17-20 75 oder per e-Mail: selbermachen@cc-marketing.de jeweils gegen Rechnung.
 - Im Internet stellen wir Ihnen unter www.cc-marketing.de/selbermachen unsere Baupläne vor. Da können Sie in Ruhe auswählen – und bestellen.
- Egal, welchen Weg Sie wählen: Nennen Sie einfach die Kennziffer des Bauplans (zum Beispiel: 8/95) oder auch mehrerer Baupläne, und denken Sie daran, in jedem Fall Ihren **Namen** und Ihre **Adresse** deutlich anzugeben!

Diese Baupläne sind noch lieferbar:

Anrichte	3/96	Mühle (Wind-)	7/98
Aufsatzschrank	6/97	Omas Schrank	11/92
Ausziehtisch	8/96	Pavillon	7/94
Autofähre	9/98	Pavillon, Blechdach-	7/2002
Bauernbank	9/96	Piratenschiff	7/95
Bauernbank	3/2001	Planwagen	4/97
Bauernhof '98	1/98	Puppenhaus	12/96
Bierbar	9/92	Rettungskreuzer	9/94
Brummibett	10/95	Ritterburg	12/99
Diorama	11/98	Sandkiste	5/98
Gartenbank I	5/91	Sandkiste „Sandkutter“	4/2000
Gartenbank II	5/93	Sandkiste „Spiel-Lok“	3/2002
Gartenbank III	6/92	Schaukelpony	10/97
Gartenbank IV	5/89	Schaukelstuhl	1/96
Gartenhaus	5/2001	Schubkastenvitrine	12/94
Gartenlaube	6/2000	Schuhschrank	2/94
Gartensystemmöbel	7/97	Spieluhr	11/93
Gartentiere	3/98	Spielhaus	7/96
Gartentiere II	3/2000	Tellerbord (Landhaus-)	3/97
Gartentiere 2001	4/2001	Terrassenliege	6/94
Gartentor	2/2001	Terrassenmöbel	5/95
Geschirrschrank	12/93	Vitrine	8/94
Hifi-Rack	9/93	Vordach, Glas-	9/2002
Hochbett-Trauminsel	12/97	Wanduhr	2/96
Jukebox	1/95	Waschtisch	6/95
Kinderzimmer-Haus	2/2000	Wechselsitzer	6/99
Kinderhaus	8/2001	Weihnachtskarussell	11/97
Klappbrücke	7/2000	Weihnachtskrippe	12/92
Koffertruhe II	8/97	Weihnachtskrippe	11/2001
Kommodentisch	10/96	Weihnachtspyramide	11/86
Krippenkarussell	11/95	Weihnachtspyramide	11/90
Küchenblock	5/97	Weihnachtspyramide	11/99
Lagerhaus	10/93	Weihnachtspyramide	11/2000
Landhausvertiko	12/95	Werkzeugschrank	1/97
Leuchtturm	7/99	Wickelkommode	9/97
Leuchtturm „Roter Sand“	9/2000	Wiege (Bauern-)	3/99
Lichterbogen	11/96	Wiege (Leimholz-)	3/94
Mühle (Griechische)	8/99	Wiege (Schaukel-)	2/97
Mühle (Holland-)	4/96	Ziehbrunnen	5/99
Mühle (Wasser-)	8/95	Zweierlaube (Laubenbank)	6/2002
Mühle (Wasser-)	6/2001		



Sonderhefte zum Sonderpreis

Alle wichtigen Beiträge zu einem Themenkomplex haben wir für Sie zu kompakten und praktischen Sonderheften gebündelt, die Sie natürlich auch nachbestellen können – wie das genau geht, steht auf den Bestellkarten links. Die folgenden Sonderhefte haben wir für Sie vorrätig:

- **Heft 45/2001:** „Die schönsten Ideen für kleine und große Gärten“. Der Gartenklassiker für alle, die besondere Anregungen für ihren besonderen Garten brauchen – vom Blumentopfmann über das Leiterregal bis hin zu außergewöhnlichen Gartenhäusern.
- **Heft 46/2001:** „Bad und Technik“
So machen Sie aus jedem schlichten Badezimmer eine Oase der Entspannung. Dazu bieten wir einen umfassenden Überblick über die Neuheiten auf den Gebieten Badmöbel, Sanitärkeramik und Armaturen.
- **Heft 47/2001:** „Wohnen im Landhausstil“
Auf prallgefüllten, opulent bebilderten Seiten finden Sie alles, was zu einem gemütlichen Heim unbedingt dazu gehört: Dielenböden und Kassettenwände, Bauernmöbel und Bauernmalerei, Öfen und Kamine.
- **Heft 48/2002:** „Mit neuen Ideen in den Frühling“
Fünf paradiesische Gärten voller Überraschungen stellen wir vor. Für Ihr grünes Paradies empfehlen wir Terrassenteiche und Bachläufe, romantische Lauben und ein Erdgewächshaus.
- **Heft 49/2002:** „Garten Praktisch“
Der Hefttitel ist Programm: Wir zeigen Ihnen jede Menge Bau-Ideen für kleine und große Gärten, angefangen bei der Basis „Bauen mit Holz“ bis hin zur Anleitung für komplette Gartenhäuser. Dazu: Pflastern in neuen Mustern, Planung und Bau von Badeteichen und wie immer satte Informationen über Pflanzen, Pflanzen, Pflanzen.

Jedes dieser Sonderhefte kostet Sie als Nachbestellung nur 3 Euro. Egal, wie viele Hefte Sie bestellen, es entstehen für Sie keinerlei Versandkosten.

Mehr Platz durch Renovieren

Zugegeben – die Wohnung können Sie mit unserem Sonderheft „Renovieren“ zwar nicht wirklich vergrößern. Trotzdem werden Sie staunen, wieviel Platz Sie durch die Umsetzung unserer vielen kleinen und großen Ideen gewinnen können. Wir stellen Ihnen multipraktische Möbel vor, zeigen, wie Sie Ihre Dachschräge bis zum letzten Winkelgrad ausnutzen,

erklären, wie Sie Podeste bauen können und was da alles drunter passt, präsentieren, wie Sie Nischen optimal nutzen und, und, und . . . Dazu bringen wir ein großes, 20-seitiges Spezial über alle Wand- und Bodenbeläge, von Tapete bis Profilholz, von Fliese bis Laminat. Unser Sonderheft „Renovieren“ gibt's ab dem 7. Oktober 2002 für 4,90 Euro an Ihrem Kiosk.



SCHARFE SCHNITTE

Scharf und handlich – das sind zwei unabdingbare Eigenschaften eines guten Messers. Die technischen Spezialmesser haben aber weit mehr drauf, wie unsere Übersicht zeigt.

Es war ein weiter Weg vom Steinmesser unserer Vorfahren bis zum superscharfen Cutter mit Abbrechklinge, der uns heute beim Schneiden von Holz, Leder, Kunststoffen sowie textilem Material die Arbeit erleichtert. Es werden Universalmesser und Spezialisten in großer Zahl angeboten. Beim Kauf gilt eines für alle: Schärfe und hohe Standzeiten lassen sich nur mit hochwertigem Stahl erreichen; und der hat seinen Preis.

UNIVERSALMESSER

Universalmesser mit feststehender Wendeklinge werden aus Sicherheitsgründen immer mehr von Messern mit zurückziehbarer Abbrechklinge – sogenannten Cuttern – verdrängt. Diese Messer und Klingen werden in zwei Breiten, 9 und 18 mm, hergestellt (1 und 2, Wolfcraft). Sie haben neun beziehungsweise zwölf Segmente, die sich an Sollbruchstellen leicht abbrechen lassen. Nach jedem Abbrechen steht eine neue Spitze zur Verfügung. Arretiert werden die Klingen durch Rasten oder eine Stellschraube (3, Martor). Spezielle Sicherheitsmesser ziehen die Klingen selbsttätig nach Gebrauch ein (4, Wolfcraft) oder ihre Klingen sind bei Nichtgebrauch abgedeckt (5, Martor). Man kann heute auch Hakenklingen, die es bisher nur als Wendeklingen gab, als Vierfach-Abbrechklingen kaufen.

Der Cutter mit Abbrechklinge liegt gut in der Hand, die Klinge wird mit dem Daumen nachgeschoben. Zum Abbrechen die Klinge um ein Segment ausfahren, mit der hier sichtbaren Seite auf eine feste Fläche flach auflegen, Daumen auf die Klinge pressen und mit Druck abbrechen.

UNIVERSALMESSER

FOLIEN-, PAPIER- UND STOFFSCHNEIDER

TEPPICHMESSER

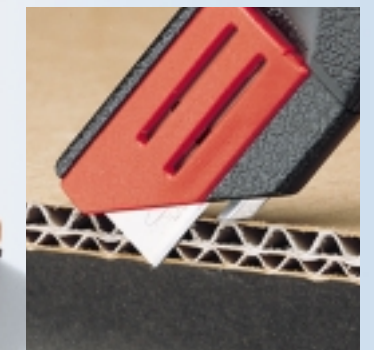
KABELMESSER

FEINSCHNITTMESSER

SCHNITZMESSER

TEPPICHSCHNEIDER

Teppiche und andere weiche Bodenbeläge schneidet man mit einem Universalmesser mit gerader oder Hakenklinge. Diese Klingen haben an beiden Enden Schneiden und können bei geöffnetem Griff gewendet werden. Bei langen geraden Schnitten verwendet man ein Stahllineal, eine Schiene oder Leiste als Führung. Sind Konturen zu übertragen, arbeitet man mit einer Schablone aus Pappe. Besser als einfache Messer trennen Teppichschneider den Belag. Das rote Schneidegerät (6, Martor) trennt den Teppichboden von der Unterseite. So können Teppiche mit Juterücken beim Schneiden nicht so leicht ausfransen. Um Teppichränder an der Wand zu schneiden ist das gelbe Schneidewerkzeug ideal (7, Martor). Es hat einen Kopf, mit dem der Belag in die Ecke gedrückt wird, und ein Rückteil, welches mit einer Hakenklinge exakt in der Ecke zwischen Wand und Boden schneidet. Schrägen und Wandwölbungen werden konturengenau übertragen. Mit dem Gerät ist es möglich, in beiden Richtungen bis in die Ecken hinein zu arbeiten (siehe Bild oben).



Millimetergenau fixierte Schnitttiefe verhindert – zum Beispiel beim Aufritzen von Kartons –, dass der Inhalt beschädigt wird.



FOLIEN-, PAPIER- UND STOFFSCHNEIDER

Handlich und durch die abgedeckte Klinge sicher und präzise arbeiten diese Spezialschneider. Sie werden gerade oder in Kurven durch das Material gezogen und gleiten dabei meist auf einer Kufe, was eine Beschädigung des Untergrundes ausschließt. Ohne Kufe trennt der Universalschneider (9, Martor) Stoffe, Papier, Folien und so weiter, im Notfall auch Sicherheitsgurte und Kleidungsstücke. Eine federnde Lasche drückt bei diesem Schneider (10, Martor) das Material so gegen das Messer, dass es nicht stauen kann. Weichschaum bis zu einer Dicke von 6 cm trennt der



Schaumstoffschneider (11, Martor) und Textilien fast jeder Stärke der Stoffschneider (13, Martor). Gerade und Kurvenschnitte gelingen sehr gut mit dem Rollenschneider mit rotierendem Messer (12, Dick). Bei dem Folienschneider (14, Dick) lässt sich die Schnitttiefe so exakt einstellen, dass bei Klebefolien die Folie geschnitten wird und das rückwärtige Schutzpapier unverletzt bleibt (14, Martor).

SCHNITZMESSER

Die hier gezeigten Schnitzmesser stammen aus Japan. Sie sind in der Form (15 + 16, Dick) anders als die herkömmlichen. Die Klingen sind aus hochwertiger Stahllegierung, die Hefte aus massivem Birkenholz gefertigt. Die rasiermesserscharf geschliffenen Schneiden haben – auf Grund der speziellen Stahllegierung – sehr hohe Standzeiten. Nachschärfen ist nur nach langer „Arbeitszeit“ nötig. Für besonders feine Schnitzarbeiten werden heftlose Messer (17, Dick) geliefert.

Besuch in einer Messerschmiede

Der Meister der Messer



Andreas Schweikert, Schmied aus Passion

Messerschmiede sind eine vom Aussterben bedrohte Art – es gibt nur noch knapp ein Dutzend in Deutschland. Wir haben so einen Ambosskünstler besucht. Seine Spezialitäten: Damaszenerstahl-Messer und Schmiedekurse für Laien.

Messer schmieden, das ist wie Brötchen backen: Rezept und Zutaten müssen stimmen.“ Wenn man Andreas Schweikert (31) zuhört, klingt sein Handwerk wie ein Kinderspiel. Alles, was er braucht, sind Esse, Hammer und Amboss sowie ein Stück altes Eisen... Von wegen. Der Mann mit der Glatze und den intensiven blauen Augen spricht nicht von den endlosen Jahren der Ausbildung, der Übung und

Es braucht Esse, Hammer, Amboss – und Know-how

der Perfektion. Für einen wie ihn ist das Schmieden zur Berufung geworden. Seine Arbeit gilt unter Kennern als einzigartig. Gerade mal 30 Messer stellt er im Jahr her. Die Schweikert-Schmiede liegt versteckt auf dem elterlichen Hof in Mössingen-Talheim, einem wunderschönen Flecken am Fuße der Schwäbischen Alb. Die Werkstatt ist wenig mehr als eine kleine Maschinenhalle, drei selbstgebaute Werkbänke und ein Materiallager. Alte Ketten, Feilen, Teile von Landmaschinen – das ist das Ausgangsmate-

rial der begehrten Schweikert-Messer, denn: „Bis zum Krieg war die Stahlqualität einfach besser.“ Eine Klinge aus Damaszener-Stahl fordert dem Schmied um die 30 Stunden an Esse und Werkbank ab, die Klinge ist dann aus 200 bis 1000 Lagen Stahl aufgebaut. Ein (Western-) Stiefelmesser schmiedet er hingegen in wenigen Minuten. Auch den Griff und die Scheide macht Schweikert selbst. Die meisten Messer sind von Sammlern oder Praktikern vorbestellt, der Rest wird auf Messerbörsen verkauft. Preis: je nach Aufwand zwischen 200 und 2000 Euro. Aufträge bekommt Schweikert auch von Archäologen, die ihn Fundstücke rekonstruieren lassen. Vor Bewerbungen für Praktika und Ausbildungen kann er sich kaum retten, doch Schweikert bleibt Einzelgänger. „Ich liebe die Freiheit und bin gebannt von der Arbeit mit dem

Auch Griff und Scheide sind handgemacht

Feuer“; aber alles Esoterische liegt ihm fern. Deswegen ist er nicht nur Schmiedemeister, sondern auch ausgebildeter Schweißfachmann. „Ich will einfach alles selber können.“ Wie zum Beweis zeigt er auf den Haufen selbst ausgebuddelten Eisenerzes hinter der Schmiede. Wer bei Schweikert sein eigenes Messer schmieden möchte, kann sich für einen Wochenendkurs anmelden. Erfolg ist garantiert, auch für Frauen: „Die haben oft das viel bessere Formgefühl – wenn sie sich einmal entschlossen haben, kräftig mit dem Hammer zuzuschlagen.“

Messer selber schmieden

Schmiedekurse bei Andreas Schweikert sind beliebt, es gibt lange Wartezeiten. Ein Wochenend-Kurs in Mössingen für maximal drei Teilnehmer kostet 210 Euro pro Nase. Anfragen per Fax oder Brief an Andreas Schweikert, Rietsweg 26, 72116 Mössingen, Fax (0 74 73) 61 16, l'net: www.as-schmiede.de



„Schleifer“ oder Schmied? CNC-Maschine oder Handarbeit? Das sind die beiden Lager bei den Messermachern. Schweikert (links) liebt die manuelle Arbeit mit Feuer und Hammer.

Über 1500 Grad hat das rotglühende Eisen. (unten). Nach gut einem Dutzend Schläge mit dem Hammer muss es zurück ins Feuer.



Jede Anwendung braucht ein spezielles Messer

Stahl, Schneidenform, Schliff und Griff können sich ganz erheblich unterscheiden: Ein „Skinner“ (unten rechts) hat nur wenig mit dem schweren Hirschfänger (rechts) gemein. Bei dem Westernmesser (unten links) erkennt man genau die Struktur der Feile, die das Ausgangsmaterial war. Übrigens: Alle Schmiedeklingen rosten und müssen regelmäßig geölt werden!

Der Lufthammer (oben) ist fürs Grobe. Die Esse im Hintergrund hat gerade mal Backofengröße.

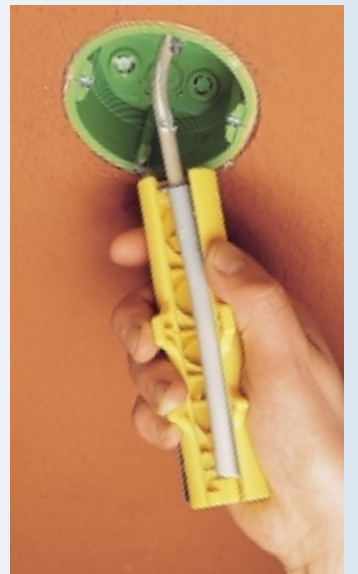
Alte Feilen (links) bestehen oft aus besonders hochwertigem Stahl und sind deshalb ein begehrtes Rohmaterial.

Rentiergeweihe (rechts) sind ein beliebter Rohstoff für Griffe. Auch Perlmutter, Elfenbein und Walknochen werden gern verwendet.



KABELMESSER

Bei kleinsten Verletzungen schon können Kupferadern brechen, wenn Kabel mit falschen Messern abisoliert werden. Spezielle Abmantler, die den Kabelmantel so anritzen, daß er leicht entfernt werden kann, schaffen Abhilfe. Verschiedene Systeme werden angeboten (8, Lux). Einfache



Abmantler schneiden den Kabelmantel rundum ein, dass er abgezogen werden kann (Bild). Die besseren Modelle haben ein bewegliches Messer, welches sowohl rundum als auch das abgetrennte Stück der Länge nach aufschlitzt. Während das Messer der einfachen Abmantler feststehend auf Standardkabel (NYM 3x1,5) abgestimmt ist, lässt sich bei dem besseren die Schnitttiefe fein justieren,

FEINSCHNITTMESSER

Feinschnittmesser sind zum Schneiden von Papier, Pappe, Folien (nächste Seite) und Balsaholz gedacht. Sie werden auch im Grafikbereich eingesetzt und sind unentbehrlich bei Modellbauern. Diese Messer gibt es als Werkzeugsatz (18, Lux) oder mit Ersatzklingen im Griff (19, Lux). Mit ihnen lassen sich Schnitte an Druckstöcken aus Holz oder Linoleum ausführen. Für Spezialaufgaben gibt es Klingen in großer Vielfalt. Die Klingen werden ohne Werkzeug in den Halter gesetzt oder per Schraube fixiert. Die Werkzeugauf-

Fotos: Michael Holz (4), Mauz (8), Schweikert (1), Jaiga (1)



Für feinste Schnitte in Papier, Pappe oder Folien – freihändig oder an einer Führungsschiene – sind die Feinschnittmesser konzipiert.

nahmen sind bei den meisten Herstellern unterschiedlich, nehmen also nur die Klingen einer bestimmten Sorte auf. Es werden auch Feinschnittmesser mit nur 6 mm breiten Abbrechklingen (20, Martor) angeboten. 30 Klingen befinden sich im Trommelmagazin eines Knaufmessers (21, Lux). Die Halter sind aus Metall oder Kunststoff gefertigt, bleistiftdünn (22, Martor) oder dicker und aus Holz, dann meist ergonomisch ausgeformt. Zum Ausschneiden von Rundungen und Konturen gibt es Messer mit drehbar gelagertem Werkzeughalter. Typisches Feinschnittmesser ist das Skalpell aus Metall mit auswechselbaren Klingen. ■



Die Klingen der meisten Messer lassen sich ohne Werkzeug leicht austauschen. In der Regel sind die Klingen so preiswert, daß sich das Nachschärfen nicht lohnt.

DAS SIND DIE STANDARDKLINGEN



Einzelne Wendeklingen haben zwei Schneiden beziehungsweise Schneidhaken. Das Auswechseln ist meist aufwendiger als das Einsetzen einer Abbrechklinge. Die gibt es in 9 mm und 18 mm Breite mit zwölf beziehungsweise acht neuen Spitzen oder vier Haken. Nach dem Abbrechen steht immer wieder eine neue scharfe Messerklinge zur Verfügung.

wo gibt's das?

Martor Argentax, E. H. Beermann KG,
Telefon (02 12) 2 58 05-0, Internet: www.martor.de
Dick GmbH, Telefon (09 91) 91 09-0,
Internet: www.dick.de
Wolcraft, Telefon (026 55) 51-0,
Internet: www.wolcraft.de
Emil Lux GmbH, Telefon (021 96) 7 64 00-0,
Internet: www.lux-werkzeuge.de

AEG Atlas Copco GmbH,
Langemarckstraße 35,
45141 Essen,
Tel. (02 01) 21 77-0,
l'net: www.atlascopco.de

Allibert GmbH,
Friesstraße 26,
60388 Frankfurt,
Tel. (0 69) 41 08-0,
Fax (0 69) 41 08-289

Alpina Vertriebs GmbH,
Roßdörfer Straße 50,
64369 Ober-Ramstadt
Tel. (0 61 54) 71-0,
Fax (0 61 54) 71-632,
l'net: www.alpina-farben.de

**ATJ Jürgen Pauli
Systembauteile GmbH,**
Zur Pulvermühle 30,
51570 Windeck-Dattenfeld,
Tel. (0 22 92) 92 96-55,
Fax (0 22 92) 92 96-60,
l'net: www.atjgmbh.de

Bauhaus AG,
Gutenbergstraße 21,
68167 Mannheim,
Tel. (08 00) 3 90 50 00,
l'net: www.bauhaus-ag.de

Black & Decker,
Black & Decker-Straße,
65510 Idstein,
Tel. (0 61 26) 21-0,
Fax (0 61 26) 21-25 16,
l'net: www.blackanddecker.com

**Robert Bosch GmbH,
Elektrowerkzeuge,**
Max-Lang-Straße 40–46,
70771 Leinfelden-E'dingen,
Tel. (01 80) 3 33 57 99,
Fax (07 11) 41 06,
l'net: www.bosch-pt.de

Conrad Electronic,
Klaus-Conrad-Straße 1,
92241 Hirschau,
Tel. (0 96 22) 30-0,
Fax (0 96 22) 30-323,
l'net: www.conrad.de

Compo GmbH,
Gildenstraße 38,
48157 Münster-Handorf,
Tel. (02 51) 32 77-0,
Fax (02 51) 32 62 25,
l'net: www.compo.de

d-c-fix, K. Hornschuch AG,
Salinenstraße 1,
74679 Weißbach,
Tel. (0 79 47) 81-0,
Fax (0 79 47) 70 68,
l'net: www.hornschuch.de

Dick GmbH,
Donaustraße 51,
94526 Metten,
Tel. (09 91) 91 09-0,
Fax (09 91) 91 09-50,
l'net: www.dick.de

Dieda Holzbauteile GmbH,
Vorderer Hubweg 10,
72227 Egenhausen,
Tel. (0 74 53) 94 90-0,
Fax (0 74 53) 94 90-90,
l'net: www.dieda-holzbauteile.de

DeWalt,
Richard-Klinger-Straße,
65510 Idstein,
Tel. (0 61 26) 21-1,
Fax (0 61 26) 21-27 70,
l'net: www.dewalt.de

Dusar GmbH,
Industriegebiet,
56584 Anhausen,
Tel. (0 26 39) 9 21-0,
Fax (0 26 39) 9 21-180,
l'net: www.dusar.de

Dyrup Deutschland GmbH,
Klosterhofweg 64,
41199 Mönchengladbach,
Tel. (0 21 66) 9 64-6,
Fax (0 21 66) 9 64-700,
l'net: www.dyrup.de

Einhell AG,
Wiesenweg 22,
94405 Landau/Isar,
Tel. (0 99 55) 9 42-0,
Fax (0 99 55) 17 02,
l'net: www.einhell.de

Eden Living,
Hofweg 57,
22085 Hamburg,
Tel. (0 40) 22 69 87 74

Electronic Partner Sterling,
Winterhuder Marktplatz 6–7,
22299 Hamburg,
Tel. (0 40) 46 51 85,
Fax (0 40) 47 08 86,
l'net: www.ep-sterling.de

**Fiskars Garden Ebert
Design GmbH & Co. KG,**
Oststraße 23,
32051 Herford,
Tel. (0 52 21) 9 35-0,
Fax (0 52 21) 9 35-199,
l'net: www.fiskars.de

Der Fundus,
Löwenstraße 16,
20251 Hamburg,
Tel. (0 40) 4 80 80 03,
Fax (0 40) 4 80 87 10,
l'net: www.schablonen-shop.de

Gärtner Pötschke,
Beuthener Straße 4,
41561 Kaarst,
Tel. (0 21 31) 7 93-111,
Fax (0 21 31) 7 93-447,
l'net: www.gaertner-poetschke.de

Gerda Hüsch,
Papenhuder Straße 59,
22087 Hamburg,
Tel. (0 40) 2 29 96 49,
Fax (0 40) 2 20 65 17

Gloria-Werke GmbH,
Diestedder Straße 39,
59321 Wadersloh,
Tel. (0 25 23) 77-0,
Fax (0 25 23) 77-120,
l'net: www.gloria.de

Hanseatic
über **Otto Versand**

Haro
Hamberger Industriewerke,
Rohrdorfer Straße 133,
83071 St'kirchen-Ziegelsberg,
Tel. (0 80 31) 7 00-0,
Fax (0 80 31) 7 00-199,
l'net: www.haro.de

Henkel KGaA,
Henkelstraße 67,
40589 Düsseldorf,
Tel. (02 11) 7 97-82 72,
l'net: www.henkel.de

Hettich GmbH & Co. KG,
Gerhard-Lüking-Straße 10,
32602 Vlotho,
Tel. (0 57 33) 7 98-0,
Fax (0 57 33) 7 98-206,
l'net: www.hettich.com

Hirsch Porozell GmbH,
Glanegg 58,
A-9555 Glanegg, Österreich,
Tel. (00 43) 42 77 22 11-0

Ikea Deutschland GmbH,
Am Wandersmann 2–4,
65719 Hofheim,
Tel. (0 18 05) 51 52,
Fax (0 18 05) 55 52,
l'net: www.ikea.de

Iso Stuck,
Everswinkeler Straße 66,
48231 Warendorf,
Tel. (0 25 81) 94 69-0,
Fax (0 25 81) 4 54 79,
l'net: www.iso-stuck.de

JAB Anstoetz,
Potsdamer Straße 160,
33719 Bielefeld,
Tel. (05 21) 20 93-0,
Fax (05 21) 20 93-388,
l'net: www.jab-anstoetz.com

Karle & Rubner,
Schlosseifenstraße 6 a,
35716 D'höltal-Steinbrücken,
Tel. (0 27 74) 92 68-0,
Fax (0 27 74) 92 68-91,
l'net: www.karle-rubner.de

Kress Elektrik GmbH,
Postfach 166,
72403 Bisingen,
Tel. (0 74 76) 87-300,
Fax (0 74 76) 87-342,
l'net: www.kress-elektrik.de

Emil Lux GmbH,
Emil-Lux-Straße 1,
42929 Wermelskirchen,
Tel. (0 21 96) 76-00,
Fax (0 21 96) 76-13 11,
l'net: www.emil-lux.de

Makita Werkzeug GmbH,
Keniastraße 20,
47269 Duisburg,
Tel. (02 03) 97 57-0,
Fax (02 03) 97 57-129,
l'net: www.makita.de

**Martor Argentax,
E. H. Beermann KG,**
Heider Hof 60,
42653 Solingen,
Tel. (02 12) 2 58 05-0,
Fax (02 12) 2 58 05-55,
l'net: www.martor.de

Metabowerke GmbH,
Metabo-Allee 9,
72622 Nürtingen,
Tel. (0 18 05) 22 34-63,
Fax (0 18 05) 22 34-64,
l'net: www.metabo.de

Modulor
Gneisenaustraße 43–45,
10961 Berlin-Kreuzberg,
Tel. (0 30) 6 90 36-0,
Fax (0 30) 6 90 36-445,
l'net: www.modulor.de

Neudorff GmbH,
An der Mühle 3,
31860 Emmerthal,
Tel. (0 18 05) 63 83 67,
Fax (0 51 55) 60 10,
l'net: www.neudorff.de

Novus Erwin Müller,
Breslauer Straße 34–38,
49803 Lingen/Ems,
Tel. (05 91) 91 40-0,
Fax (05 91) 91 40-811,
e-Mail: info@emco.de
l'net: www.emco.de

Osmo
Ostermann & Scheiwe,
Hafenweg 31,
48155 Münster,
Tel. (02 51) 6 92-0,
Fax (02 51) 6 92-259,
l'net: www.osmo.de

Otto Versand GmbH,
Wandsbeker Straße 3–7,
22179 Hamburg,
Tel. (0 40) 64 61-0,
Fax (0 40) 64 61-85 71,
l'net: www.otto.de

Overmat Industries,
Scharlo 11,
NL-5165 NG Waspik,
Niederlande,
Tel. (00 31) 4 16 31 77 88,
Fax (00 31) 4 16 31 35 61

Parador
Holzwerke GmbH & Co. KG
Erlenweg 106,
48653 Coesfeld,
Tel. (0 25 41) 7 36-0,
Fax (0 25 41) 7 36-214,
l'net: www.parador.de

Rasch GmbH,
Raschplatz 1,
49565 Bramsche,
Tel. (0 54 61) 81-0,
Fax (0 54 61) 81-115,
l'net: www.rasch.de

Rosso Objekte,
Sieglesstraße 41,
70469 Stuttgart,
Tel. (07 11) 63 30 14,
Fax (07 11) 63 30 14

Schablonen-Shop
über **Der Fundus**

Skil,
Max-Lang-Straße 40–46,
70771 Leinfelden-Echterdingen,
Tel. (07 11) 7 58-0,
Fax (07 11) 7 58-38 85

Sperling GmbH & Co. KG,
Postfach 26 40,
32316 Lüneburg,
Tel. (0 41 31) 30 17-0,
Fax (0 41 31) 30 17-45

Stihl AG,
Badstraße 115,
71336 Waiblingen,
Tel. (0 71 51) 26-0,
Fax (0 71 51) 26-11 22,
l'net: www.stihl.de

Struve Metall GmbH,
Wiesengärtnerweg 50,
56567 Neuwied,
Tel. (0 26 31) 5 25 51,
Fax (0 26 31) 5 31 69,
l'net: www.struve-metall.d

Tretfort über
Weseler Teppich GmbH

Umweltbundesamt,
Bismarckplatz 1,
14193 Berlin,
Tel. (0 30) 89 03-0,
Fax (0 30) 89 03-22 85/-20 85

Weseler Teppich GmbH,
Fustenberger Straße 57–63,
46485 Wesel,
Tel. (02 81) 8 19-10,
Fax (02 81) 8 19-38,
l'net: www.tretford.de

Die Wäscherei,
Jarrestraße 58,
20303 Hamburg,
Tel. (0 40) 2 71 50 70,
Fax (0 40) 2 80 67 04

Weinzierl GmbH,
Carl-Benz-Straße 14,
85053 Ingolstadt,
Tel. (08 41) 96 48-0,
Fax (08 41) 6 71 91,
l'net: www.weinzierl-beton.de

Wellhöfer Treppen GmbH,
Winterhäuser Straße 77,
97084 Würzburg,
Tel. (09 31) 6 14 05-0,
Fax (09 31) 6 14 05-71,
l'net: www.wellhoefer.de

Witex AG,
Nord-West-Ring 21,
32832 Augustdorf,
Tel. (0 52 37) 6 09-0,
Fax (0 52 37) 6 09-309,
l'net: www.witex.com

Wolfcraft GmbH,
Wolff-Straße 1,
56746 Kempenich,
Tel. (0 26 55) 51-0,
Fax (0 26 55) 51-120,
l'net: www.wolfcraft.de

Wolf Umwelttechnologie,
Martinweg 2,
83329 Waging am See,
Tel. (0 86 81) 4 55 46
Fax (0 86 81) 4 55 48
l'net: www.der-umweltshop.de

VORDÄCHER

aus dem Paket

Vordach-Bausätze werden in höchst unterschiedlichen Vorfertigungsgraden angeboten. Wir haben für Sie einen Bausatz montiert und zeigen, wie Sie durch Ihre Eigenleistung Geld sparen können.



Im Lieferumfang ist das Gerüst ohne Dacheindeckung enthalten.

Bausätze und echte SelberMacher – geht das zusammen? Es geht, zumindest bei den hier vorgestellten Vordach-Bausätzen. Das Bausatzprinzip erspart Ihnen nämlich einerseits eine aufwendige Materialliste, die Fahrerei zu den verschiedenen Händlern und den Ärger, wenn's nicht passt. Andererseits ist der Selbsterbaueranspruch gewahrt, denn je nach Modell müssen Sie nicht nur einfach die gelieferten Teile zusammenbauen.

In unserem Beispiel können Sie auch die komplette Dacheindeckung in Eigenregie übernehmen und damit Geld sparen. Mit insgesamt 350 Euro (plus Eindeckung nach Wahl) kostet dieser Bausatz von DIEDA immer noch gut ein Drittel weniger als ein vergleichbarer Komplett-Bausatz. Ein paar Details sind beim Bau allerdings zu beachten, damit Sie sich wirklich am gesparten Geld und Ihrer Leistung freuen können. ►

Hier fängt der echte Selbsterbauer erst an: Die Dacheindeckung entsteht komplett in Eigenleistung.

Die Montagebohrungen sind bereits ab Werk gesetzt. Die Schlüssel-schrauben, Dübel und Unterlegscheiben gehören zwar nicht zum Bausatz, können aber passend geordert werden.



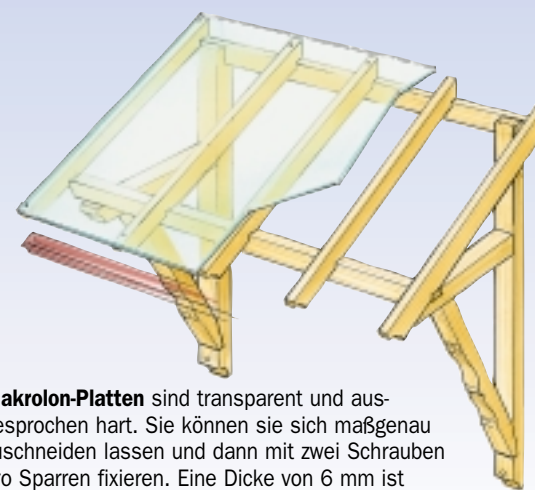
Für Dachpfannen brauchen Sie eine waagerechte Lattung aus 30/40 mm starken Leisten. Die Länge bemisst sich nach der Anzahl und Breite der Pfannen. Die Sparrenfelder verschalen Sie von unten mit Profilhölzern (fünf Stück von 90 mm Deckbreite), den Wandanschluss dichten Sie mit biegsamem Blei ab.

Mehrkosten: 110 Euro



Die Bitumenschindeln kleben Sie auf eine aufgeschraubte, wasserfest verleimte Sperrholzplatte von 9 mm Dicke. Die Platte ist an beiden Seiten mit den Außensparren bündig. Die Schindeln versetzen Sie pro Reihe um halbe Schindelbreite, die Überlappung mitteln Sie auf der Gesamthöhe aus.

Mehrkosten: 90 Euro



Makrolon-Platten sind transparent und ausgesprochen hart. Sie können sie sich maßgenau zuschneiden lassen und dann mit zwei Schrauben pro Sparren fixieren. Eine Dicke von 6 mm ist ausreichend. Den Wandanschluss nehmen Sie mit transparentem, UV-beständigem Silikon vor.

Mehrkosten: 160 Euro

Die Montage des einfachsten Bausatzes



Spax- und Schlüsselschrauben, Dübel und Unterlegscheiben nicht im Lieferumfang enthalten. Die angebotenen aufpreispflichtigen Rahmendübel zur Befestigung der Konsolen halten nur in massivem Mauerwerk, für zweischalige oder Leichtbauwände brauchen Sie aber kürzere respektive Mehrzweckdübel, um einen sicheren Halt der Schrauben zu erreichen. Es hat sich bewährt, die



Konsolen und Wandpfette verschrauben Sie durch die vorgebohrten Löcher. Die Lage und den genauen Abstand der Konsolen übertragen Sie gleich auf die untere Fußpfette.



Die Fußpfette wird ebenfalls durch vorgebohrte Löcher auf den Konsolen verschraubt. Ein Sparren dient dabei mit seinen Kernen als Abstandhalter.



Die Lage der Bohrpunkte übertragen Sie vom Gerüst an die Wand. Überprüfen Sie die Flucht der Löcher mit der Wasserwaage. Gebohrt wird mit einem 14-mm-Steinbohrer.



Die Bohrlöcher saugen Sie sorgfältig aus, bevor Sie die Dübel einführen. Drehen Sie erst die oberen Schrauben locker ein, dann die unteren. Erst dann die Schrauben festziehen.

Fotos: Petra Stanger, Zeichnung: Tilmann Straszbunger

Ein Vordach, genau nach Bauplan

Aus der diesjährigen September-Ausgabe von „SelberMachen“ stammt diese einfache Vordach-Idee, bei der wir sowohl das komplette Dach als auch einen Teil der Rückwand mit echten Glasplatten gestalteten. Das Ganze haben wir in einem unserer bewährten Baupläne mit vielen Detailzeichnungen und Arbeitsfotos ausführlich dokumentiert. Diesen Bauplan können Sie für 5 Euro bei uns bestellen, wie das genau geht, steht auf der Seite **58**.



Diese Bausätze bekommen Sie komplett geliefert.

Das Satteldach „Modern“ wird aus Fichtenholz vorgefertigt und als kompletter Bausatz inklusive Dachdeckung geliefert. Der Gesamtpreis liegt bei etwa 650 Euro.
Karle & Rubner



„retroMETALL“ ist der Name dieser Konstruktion aus beschichteter Aluguss-Konsole und aufgesetztem Glasdach. Preis: etwa 2600 Euro.
ATJ Systembauteile

Aus Edelstahl sind die Konsolen, die das transparente Dach aus Polycarbonat halten. Breite 150 bis 250 cm, Tiefe 90 bis 110 cm. Preis: ab 2400 Euro.
Struve-Metall



Das Glasdach „vitroStar“ wird an nur vier Punkten durch Edelstahlbeschläge gehalten. Der Neigungswinkel ist um 20° variabel. Preis: ab 1700 Euro.
ATJ Systembauteile



GARTEN IM OKTOBER



Susanne Nüsslein-Müller, Diplom-Biologin, sagt Ihnen, was in diesem Monat zu tun ist.

Große Kürbisse, die viele Kilo schwer im Beet liegen, sind der Stolz vieler Hobbygärtner. Aus dem Ernteseegen lassen sich leicht schöne Laternen schnitzen. Das passende Schnitzbesteck können Sie mit etwas Glück bei uns gewinnen. Wohin mit dem Herbstlaub? Wie Sie es richtig kompostieren, lesen Sie auf Seite 76. Beim Anlegen neuer Beete im Herbst kann Mulchfolie lästiges Unkraut wie Giersch gleich von Beginn an sicher bekämpfen (S. 78).

JETZT DARAN DENKEN:

● Äpfel richtig lagern

Zum Einlagern nur einwandfreie Äpfel ohne Druck- oder Faulstellen verwenden. Die Früchte in übereinander gestapelten Stiegen ausbreiten, so dass sie sich nicht berühren.

● Kiwi lange ausreifen lassen

Kiwifrüchte möglichst erst ernten, wenn sie auf Daumendruck etwas nachgeben. Zu früh geerntet, reifen sie im Haus kaum noch nach.

● Baumscheiben pflegen

Im Herbst nach der Ernte die Baumscheiben unter den Obstbäumen mit Kompost oder organischem Dünger versorgen.

● Teiche vor Laubfall schützen

Wenn möglich, den Gartenteich mit Vogelschutznetzen überspannen, damit kein Herbstlaub hinein fällt. Sonst täglich das Laub herausfischen.

● Narzissen pflanzen

Wer Probleme mit Wühlmäusen hat, sollte vorzugsweise Narzissen und Kaiserkronen als Zwiebelblumen pflanzen. Die bleiben von den Nagern verschont.



Die Narzisse „Mount Hood“ wechselt beim Blühen die Farbe. Zuerst ist die Blütenkrone cremeweiß, später färbt sie sich gelb. Zwiebeln gibt es bei Gärtner Pötschke, Tel. (0 21 31) 79 33 33.

Kürbislaternen So gelingen sie perfekt



Fotos: Krohne (3), Stange (1) Zeichnung: Gebhardt

Ob zum Lachen oder Gruseln, geschnittene Kürbisse sind ein schöner Herbstschmuck für Terrasse oder Eingang.

Das Schnitzen von Kürbislaternen ist eine typisch amerikanische Sitte, die aber auch bei uns immer mehr Anhänger findet. Am besten eignen sich die großen, orangefarbenen Köpfe des Riesenkürbis (*Cucurbita maxima*) zum Schnitzen. ● Zuerst wird am Stielansatz ein Deckel ausgeschnitten und die Kerne und das Fruchtfleisch mit einem Löffel herausgeholt. ● Dann zeichnet man das Schnitzmotiv frei auf oder überträgt es von einer Papiervorlage.

Sie wird mit Klebestreifen auf dem Kürbis befestigt. Dann die Konturen mit dem Vorbohrer aus dem Schnitzbesteck oder einem Schaschlikspieß durch aneinander gereichte Stiche auf den Kürbis übertragen. ● Nun mit einem Laubsägeblatt oder der groben Säge aus dem Schnitzbesteck an den Punktlinien entlangsägen. Mit der feinen Säge nacharbeiten. ● Wenn die Kürbislaterne eintrocknet, kommt sie für ein Paar Stunden in kaltes Wasser.



Kürbisgesicht

Mit den Sägen des Schnitzbestecks lassen sich die vorgemalten Motive leicht ausschneiden und die Konturen nacharbeiten (oben). Ist das Motiv fertig, die Schnittstellen mit Vaseline einreiben, damit sie nicht eintrocknen (rechts).



50 Kürbis-Schnitzbestecke zu gewinnen

Das Schnitz-Set der Firma Sperli besteht aus einem Schaber zum Aushehlen, zwei kleinen Sägen, einem Locher zum Vorbohren und vier Motiv-Vorlagen. Wer ein Set gewinnen möchte, schreibt eine Postkarte an **Redaktion SelberMachen, Stichwort „Kürbis-Schnitzbesteck“**, 20755Hamburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Kübelpflanzen-Rückschnitt

Frostempfindliche Kübelpflanzen müssen bald ins Winterquartier. Um den Platz darin optimal auszunutzen zu können, sollten Sie die Pflanzen vorher beschneiden. Bei Hochstämmchen von Wandelröschen, Kapmalven, Fuchsien oder Strauchmargeriten zum Beispiel werden alle Triebe rundherum um etwa die Hälfte eingekürzt (Zeichnung). Beim Oleander nur einzelne, besonders lange Triebe bis zur Basis wegnehmen. An den Triebspitzen sitzen oft schon die Blütenknospen für das nächste Jahr.



BUCHTIPP

Praktische Gartenratgeber aus England

Bei der englischen Gartenbaugesellschaft RHS ist man gut beraten. Die Ratgeberreihe „Gartentipps“ gibt zu verschiedenen Themen wie hier zu Kletterpflanzen praktische Pflegeratschläge und viele Anregungen für die Gartengestaltung. Von den reich illustrierten, handlichen Büchern sind bisher 18 Titel erschienen. **Charles Cheshire: Kletterpflanzen**, Dorling Kindersley Verlag, 80 S., Preis: 8,90 Euro; ISBN 3-8310-0257-6



Geräuscharm: Neuer Häckslertyp

„Milan“ ist ein neuer Universal-Häckslertyp mit verbessertem Schneidsystem. Die Geräte erreichen eine etwa 40 % höhere Häckselleistung gegenüber herkömmlichen Leise-Häckslern bei einem Laufgeräusch von nur 91 dB. Es gibt vier Modelle mit unterschiedlicher Leistungsfähigkeit. Das stärkste, Milan G4, kann bis zu 5 cm dicke Äste zerkleinern (ab 409 Euro). **Gloria, Telefon (02523) 775282; I-net: www.gloria.de**

Welches Laub wohin?

Noch kann man sich an der schönen Herbstfärbung der Bäume freuen, doch schon bald stellt sich die Frage nach der Verwertung der Blätter.

- Das Laub vieler Blütensträucher und Obstgehölze verrottet recht schnell. Es kann unter den Gehölzen liegenbleiben oder in Stauden- und Gemüsebeeten als Winterschutz dienen. Bis zum nächsten Frühjahr ist es verrottet. Streuen Sie etwas Erde über das Laub, damit es nicht so leicht wegwehen kann.
- Viel von diesem gemischten Laub wird für Hoch- oder Hügelbeete gebraucht. Eine etwa 25 cm dicke Lage von feuchtem Material liegt als dritte Schicht über Reisig und Gras.

- Laub mit höherem Gerbsäureanteil, zum Beispiel von Eichen, Buchen oder Kastanien verrottet für sich allein nur sehr langsam. Man kann kleinere Mengen mit Grünabfällen mischen und den Rotteprozeß durch Beigabe von Stickstoff (in Form von Hornmehl) beschleunigen. Der fertige, saure Kompost eignet sich gut für Rhododendren.
- Walnusslaub ist so gerbsäurehaltig, dass Sie es besser nicht selber kompostieren, sondern in die grüne Tonne oder entsprechende Abfallsäcke füllen.



Laub mit Rasenschnitt oder anderen Grünabfällen mischen und mit Hornmehl bestreuen (oben). Schlecht verrottendes Laub ist (zum Haufen geschichtet) ein Winterquartier für Igel.

Nostalgische Rankelemente



Diese drei Rankelemente aus handgeschmiedetem Eisen erinnern an historische Gartenzäune. Sie können mit Kletterpflanzen begrünt werden oder einfach zur Dekoration dienen. Die Elemente sind je 25 cm breit und 110 cm hoch. 3er-Set: 19,95 Euro. **Gärtner Pötschke (Bestell-Nr. B 4801), Telefon (021 31) 7931 11, I'net: www.poetschke-ambiente.com**

- ✿ **Wühlmäuse von Obstbäumen abhalten**
Wenn im Herbst die Beete von Gemüse und Sommerblumen wieder freigeräumt sind, können Wühlmausgänge besser aufgespürt werden. Die Nager haben es oft auf die Wurzeln frisch gepflanzter Obstbäume abgesehen. Umgeben Sie diese beim Pflanzen mit einem Drahtschutzgitter.
- ✿ **Auf Schneckeneier unterm Laub achten**
Im Herbst deponieren Schnecken bis zu 100 Eier pro Tier in kleinen Höhlen unter dem Laub, unter morschem Holz oder an anderen geschützten Plätzen. Achten Sie bei der Gartenarbeit auf die hellen Eiballen und vernichten Sie diese.
- ✿ **Vogelnistkästen jetzt reinigen**
Entfernen Sie die Reste alter Nester aus allen Vogelkästen (Foto), bevor Singvögel oder auch Fledermäuse sich zum Überwintern einnisten.



Mulchfolie schützt Ihre Beete vor Unkraut



Das Gartenvlies können Sie auf beliebige Größe zuschneiden (großes Foto). Um Pflanzen einzusetzen, wird es kreuzförmig eingeschnitten (oben). Wasser, Luft und Nährstoffe können das Vlies ungehindert passieren (rechts).



Das Plantex®-Gartenvlies lässt Wasser, Luft und Nährstoffe durch, aber kein Unkraut. Es kann zum Beispiel als Untergrund für Gartenwege aus Kies oder Rindenmulch dienen. Das in 1 m breiten Rollen erhältliche Vlies lässt sich leicht verlegen. Bei nebeneinanderliegenden Bahnen sollte man auf 10 cm Überlappung achten. Das Vlies ist UV-stabilisiert und soll mit einer ausreichenden Mulchabdeckung über 20 Jahre halten. Es besteht aus Polypropylen und ist chemisch neutral gegenüber Boden, Wasser und Luft. 25 x 1 m Vlies kosten 35,90 Euro. **Dupont, Händlernachweis über Weinzierl GmbH, Telefon (0841) 964822**



Ergonomischer
Straßenbesen

Der S-förmig geformte Stiel dieses neuen Kehrbesens aus der Ergo-Line von Fiskars ermöglicht eine aufrechte, rücken-schonende Arbeits-haltung. Der Besen hat einen sehr belastbaren Schaft aus pulver-beschichtetem Stahlrohr und ist 163 cm lang. Außerdem gibt es auch noch einen Laubbesen. Preis: etwa 18 Euro. **Fiskars Garden, Telefon (05221) 935-0, I'net: www.fiskars.de**



Hochbeet-System aus Hartstyropor

So überwintern Sie die
Knollen der Sommerblüher

Canna-Rhizome sollten im Herbst nicht von der Erde befreit werden, sondern im Topf mit Erdballen dunkel und frostfrei lagern. Sie dürfen nicht austrocknen, sonst verlieren sie ihre Triebkraft. Gladiolenknollen sind dadurch weniger gefährdet. Man nimmt sie vor dem ersten Frost aus dem Boden, entfernt die Erde und lagert sie kühl und trocken. Dahlienknollen sollten Sie nach dem Ausgraben gleich mit einem Sorten- oder Blütenfarben-Etikett versehen. Die Knollen etwas abtrocknen lassen und dann in einer Kiste mit Torf oder in gelochten Folientüten kühl und dunkel lagern.

Hochbeete liefern dem Hobbygärtner zuverlässig reiche Gemüseernten und lassen sich rücken-schonend pflegen. Bisher wurden sie meist aus Holz gebaut. Jetzt kommt ein neues Bausystem aus Hartstyropor-Elementen auf den Markt, das vielfältige Verwendungsmöglichkeiten bietet. Ein Vorteil des Power-„G“-Systems ist vor allem seine gute wärmeisolierende Eigenschaft, die das Wachstum von Setzlingen in Frühjahr und Herbst beschleunigt. Der Aufbau ist außerdem durch das geringe Gewicht der Bausteine schnell und ohne größere Kraftanstrengung zu bewältigen. Die sanft gerundeten Elemente machen Beete in vielen Formen möglich, auch Frühbeete, Sandkisten oder Gartenhäuser für Kinder lassen sich mit dem neuen System bauen. Ein Wandbaustein kostet 4,80 Euro, ein Abdeckstein 3,50 Euro. **Hirsch Porozell GmbH, Telefon (0043) 4277 2211-0, I'net: www.hirsch-gruppe.com**



Viel Lärm ums Laub

Lust und Last liegen oft dicht beieinander: Das Gartenjahr geht mit einem Feuerwerk leuchtender Farben zu Ende, aber auch mit Bergen von Laub auf dem Rasen, den Wegen und Beeten. Wohin damit? Und: Muss wirklich alles Laub weg?



Laubsauger: Mit viel Motor-kraft gegen das Laub. Aber verträgt der Garten soviel Ordnung?

Laub

- schützt den Boden gegen Kälte.
- verhindert, dass zuviel Feuchtigkeit verdunstet.
- hält starken Regen ab, der den Boden hart werden ließe.
- verwandelt sich in nährstoffreichen Humus.
- bietet den im Boden lebenden Mikroorganismen Nahrung und Wärme.
- ist Winterquartier für Insekten und Kleintiere wie Igel.



Praktisch: Mit Zubehör ist der Laubsauger auch Dachrinnen-Reiniger (Stihl BG 45, BG/SH 55, BG/SH 85). Vom Rasen lässt sich das Laub schonend mit dem Rasenmäher aufnehmen und im Fangkorb sammeln.

Seit es Laubsauger und Blasgeräte gibt, verursacht der jährliche Blättersegen nicht nur ein paar Stunden Arbeit und Schweiß, sondern auch viel Ärger. Denn während einige Gartenbesitzer in ihrem Reich mit Motorkraft gründlich für „Ordnung“ sorgen, leiden andere unter dem Lärm und dem Laub, das nicht selten aus dem Nachbargarten herübergeweht wird. Bei Lautstärken bis zu 115 dB(A), mit denen einige Geräte starke Rasenmäher, Fabrikalärm oder Sirenengeheul mühelos übertönen können, wahrlich kein Wunder. Mit den neuen EU-Richtlinien zum Thema Umgebungslärm, die in Kürze in bundesdeutsches Recht umgesetzt werden müssen und den Betrieb motorbetriebener Geräte regeln, kehrt in absehbarer Zeit zweifellos mehr Ruhe in die Gärten ein. Zudem gibt es inzwischen Geräte, die mit 64 dB(A) viel nachbarschaftsfreundlicher sind. Das ist eine Lautstärke, die man im Interesse friedlichen Zusammenlebens auch mal ertragen kann, zumal die Geräte ja nicht täglich über Stunden laufen.

ORDNUNG UM JEDEN PREIS?

Schlimmer als der ärgerliche, aber vorübergehende Lärm ist jedoch die Tatsache, dass Laub-Saug-und-Blas-Geräte den Boden kahl und ungeschützt hinterlassen, wenn der Garten mit ihnen radikal gesäubert wird. Die natürliche Abdeckung aus Blättern und anderen Pflanzenresten verschwindet mitsamt allem, was darin lebt, kleingehäckselt im Fangsack oder landet mit Strömungsgeschwindigkeiten von bis zu 200 km/h auf einem

Hier muss das Laub entfernt werden:

- auf dem Rasen.
- auf gepflasterten Wegen (Rutschgefahr!).
- aus Dachrinnen.
- aus dem Teich (Laubschutznetz nutzen).

Hier bleibt das Laub liegen:

- auf den Beeten.
- unter Büschen und Bäumen.
- in der Hecke.

Haufen, um entsorgt zu werden. Zu allem Überfluss muss man für die Abfuhr des eigentlich wertvollen Kompostmaterials auch noch bezahlen.

SAMMELN, STATT VERSCHWENDEN!

Ohne diese Schicht trocknet die Sonne den Boden aus, Wind und Regen tragen fruchtbaren Humus ab. Weder Mikroorganismen, die die Bodenfruchtbarkeit garantieren, noch andere Kleintiere können hier leben, und insektenfressende Vögel finden monatelang kaum Nahrung. Um all das zu vermeiden, müssen Nährstoffe in Form von Düngern zugesetzt und der natürliche Schutz durch gekauften Mulch oder Torf ersetzt werden. Auch das kostet Geld und einige Stunden Arbeit, die eigentlich gespart werden sollten.

WO SIND LAUBSAUGER SINNVOLL?

Fast alle Fachleute und Organisationen – vom Umweltbundesamt über die

zuständigen Länderministerien bis zu Umweltschutzverbänden – raten davon ab, Laub-Saug-und-Blas-Geräte in Privatgärten einzusetzen. Der Nutzen stehe in keinem Verhältnis zu dem Schaden, der damit angerichtet werden kann, so der allgemeine Tenor.

Dennoch gibt es natürlich Bereiche, wo sie praktisch sein können. Eine große Hilfe sind die Geräte beim Reinigen der Dachrinne, wenn sie das entsprechende Zubehör dafür haben.

Auch dort, wo sehr große Pflasterflächen zu reinigen sind, etwa breite und lange Garageneinfahrten neben ausladenden Bäumen, können sie nützlich sein.

Für die Wege zum Haus sollten sie nur dann eingesetzt werden, wenn wirklich nur die Pflasterfläche damit gereinigt wird und die Rabatten am Rand verschont bleiben.

Bei großen Rasenflächen sollte man überlegen, ob es nicht schonendere Alternativen zum Laubsaugen oder -bla-

sen gibt. So lassen sich die Blätter zum Beispiel auch mit dem Rasenmäher ohne Kraftaufwand aufsammeln, ohne dass die Grasnarbe strapaziert wird. Für kleine Flächen lohnt sich der Geräteeinsatz nicht. Im Winter können Blasgeräte verwendet werden, um Wege von Neuschnee freizuhalten.

FAZIT: WAS SELBERMACHEN RÄT

Die Anschaffung eines Laubsaugers lohnt sich für einen Hausgarten nicht, denn

- die Geräte werden nur eine sehr kurze Zeit im Jahr gebraucht.
- Elektrogeräte, die relativ preiswert sind, kommen wegen ihres geringen Arbeitsradius nur für kleine Gärten in Frage, in denen keine riesigen Maschinen an Laub anfallen.
- auch von großen Rasenflächen lässt sich das Laub mit dem Rasenmäher entfernen.
- um Beete laubfrei zu bekommen, eignet sich der Laubsauger wegen der zu hohen Luftgeschwindigkeit nicht.
- wenn Geräte zum Saugen eingesetzt werden, sind sie mit gefülltem Fangsack sehr schwer. Das gilt besonders, wenn das Sammelgut gehäckselt und dadurch noch dichter gepackt ist. Nichts für Menschen, die sich die Gartenarbeit erleichtern wollen!
- der lebendige Kreislauf der Natur wird durch den Einsatz der Geräte gestört. Das bedeutet mehr Arbeit für den Gärtner, weil die Natur sich nicht mehr selbst helfen kann.

Vier einfache Tricks, um das Laub zu bändigen:

- Beeteinfassungen sorgen dafür, dass das Herbstlaub nicht weggeweht wird.
- Niedrige Zäune rund um Bäume, Hecken oder Gehölzgruppen halten die Blätter zusammen. Sie können aus Maschendraht und Stäben gebaut werden und lassen sich leicht einrollen oder später als Rankhilfe verwenden.
- Silos aus Maschendraht sind einfach gebaute Komposter.
- In einfachen schwarzen (gelochten) Müllsäcken gesammeltes Laub verrottet schnell und ergibt gute Erde.



Einfache Laub-Komposter sind gelochte, schwarze Müllsäcke und Silos aus Draht (links und Mitte). Für Kübelpflanzen ist Laub als Isoliermaterial preiswert und wirkungsvoll. So ein Behälter aus Maschendraht ist schnell hergestellt.



Der Herbst wird bunt

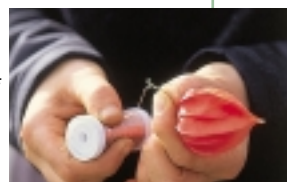
Wenn die Sommerblüte vorbei ist, geht es auf dem Balkon noch einmal richtig los. Jetzt sorgen Winterastern, Heidekraut, kleine Gehölze und Blattschmuckpflanzen zusammen mit dekorativen Objekten für ein schönes Bild.

1 Die stärksten Farben der Saison haben die einjährigen Herbstchrysanthemen (*Chrysanthemum indicum*): Sie leuchten in Gelb, Orange, Rot, Purpur, Rost, Weiß und unzähligen Zwischentönen. Die dicht an dicht mit Blüten besetzten kugeligen Büsche blühen meist bis zu den ersten strengeren Frösten. (Mehr über Sorten und Pflege auf der nächsten Seite.)
2 Noch länger halten sich die Blüten der Erika (*Erica gracilis*). Die Pflanze erfriert zwar bei starkem Frost, doch die (dann trockenen) Blüten behalten ihre Farbe.
3 Der einjährige Zierkohl (*Brassica oleracea*) liebt die Kälte: Je niedriger die Temperaturen, desto intensiver werden seine Farben. Erst im Frühjahr, wenn es wieder warm wird, welken seine Blätter, und er hat ausgedient.
4 Mit silbrigen Pflanzen wie Heiligenkraut (*Santolina chamaecyparissus*) und

5 Kreuzkraut (*Senecio bicolor*, häufig auch Greiskraut, Silberblatt oder Aschenblume genannt) haben die Blütenpflanzen ideale Begleiter. Heiligenkraut überdauert viele Jahre im Topf, Kreuzkraut wird meist nur einjährig kultiviert.
6 Kleine Gehölze wie der Fächerahorn (*Acer palmatum*) bringen Gartenatmosphäre auf den Balkon. Viele haben eine schöne Herbstfärbung und können mit Meisenkugeln und anderem Vogelfutter geschmückt werden, wenn die Blätter gefallen sind.
7 Auch die Rose, die auf dem Balkon überwintert, trägt später Leckereien für die Vögel.
8 Die Rankgerüste, die im Sommer unter einjährigen Kletterpflanzen kaum zu sehen waren, zeigen sich jetzt als interessante Objekte. Ob aus Holz, Stahl oder (wie hier) aus Weide: Auf die reizvolle Form kommt es an.

Mit fremden Früchten geschmückt

Unbepflanzte Balkonkästen sind ein trostloser Anblick, selbst wenn sie mit Blumenwiebeln gefüllt sind und die schönste Frühlingssblüte versprechen. Dabei lassen sie sich ganz einfach herausputzen: einige Efeuranken schneiden und auf der Erde feststecken. Die Stiele der Samenkapseln von Lampionblumen mit Draht umwickeln und in unterschiedlichen Höhen an dünnen Zweigen befestigen. Dann die Zweige in die Erde stecken.



Fotos: Stork (7), Strauß (7), Redeleit (3)

Blüten-Feuerwerk der Herbstchrysanthemen



Alle Farben des Herbstes finden sich in den Blüten dieser Chrysanthemen wieder. Sie sind die Stars der Saison, doch sie haben keinerlei Allüren: Die voll ausgewachsenen Pflanzen kommen mit jedem Standort zurecht und brauchen nichts als reichlich Wasser und wöchentlich Dünger, um ihre Schönheit zu behalten. Damit die frischen Knospen Platz haben, sich zu öffnen, sollte man Verblühtes regelmäßig herauszupfen. Hübsch sind gemischt bepflanzte Kübel, in denen Blüten in vielen verschiedenen Farbschattierungen nebeneinander stehen – ähnlich wie die Bilder links. Dafür kauft man kleine Pflanzen und setzt sie in Balkonblumen- oder Einheitserde. Für Balkonkästen eignen sich vor allem kleinwüchsige, buschige Sorten, die 20 bis 40 cm hoch werden. Häufig bekommt man auch als Stämmchen gezogene kleinblütige Pflanzen, die ähnlich wie die höher werdenden Sorten an einem windgeschützten Platz stehen sollten. Herbstchrysanthemen können überwintert werden; es lohnt sich jedoch selten, da die Blüte im folgenden Jahr meist sehr spärlich ausfällt. ■

So kommen Ihre Pflanzgefäße durch den Winter

Einfache **Terrakotta-Töpfe** werden ausgeleert und regensicher aufgestellt, damit sie kein Wasser aufnehmen und kaputtfrieren. Hochwertigere Gefäße können an einem regengeschützten Platz draußen bleiben. Frostfest sind **glasierte Terrakotta, Steinzeug, Beton** und **Metall**. Buntmetalle müssen jedoch regelmäßig mit Korrosionsschutz behandelt werden, da Metalloxide für Pflanzen giftig sind. **Kunststoffgefäße** sind frostsicher, werden aber im Lauf der Zeit durch UV-Strahlung porös. Eine Isolierung schont sie und nützt den Pflanzen. Bepflanzte **Körbe** sollten nur an regensicheren Plätzen stehen; sie halten lange, wenn sie jährlich gestrichen und wasserdicht ausgekleidet werden. **Holzgefäße** sind weniger durch Frost als durch Dauerfeuchtigkeit gefährdet und müssen mindestens alle zwei Jahre gestrichen werden. Eine gute Drainage verlängert ihre Lebensdauer.



Der Winterkasten



Da die Wurzelballen im Pflanzgefäß nicht so gut gegen Frost geschützt sind wie in der Gartenerde, ist eine Isolierung notwendig. Für rechteckige Pflanzkästen eignen sich auf Maß zugeschnittene Styroporplatten sehr gut. Wichtig sind genügend Wasserabzugslöcher und eine Dränageschicht, die mit Vlies abgedeckt wird, damit die Erde nicht in die Zwischenräume geschwemmt wird. Als Füllung eignet sich normale Balkonblumenerde. Um das Wasserspeichervermögen zu verbessern, kann man Blähton zusetzen. Bei Pflanzen, die jahrelang im Kübel bleiben sollen, lockert man den Wurzelballen etwas auf und pflanzt sie dann ein. Für wechselnde Bepflanzung setzt man einen leeren Tontopf ein, der immer frisch bepflanzt wird.

Tontöpfe dekorieren

FRISCHE FARBE für die Blumen

Wenn Blüten rar werden, müssen die Töpfe Farbe zeigen. Ob bemalt, beklebt oder eingewickelt: Es gibt viele Möglichkeiten, schlichte Tontöpfe zu verwandeln. Schön schnell geht es mit Papier und Klebstoff, perfekt mit Schablonen, einfach mit Pinsel und Farbe. Überraschende Effekte lassen sich mit der Serviettentechnik erzielen, durch die die Auswahl an Motiven riesig wird. Material findet sich in der Restekiste oder im Bastelbedarf.



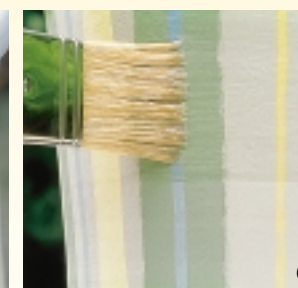
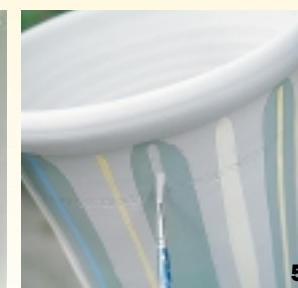
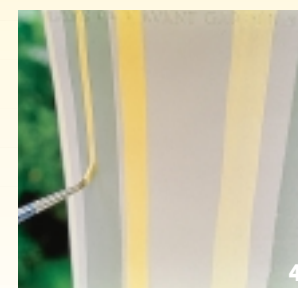
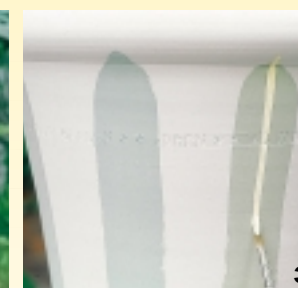
Grüße aus Afrika: Die Übertöpfe werden mit Acrylfarbe weiß grundiert, dann farbig gestrichen. Die bedruckte Lage einer Serviette mit Transferlack aufkleben und mit demselben Lack versiegeln.
Alles glänzt: Dünne Stahlblechstreifen sind als Rand auf den Topf geklebt, der Rest mit Plakafarbe (Weiß mit Gold) gestrichen. Die Strasssteine werden aufgeklebt.



Fotos: Flora Press (18), Jo Whitworth/Anness Publishing (7)



Tomaten fürs Basilikum: Töpfe mit Tapetenkleister einstreichen, die oberste Lage bedruckter Servietten abtrennen, aufkleben und mit Klarlack versiegeln.
Ländliche Karos: Stoffreste zuschneiden, um die Töpfe wickeln und mit Klebeband oder Stoffband befestigen.



Der Reiz liegt im Detail: Die drei Töpfe haben dieselbe Form, aber unterschiedliche Größen, dieselben Farben und Muster, aber verschiedene Farbstellungen. So werden sie bemalt: **(1)** Die Töpfe innen und außen mit Acrylfarbe streichen. **(2)** Wenn die Farbe getrocknet ist, mit einem breiten Pinsel die ersten Streifen auftragen. Dabei kommt es nicht auf exakte Kanten, linealgerade Linien oder genau gleiche Abstände an, denn kleine Ungenauigkeiten wirken lebendig. **(3)** Auf einige der breiten Streifen Linien im Grundfarbton auftragen, **(4)** ... dann in Kontrastfarben mit unterschiedlich breiten Pinseln Streifen auf die noch freie Stellen dazwischen malen. **(5)** Zum Schluss nach Gefühl weitere dünne Linien hinzufügen. Damit die Farben nicht verlaufen, die Farbschichten vor dem Weiterarbeiten durchtrocknen lassen. **(6)** Schließlich werden die Töpfe innen und außen mit Klarlack versiegelt.

FRISCHE FARBE für die Blumen

Fröhliche Blüten für jeden Tag

Die Tontöpfe mit Acrylfarbe grundieren. Für die Blüten eine Rolle von 0,5 cm Durchmesser aus „Fimo“ formen und in Scheiben schneiden (etwa 0,5 cm dick). Kleine Kugeln formen, flachdrücken und auf dem Backblech zu Blüten zusammenlegen. Eine Kugel in Kontrastfarbe in die Mitte drücken und nach Anleitung backen. Die fertigen Blüten auf die Töpfe kleben. Die doppelt so großen Steckblumen werden genauso hergestellt. Als Stiel steckt man vor dem Backen einen Schaschlikspieß hinein.



Die zweite Haut ist aus Gips.

Wie handgeformt wirken diese mit Modellergips bestrichenen Tontöpfe. Der nach Anleitung angerührte Gips wird mit einem schmalen Spachtel aufgetragen und mit den Händen modelliert. Nach dem Trocknen streicht man die Oberfläche mit verdünnter Abtönfarbe und kratzt mit einem scharfen Messer Muster heraus.



Streifenweise tapezieren

Geschenkpapier oder Tapetenreste werden hier zur Dekoration für die Tontöpfe. Die Papiere in breite Streifen schneiden, mit Tapetenkleister oder Weißleim einstreichen und von unten nach oben auf den Topf kleben. Nach dem Trocknen kann das Papier mit Klarlack versiegelt werden. Hübsch sind passend gestrichene Untersetzer.



Heiß auf feurige Farben

In sattem Rot grundiert und mit Motiven in Rot, Pink und Orange beklebt, sehen die Tontöpfe aufregend exotisch aus. Für die Grundierung nimmt man Plakafarbe. Die Deckschicht besteht aus der dünnen, bedruckten Schicht einer Serviette, die mit Transferlack eingestrichen und aufgeklebt wird. Nach dem Trocknen kann man das Ganze mit Klarlack überziehen, um es haltbar zu machen. Wunderschön in diesen Töpfen: strahlend weiße Amaryllis.



Jede Blüte ist ein Kunstwerk

Mit etwas Übung gelingen solche Blüten garantiert jedem. Dass keine genau wie die andere aussieht, macht die Bemalung noch liebenswerter. Die Töpfe werden mit Plakafarbe grundiert, die Blüten mit Bleistift vorgezeichnet und dann mit einem feinen Pinsel ausgemalt. Nach dem Trocknen Klarlack auftragen. Diese Töpfe sind besonders hübsch, wenn gemalte und echte Blüten (wie hier) zusammenpassen und das Ganze Ton in Ton gehalten ist..



Zinkeimer, ganz fein gemacht

Großer Auftritt für Serviettenbilder: Auf den Zinkeimern bekommen sie einen glänzenden Rahmen. Die Servietten auffalten, die obere (bedruckte) Lage abtrennen und mit Spezialkleber für Serviettenteknik einstreichen. Um die Eimer legen und andrücken. Solange der Kleber noch feucht ist, lassen sie sich noch verschieben oder glätten. Zum Schluss mit Klarlack überpinseln, damit das Papier wasserfest wird.



Der Zauber unvergänglicher Rosen

Gute Schablonen lassen sich unendlich oft verwenden. Für Rosenliebhaber ist die stilisierte Blüte mit Knospe am schönsten. Sie sieht in Weiß auf naturfarbenem Untergrund sehr edel aus. Die Schablone wird um den Topf (oder die Terrakottakugel) gelegt und hinten mit Klebestreifen fixiert. Die Farbe mit einem speziellen Schablonierpinsel aufzutupfen. Wichtig: Den mit Farbe getränkten Pinsel immer einmal kurz abtupfen und dann erst damit arbeiten. Schablonen: Schablonen-Shop, Telefon (0 40) 48 38 18



VORSCHAU NOVEMBER



Mit
BAUPLÄNEN
zum
Bestellen

Weihnachts- pyramide

Das Schmuckstück zum Fest: Schnell gebaut und reich verziert macht sie Ihnen viele Jahre Freude.



Test Werkzeugkoffer

Was kostet ein Koffer Qualität? 15 Euro oder 490 Euro? Wir haben zehn Werkzeugsets mit Knarren, Nüssen, Schraubenschlüsseln und Zangen auf Biegen und Brechen getestet. Das Ergebnis: Nicht immer bekommt man für mehr Geld auch das bessere Material.

In Heft 11/2002 für Sie geplant

Heizkörper

...brauchen Lack. Wir zeigen, wie Sie die Wärmespender streichen – und wie Sie alte Lackschichten wieder runter bekommen.

Balkenleuchte

Gutes Licht ist teuer, sagt man. Stimmt aber nicht. SelberMachen zeigt, wie man aus einem Stück Restholz eine Esstischlampe baut.

Bildergalerie

Mit Ihren Lieblingsfotos auf Augenhöhe: Eine schnell gebaute Bord ist die ideale Basis für wechselnde Ausstellungen.

WOHN- IDEEN FÜR 50 EURO

Ein halber Hunderter ist genug, um Ihrem Wohnzimmer den letzten Schliff zu geben. Wir haben einen ganzen Katalog von Wohnideen zusammengestellt: Mal praktisch, mal edel, mal lustig. Immer leicht zu bauen und niemals teurer als 50 Euro. Und garantiert gut.



Spezial!

Das Werkstatt- Poster rund um Dübel und Bohrer

Welcher Dübel für welche Befestigung? Wann reicht eine Schlagbohrmaschine, wann muss der Bohrhammer her? Unser großes Spezial rund um Bohren und Befestigen antwortet auf alle Fragen – und das in Poster-Größe.

Dieser Carport findet Halt

... an Ihrer Hauswand. Neue Anlehn-Carports: Montage, Statik, Peise.



Jetzt kommen die Gräser groß raus

Freuen Sie sich auf den Winter! Prachtvolle Gräser sind Schutz und Schmuck für jeden gepflegten Garten in der kalten Jahreszeit. Wir zeigen Beispiele.

Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Interessieren Sie auch die Themen unserer nächsten Ausgabe? Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich an bei unserer

Abo-Information:
(040) 87 97 35 40

Künftig kommt SelberMachen dann ganz bequem mit der Post direkt zu Ihnen ins Haus.

Ihr nächstes SelberMachen gibt's schon am **25. Oktober 2002**